

**ZAP\* ANGEBOT**



**Kopierpapier**  
 A4 Plano Speed  
 Pro Pack Fr. **4.80**  
 statt Fr. 5.20  
 Pro Palette Fr. **790.-**  
 statt Fr. 910.-

ZAP\* Bücher Büro Papfere

# Walliser Bote

Heute mit **Stellen- und Immobilienmarkt**

**SEILER MODE**  
 SUITE04



**GESCHENKE MIT GESCHICHTE**

www.1815.ch | Redaktion Telefon 027 948 30 00 | Aboservice Telefon 027 948 30 50 | Mediaverkauf Telefon 027 948 30 40 | Auflage 20 001 Expl.

**Wallis**  
**Neu formiert**  
 Bruno Ruppen zum neuen Verwaltungsrat der Bergbahnen Hohsaas und dessen Strategien. | **Seite 7**



**Wallis**  
**Weihnachtszeit**  
 Die Gampjerin Magdalena Burkard (89) erinnert sich an Weihnachten in ihrer Kindheit. | **Seite 14**



**Sport**  
**Torhungrig**  
 Trainer Matti Alatalo und der EHC Visp feiern gegen Langenthal einen deutlichen Heimsieg. | **Seite 15**

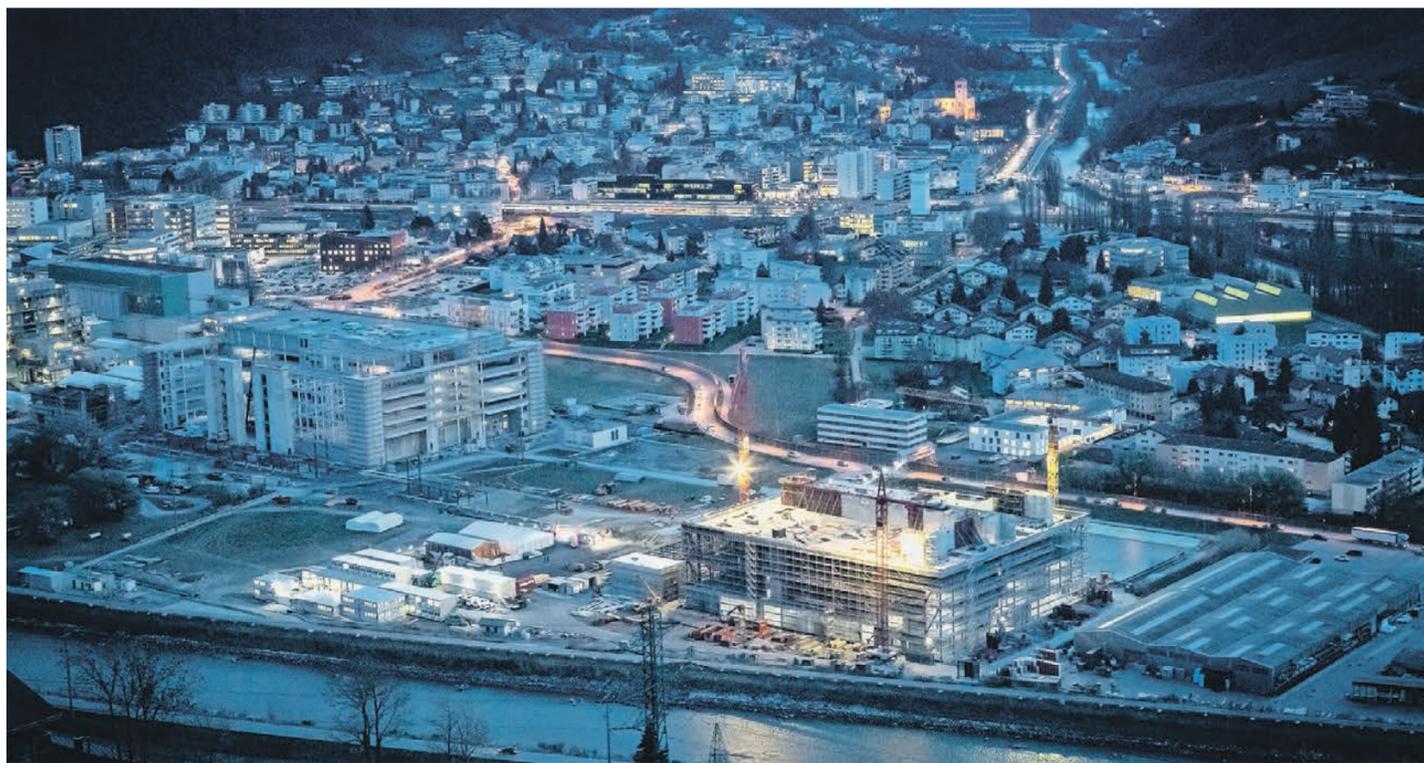


**INHALT**

Wallis	2 – 14
Traueranzeigen	12
Sport	15 – 17
Ausland	18/19
Schweiz	21
Wirtschaft/Börse	23
TV-Programme	24/25
Wohnen man geht	27
Wetter	28

**Oberwallis | Wie sich Gemeinden und Unternehmen auf 10 000 neue Einwohner vorbereiten**

## Achtung: Boom!



**Lebensader.** Der Wirtschaftsstandort Visp mit dem Ibx-Projekt von Lonza als Wachstumstreiber einer ganzen Region. | **Seiten 21/35** FOTO WB/ANDREA SOLTERMANN

**KOMMENTAR**

### Zeit des Wandels

Niemand hat ernsthaft gejammert, als Lonza vor bald einmal zwei Jahren angekündigt hat, in Visp Hunderte Millionen zu investieren und damit Hunderte Stellen zu schaffen. Auch heute, nachdem sich die Nachricht längst gesetzt hat, bleibt die Investition ein absoluter Glücksfall für eine periphere Region, und ganz gewiss entspricht sie nicht dem globalen Trend. Auf die Ursache folgt nun die Wirkung: Hunderte, ja Tausende Auswärtige werden ins Wallis ziehen – und das ist gut so. Die Wirtschaft war schon immer der Migrationsgrund Nummer eins, und glücklich muss sich schätzen, wer sich auf der richtigen Seite des Migrationsstromes wiederfindet. Die notwendigen und vielleicht auch aufwendigen Anpassungen, die die Zuwanderung nach sich zieht, sind im Gesamtkontext vertretbar. Es sind nämlich vor allem die Gemeinden, die davon profitieren werden. Sie erhalten bestausgebildete Steuerzahler, die mit ihren Familien neuen Schwung ins Dorfleben bringen. Damit einher geht auch eine Bringschuld. Nachdem die Wirtschaft vorgelegt und in eine wirtschaftsschwache Region investiert hat, liegt es nun an den Gemeinden, dafür zu sorgen, dass sich die Leute willkommen fühlen. Einen wichtigen Schritt in diese Richtung stellt das Projekt WITWA Wallis dar. Nun liegt es an den Projektträgern, dafür zu sorgen, dass es nicht zum verkonzipierten Papiertiger verkommt – es muss auch gelebt werden. In diesem Sinne: Viva Wallis!

**Fabio Pacozi**

**Washington | Aus Protest gegen Trumps Kurs**

## Mattis tritt ab



**Rücktritt.** Ex-General James Mattis hat genug. FOTO KEYSTONE

### Das Personalkarussell dreht sich in Trumps Kabinett weiter.

Aus Protest gegen den politischen Kurs von US-Präsident Donald Trump hat Verteidigungsminister James Mattis für Ende Februar seinen Rücktritt angekündigt. Trump gab die Personalie auf Twitter bekannt. Kurz darauf meldete sich Mattis mit einem Rücktrittsschreiben an den Präsidenten selbst zu Wort. | **Seite 18**

**Ernen/Brig-Glis | E-Mail-Dienst eingestellt**

## Ohne Geld keine Leistung

### Die Firma BAR Informatik AG und die EWcom AG streiten um offene Rechnungen.

Die Forderungen der BAR Informatik bestehen teilweise schon seit eineinhalb Jahren und belaufen sich inzwischen auf einen «sechsstelligen Betrag», wie Geschäftsführer Stefan Soltermann auf Anfrage bestätigte. Weil sich die beiden Unternehmungen nicht gütlich ein-

gen konnten, hat die BAR Informatik als bisheriger Anbieter den E-Mail-Dienst für die EWcom Anfang Dezember eingestellt. Die Accounts von über 700 EWcom-Kunden wurden deshalb kurzfristig zu einem ausserkantonalen Provider transferiert.

Ob die Forderungen der BAR Informatik berechtigt sind, muss nun das Bezirksgericht Brig – Östlich Raron – Goms klären. | **Seite 9**



«365 Tage im Jahr für Sie da.»

Ganz besonders am 25./26. Dezember, dem 31. Dezember und dem 1. Januar.



**Channa Brig**

Restaurant, Pizzeria & Walliserspezialitäten

WIR DANKEN FÜR DIE TREUE

WIR WÜNSCHEN FROHE UND BESINNLICHE FESTTAGE GESUNDHEIT, GLÜCK UND ZUFRIEDENHEIT

WIR HOFFEN SIE AUCH WEITERHIN BEI UNS BEGRÜSSEN ZU DÜRFEN

Tischreservationen: Telefon 027 923 65 56

Wirtschaft | Gemeinden und Unternehmen klären Bedürfnisse von 10 000 zusätzlichen Walliser Einwohnern ab

# Was tun, damit das Oberwallis nicht

**WALLIS | Das Oberwallis boomt, zumindest in der Industrie. An die zehntausend Menschen werden in den nächsten Jahren neu in die Region ziehen. Mit dem Projekt WIWA Wallis wollen sich Wirtschaft und Gemeinden für diese Entwicklung rüsten. Erwartet wird ein Wirtschaftswachstum in lange nicht mehr gesehenem Ausmass.**

FABIO PACOZZI

## Das Wachstum

«Erst wenige haben wahrscheinlich eine Ahnung davon, was hier in den nächsten Jahren ablaufen wird», glaubt Marc Franzen vom Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis (RWO AG). Und führt aus: 4000 gut ausgebildete Fachkräfte sollen innerhalb der nächsten Jahre neu in die Region ziehen; zusammen mit deren Familien entspricht dies einem Bevölkerungszuwachs von bis zu 10 000 Personen. Bei seiner heutigen Einwohnerzahl von gut 85 000 Menschen wird das Oberwallis damit innert kurzer Zeit um mehr als zehn Prozent wachsen.

Ein gewaltiger Schritt, der auf die Hunderten in Rente gehenden und zu ersetzenden «Babyboomer» in zahlreichen Firmen zurückzuführen ist. Und, natürlich: auf das Ibx-Projekt der Lonza. Wobei sich deren neue Angestellte nicht nur in Visp niederlassen werden. Bereits heute leben weniger als ein Drittel der Lonza-Mitarbeiter dort. Auch die zukünftigen Mitarbeiter des Unternehmens werden sich in der ganzen Region verteilen. Ihnen schliessen sich die zahlreichen weiteren Fachkräfte an, die in anderen Branchen gesucht werden. Eine solch gewaltige Entwicklung will gut vorbereitet sein, wollen Unternehmen und vor allem auch die Gemeinden von ihren neuen Mitarbeitern und Einwohnern nicht plötzlich überrannt werden. Der Anstoss fürs Projekt WIWA (Wirtschaftswachstum) Wallis war gemacht.

Auftraggeber sind einerseits die drei grossen Talgemeinden Brig-Glis, Naters und Visp sowie mit Lonza, dem Spitalzentrum Oberwallis, der Scintilla und der MGBahn vier der grössten Arbeitgeber der Region. Komplettiert wird der Steuerungsausschuss durch das Netzwerk der Oberwalliser Berggemeinden, den Verein Region Oberwallis sowie von Business Valais, vertreten durch Staatsrat Christophe Darbellay. Als Projektleiterin fungiert die RWO AG.

«Diese Leute werden definitiv kommen, und das ist eine Riesenchance für die ganze Region», glaubt Projektleiter Franzen. Angst sei fehl am Platz; der Kuchen genügend gross, um alle am Wachstum teilhaben zu lassen.

## Das Gesamtpaket

Einige sind natürlich bereits da. Andere folgen in Kürze, weiss der Projektleiter und verweist auf das Beispiel einer Kita, die gerade Anfragen aus Skandinavien erhalten hat. Ebenso ist auch der Fachkräftemangel bereits eine Realität. Nicht nur bei Lonza, sondern auch beim Spitalzentrum Oberwallis oder bei der MGBahn. Letztere bekundet beispielsweise Mühe, gewisse Stellen in den Peripherien Andermatt und Zermatt zu besetzen.

Wobei es nun aber nicht das Ziel sei, die Rekrutierung für diese Firmen zu übernehmen. Darin seien die Unternehmen selbst spezialisiert genug. Oder, genauer gesagt: «Lonza hat zwar kein Problem damit, potenziellen Bewerbern das Unternehmen an sich zu verkaufen. Schwieriger ist es, diesen Leuten zu erklären, wo das Wallis genau liegt und was es als Wohn- und Lebensraum zu bieten hat», sagt RWO-Geschäftsleiter Roger Michlig. Dabei muss sich eine auswärtige Fachkraft ja nicht bloss für eine neue Arbeitsstelle entscheiden, sondern auch für ein neues Land, eine neue Kultur, einen neuen Lebensabschnitt. Das Projekt WIWA Wallis zielt deshalb darauf ab, das Gesamtpaket «Leben und Arbeiten im Wallis» zu verkaufen.

Beispiele, wo konkret angesetzt werden kann, gibt es unzählige. Stehen genügend Wohnraum und Mobilitätsdienstleistungen zur Verfügung? Wie sieht es aus mit der medizinischen Versorgung, mit Kita-Plätzen? Braucht es längere Öffnungszeiten, zusätzliche Heimlieferdienste, weitere Reinigungsleistungen oder ein Shared-Office-Angebot? Nicht zu vergessen die sogenannten «weichen» Faktoren: Fühlt sich eine zugezogene Person willkommen, kann sie sich gut ins Dorf- und Vereinsleben integrieren? All dies gelte es, in den nächsten rund drei Jahren abzuklären und fehlende Angebote gegebenenfalls bereitzustellen. Wie viel die Projektträger während dieser Zeit in



**Ansturm.** Im Oberwallis soll die Bevölkerung demnächst um zehn Prozent wachsen.

Jörg Solèr | Der Standortleiter von Lonza Visp über die Notwendigkeit eines «Welcome Desk»

## «Es bietet sich eine Riesenchance»

**Jörg Solèr, warum braucht es ein Projekt wie WIWA Wallis?**

«Wir brauchen neue Mitarbeitende, und wenn wir die im Wallis nicht finden, müssen wir halt anderswo suchen. Natürlich stehen auch andere Unternehmen vor denselben Herausforderungen – es wird ein massiver Fachkräftemangel prognostiziert. Deshalb nun das Regionalprojekt: Es ist wichtig, dass eine Region interessant und attraktiv ist und dass sich Zuzüger hier rasch zurechtfinden und wohlfühlen.»

**Ist es denn die Aufgabe des Unternehmens, dafür zu sorgen, dass es den Angestellten auch ausserhalb**

**des Jobs gut geht?**

«Natürlich ist das ein zusätzlicher Aufwand. Für uns ist aber wichtig, dass sich unsere auswärtigen Mitarbeitenden im Wallis integrieren können. Für Lonza ist klar: Die Verbundenheit mit dem Oberwallis ist ein zentraler Wettbewerbsvorteil für die Firma. Wenn man sich wohlfühlt, wirkt sich das positiv auf die Arbeit aus.»

**Was fehlt denn den Leuten, die hierherziehen?**

«Ich glaube, so grosse Lücken gibts gar nicht. Das Wallis bietet extrem viele interessante Möglichkeiten zur Freizeitgestal-

lung. Was bislang fehlte, ist ein Welcome Desk, wo man sich alle Informationen aus einer Hand beschaffen kann.»

**Beispielsweise?**

«Zum Beispiel: Wo finde ich einen Hausarzt, wo kann ich mich übers Vereinsleben informieren und wie funktioniert überhaupt die Schweiz in ihrer Grundstruktur? Klar kann man sich solche Dinge selbst erarbeiten, aber es ist gut, wenn es da Unterstützung gibt. Das ist nichts Neues, grössere Wirtschaftszentren wie etwa Zürich tun das auf hohem Niveau auch. Wir haben das Gefühl, dass sich hier eine Riesenchance bietet.»

**Interview: pac**



**Werksleiter Solèr.** «Verbundenheit zum Oberwallis ist wichtig.»

# überrannt wird?



FOTOS WB/ANDREA SOLTERMANN / ZVG

WIWA Wallis investieren werden, hängt dabei freilich von den Leistungen ab, die realisiert werden sollen. Elf Teilprojekte sind bislang lanciert, für die initiale Phase rechnet man bei der RWO AG mit einem Budget von knapp 100 000 Franken.

«Natürlich würden diese Fachkräfte auch ohne unsere Arbeit herkommen. Dann wird es aber einige Haurück-Übungen geben, um zum Beispiel auf die Schnelle 50 neue Kita-Plätze anzubieten», sagt Projektleiter Franzen. Und weiss gleichzeitig, dass WIWA Wallis nicht sämtliche Angebote auf die Beine stellen kann. In einigen Bereichen könne man lediglich sensibilisieren. Etwa, was das Bedürfnis nach auswärtiger Verpflegung angeht. «Grundsätzlich erwarten diese Leute ein ähnliches Angebot, wie sie es aus urbaneren Gebieten bereits gewohnt sind», glaubt er.

## Das Ankommen

Um die genauen Bedürfnisse abzuklären, werden auswärtige Fachkräfte, die bereits heute in der Region leben, befragt. Zudem sollen einige Neuankommlinge während ihrer ersten Zeit im Wallis begleitet werden. Ziel ist es, die grössten Stolpersteine zu identifizieren, die vor und nach dem Umzug ins Wallis auf sie lauern. Wo informiert man sich über verfügbare Wohnungen? Wie meldet man sich bei einer Krankenkasse an? Und wie läuft das mit den Steuern in der Schweiz? «Für solche Fragen ist oftmals der Personalchef des Unternehmens die erste Anlaufstelle», sagt Franzen.

Das soll sich ändern. Eine der ersten Aufgaben sei die Einrichtung eines zentralen «Welcome-Desk» in der Talebene, später eventuell ergänzt durch Satelliten in den Seitentälern. Daneben muss dieses Beratungsangebot auch online abrufbar sein. Ziel ist es, ein Angebot zu schaffen, welches die ausländischen Fachkräfte von der mühsamen Arbeit befreit, sich die benötigten Informationen selbst und auf unzähligen verschiedenen Webseiten und Anlaufstellen beschaffen zu müssen. Kurz gesagt: Geplant ist eine Art Gebrauchsanweisung für den Umzug ins und das Leben im Wallis.

Nicht vergessen gehen darf dabei auch die Sprache. Eine Person, die bei einer hiesigen Schule eine Anfrage auf Englisch stellt, muss auch eine sprachlich einwandfreie Antwort erhalten. Nun gehe es natürlich nicht darum, dafür zu sorgen, dass nur noch gut Englisch Sprechende in den Schuladministrationen arbeiten, erklärt Roger Michlig. «Sondern dass wir ihnen aufzeigen können und sie wissen, an wen sie sich im Bedarfsfall wenden können.»

## Das grosse Ganze

Die Devise müsse von nun an lauten: Wallis öffne dich. Kein Problem sollte dies für die Zuzüger sein. «Diese interessieren sich nicht für Gemeindegrenzen. Ein Arbeitsweg von einer Stunde ist für viele normal; an den Wochenenden bewegen sie sich in einem Radius von drei oder vier Stunden. Viele von ihnen kennen das Wallis wahrscheinlich besser als wir selbst», erklärt Franzen.

Diese Bereitschaft zur Mobilität sei es denn auch, die das Wallis ausspielen müsse. In drei, vier Stunden lässt es sich schliesslich in die Berge, in eine Stadt oder gar ans Meer reisen. «Die Walliser Unternehmen wissen ganz genau, dass nicht alle in unserer Region leben wollen. Aber es gibt eine Zielgruppe, die qualifizierte Arbeitsstellen sucht und gleichzeitig einen grossen Teil ihrer Freizeit in der Natur verbringen möchte. Für diese wollen wir unsere Alleinstellungsmerkmale in Szene setzen.»

«Wallis öffne dich» soll zugleich – und das dürfte vielleicht eher eine Herausforderung werden – auch für die Walliser selbst gelten. Ausdruck dieses Wunsches ist bereits der Projektname, der als WIWA Wallis und nicht als WIWA Oberwallis daherkommt. Schliesslich sei es wahrscheinlich, so die Erklärung, dass einige der neuen Fachkräfte auch jenseits der Sprachgrenze, oder gar in Spiez und Thun, ein Zuhause finden würden.

Oder, wie es Michlig ausdrückt: «Wir müssen auf einem Auge blind werden, die Gemeindegrenzen nicht mehr sehen.» Zur Veranschaulichung nennt er das Beispiel einer Gemeinde, welche den Lonza-Rekrutierern bereits eine Broschüre mit den Vorzügen des eigenen Dorfes zugespielt hat. Lobenswert eigentlich – doch täten dies alle, hielte der Bewerber am Ende wiederum 60 Prospekte in den Händen und wüsste immer noch nicht, wo er sich niederlassen soll. Michlig dazu: «Zusammenarbeit wird oftmals nur gepredigt. Mit diesem Projekt haben wir nun wirklich die Chance darauf – wir werden schon fast dazu gezwungen.»

Mehr zum Thema auf Seite 5

Hugo Burgener | SZO

## «Ganze Auslastung erhöht sich»



Hugo Burgener, Direktor des Spitalzentrums Oberwallis.

### Hugo Burgener, dem Spital kommt beim erwarteten Bevölkerungswachstum eine Schlüsselrolle zu...

«Für Unternehmen wie etwa Lonza ist es natürlich ein wichtiges Argument, wenn sie bei der Rekrutierung aufzeigen können, dass es hier ein starkes Spital mit allen Leistungen gibt. Das ist heute nicht mehr überall so. Und als junger Familienvater gehe ich nicht nach Oberhinteropfikon, wenn dort zwar eine grosse Firma gibt, aber eben kein Spital im Umkreis.»

### Was bedeutet es für das Spital selbst, wenn die hiesige Bevölkerung stark wachsen wird?

«Wenn die Bevölkerung massgeblich grösser wird, erhöht sich zum Beispiel die Zahl der Sportunfälle. Es gibt mehr internistische Zwischenfälle, die Pädiatrie muss grösser werden... die ganze Auslastung wird also höher sein. Damit wir uns darauf einstellen können, machen wir beim Projekt WIWA mit.»

### Hilft Ihnen WIWA bei der eigenen Rekrutierung?

«Natürlich auch, zum Beispiel durch den Welcome Desk. Diese Plattform werden wir ebenfalls nutzen. Umgekehrt ist es aber auch so, dass zum Beispiel die Ärzte ihre eigenen Plattformen haben. Sie wissen, wo sie nach Stellen suchen, und wir wissen, wo wir unsere Inserate aufgeben. Da sind wir heute schon gut aufgestellt. Aber klar: mitmachen gewinnt!»

### Welche Hoffnungen setzt das Spital also in das Projekt?

«Beispielsweise bei der Planung des Kita-Angebots werden wir profitieren. Schon seit längerem planen wir bis schätzungsweise 2023/24 den Bau einer grossen Kita in Brig. Bei uns arbeiten viele Frauen – die wollen flexibel sein und ihre Kinder gemäss ihren Arbeitszeiten betreuen lassen können.»

Interview: pac



Fachkräfte. 4000 davon werden in den nächsten Jahren erwartet.



Dynamik. Themen wie Mobilität werden wichtiger.

## zur Rose

Um unsere Kunden noch besser betreuen zu können, wurden in den letzten zwei Jahren mit grossem Erfolg eine Flagship-Apothek und zwei Shop-in-Shop-Apotheken in Kooperation mit der Migros Genossenschaft eröffnet. Das neue Apothekenkonzept vereint einen hochwertigen Ladenbau mit moderner Verkaufsfläche, Grossbild-Screens und automatisiertem Warenlager mit günstigen Preisen, attraktivem Gesundheits- und Schönheitsortiment sowie kompetenten Gesundheitsdienstleistungen. Die optimale Beratung und die Zufriedenheit der Zur-Rose-Kunden steht dabei stets im Mittelpunkt.

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

### Pharma-Assistent 80–100% (w/m) Bern

#### Ihre Aufgaben:

- Kompetente Beratung und Betreuung der Kunden in Fragen rund um ihre Gesundheit und Schönheit
- Rezeptannahme und -ausführung
- Verkauf des gesamten Apothekensortiments
- Aktive Sortimentspflege und Möglichkeit der Mitgestaltung der Offizin
- Bearbeitung der Bestellungen und des Wareneingangs
- Weitere administrative Aufgaben

#### Ihre Stärken:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Pharmaassistent/in oder PTA, idealerweise mit mehreren Jahren Berufserfahrung in der Schweiz
- Empathische, dienstleistungsorientierte und flexible Persönlichkeit
- Gepflegte Erscheinung mit ausgeprägter Teamfähigkeit
- ProPharma-Kenntnisse von Vorteil
- Französisch- und/oder Englischkenntnisse von Vorteil

#### Sind Sie interessiert?

Haben Sie Interesse, in einem dynamischen, stark wachsenden und zukunftssträchtigen Unternehmen tätig zu werden? Neben attraktiven Arbeitsbedingungen können Sie sich bei uns auf spannende Herausforderungen in einem tollen Team freuen. Klingt das gut für Sie?

Wenn Sie interessiert sind, dann bewerben Sie sich bitte über den Online-Bewerben Button. Bitte beachten Sie, dass wir nur Online-Bewerbungen berücksichtigen. Wir freuen uns auf Ihr vollständiges Bewerbungsdossier. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 052 724 17 89 gerne zur Verfügung.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung

Linien: Ausserberg/Eggerberg/  
Visperterminen

### Postautochauffeur

(80–100 %)

Sie verfügen über einen Führerausweis Kat. D. Sie sind zuverlässig und haben Freude am täglichen Kundenkontakt. Sie wissen die Vorteile von unregelmässigen Arbeitszeiten zu schätzen.

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der unten stehenden Adresse.

Herr Hans Hutter,  
hans.hutter@bus-trans.ch  
Tel. 079 214 51 55, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

**BUS-trans visp GmbH**  
Postfach 91, 3930 Visp

Wir suchen

### Chauffeure

Ab Januar oder Februar 2019  
Job in Jahresstelle

Chauffeure C./C.1  
Arbeitsgebiet **Oberwallis**

Interessiert?  
Bitte schriftliche  
Bewerbung

Fr. H. Ruppen  
AA's CC Visp  
Wehreyering 36  
3930 Visp



GEMEINDE  
GOMS

Gemeinde Goms, Furkastrasse 35, 3998 Glurigen  
T +41 (0) 27 974 12 50, info@gemeinde-goms.ch  
www.gemeinde-goms.ch

Die Gemeinde Goms sucht **per sofort oder nach Vereinbarung** einen

### Mitarbeiter Technischer Dienst 100%

**In dieser Funktion erwartet Sie eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in folgenden Bereichen**

- Strassenwesen (Unterhalt, Winterdienst der Gemeindestrassen und des Wanderwegnetzes)
- Unterhalt der öffentlichen Gebäude und Anlagen
- Abfallbewirtschaftung
- Allgemeine Arbeiten auf dem Gemeindegebiet

#### Sie bringen mit

- Eine abgeschlossene handwerkliche Berufslehre, vorzugsweise im Bausektor mit Berufserfahrung
- Selbstständiges und pflichtbewusstes Arbeiten
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten, (Winterräumungsdienst)
- PW-Führerschein/Baumaschinenausweis Kat. M3/Staplerausweis

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und dem Vermerk «Technischer Mitarbeiter» schicken Sie bitte bis spätestens 11. Januar 2019 an die Gemeinde Goms, Furkastrasse 35, 3998 Glurigen, oder per E-Mail an [brigitte.laube@gemeinde-goms.ch](mailto:brigitte.laube@gemeinde-goms.ch)

Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie bitte unsere Personalabteilung (Tel. +41 27 974 12 54).

Glurigen, 22. Dezember 2018  
Gemeinde Goms



Schreinerei  
Zimmerei  
Bodenbeläge

Wir sind ein innovativer Betrieb im Bereich Schreinerei, Zimmerei und Bodenbeläge mit rund 30 Mitarbeitenden. Zur Ergänzung unseres Teams in der Werkstatt suchen wir Persönlichkeiten mit fundierter Ausbildung und Praktischer Erfahrung als

### Schreiner – Produktion Bodenleger EFZ

**Was Sie mitbringen:** Solide Anwenderkenntnisse ergänzen Ihr Fachwissen. Freude am Beruf und freundlicher Umgang mit Kunden.

**Ihre Möglichkeiten:** Diese vielfältigen Aufgaben sind mit grosser Eigenverantwortung und Selbstständigkeit verknüpft, in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Ein motiviertes und kompetentes Mitarbeiterteam unterstützen Sie bei diesen vielseitigen Aufgaben.

Für den Sommer 2019 haben wir noch eine Lehrstelle frei als **Zimmermann Lehrling**.

Imboden & Partner, Kantonsstrasse 4, 3942 Raron  
T 027 934 50 50, info@imboden-raron.ch  
www.imboden-raron.ch

Gesucht?  
Gefunden!  
Ihre  
Traumstelle.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung  
einen fest angestellten

### Bestatter (100%)

Der Aufgabenbereich umfasst die im Bestattungsgewerbe anfallenden Tätigkeiten wie Überführungen, hygienische Versorgung von Verstorbenen, Aufbahrungen, Einbettungen sowie allgemeine Büroaufgaben. Die Arbeit am Wochenende und an Feiertagen ist ein wesentlicher Teil dieser Stelle.

Sie sind männlich, zwischen 25 und 50 Jahre alt, haben Interesse am Bestattungsgewerbe, sind psychisch und körperlich belastbar, besitzen ein gepflegtes Äusseres, sind freundlich, herzlich, diskret und besitzen eine abgeschlossene Ausbildung und einen einwandfreien Leumund. Wenn Sie zudem auch bereit sind, an Wochenenden zu arbeiten, im Raum Oberwallis wohnen und im Besitz des Führerausweises Kat. B sind, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:  
Chiffre CD-Z001/02530, Mengis Druck und Verlag AG, Postfach 352, 3930 Visp



Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n  
Geschäftsführer/in oder Mieter/in für folgende  
Betriebe an bester Lage in Grächen:

- Speiserestaurant (100Plätze)
- Bar
- Nachtclub
- Après-Ski-Bar

Für weitere Auskünfte können Sie uns  
gerne wie folgt kontaktieren:

**Brigger Bau AG**  
Haus Akropolis  
3925 Grächen  
[d.b@briggerbau.ch](mailto:d.b@briggerbau.ch)  
079 342 51 19

## HOLZBAU AG

Mörel-Filet

Wir suchen:  
**KV-Angestellte/n**  
Voll- oder Teilzeit  
[www.holzbaum.ch](http://www.holzbaum.ch)



Wir suchen einen Leiter Magazin m/w

[jobs.zengaffinenag.ch](http://jobs.zengaffinenag.ch)



informieren. beraten. realisieren.

Mengis Druck und Verlag AG ist das führende Medienunternehmen im Oberwallis. Wir sind der Partner für massgeschneiderte Kommunikationslösungen. Wir bieten Mediengenuss auf ganzer Linie. Gleichzeitig garantieren wir umfassende Werbeangebote und crossmediale Gesamtpakete mit einer grossen Reichweite – Werbebotschaften unserer Kunden erreichen das gesamte Oberwallis. Dank des Einsatzes modernster Technik profitieren unsere Kunden von einem raffinierten und professionellen Druckmanagement. Wir bieten von der Konzeption bis zur Vertriebslogistik sämtliche Dienstleistungen für unsere Geschäftspartner.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung eine/einen versierte(n), einsatzfreudige(n)

## Printmedien- verarbeiter/in

#### Was wir von Ihnen erwarten

- Abgeschlossene Ausbildung als Printmedienverarbeiter/in
- Rasche Auffassungsgabe und technische Affinität
- Exakte, zuverlässige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Hohe Flexibilität und Belastbarkeit

#### Ihre Aufgaben

- Druckweiterverarbeitung und Versandarbeiten
- Eigenverantwortliche Bedienung und Pflege verschiedener Maschinen
- Sicherstellung der hohen Qualitätsansprüche

#### Was wir Ihnen bieten

- Ein mit modernsten Mitteln ausgestattetes Arbeitsumfeld
- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung
- Interessante Anstellungsbedingungen
- Ein erfahrenes, dynamisches und motiviertes Team
- Fundierte Einführung

Spricht Sie diese Herausforderung an? Dann senden Sie ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis zum 18. Januar 2019 per Post oder in digitaler Form an unten stehende Adresse. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Kreuzer, [t.kreuzer@mengisgruppe.ch](mailto:t.kreuzer@mengisgruppe.ch), 079 449 88 91.

#### Mengis Druck und Verlag AG

z.Hd. Frau Karin Ebener · Pomonastrasse 12 · 3930 Visp  
T 027 948 30 54 · [k.ebener@mengisgruppe.ch](mailto:k.ebener@mengisgruppe.ch) · [www.mengisgruppe.ch](http://www.mengisgruppe.ch)

Niklaus Furger | Der Gemeindepräsident über das erwartete Bevölkerungswachstum

# «Visp hat einen offenen Charakter»

**Niklaus Furger, mit dem Ibex-Komplex von Lonza entstehen in Visp fast auf einen Schlag über 500 Arbeitsplätze. Mit wie vielen neuen Einwohnern rechnet die Gemeinde in den nächsten Jahren?**

«Das lässt sich heute nicht genau sagen, aber wir gehen schon von ein paar Hundert aus. Sicher ist: Visp wird in diesem Zusammenhang wachsen, wie es auch schon in den letzten zwölf Jahren von 6500 auf 7900 Einwohner um über 20 Prozent gewachsen ist. Und es ist ja nicht nur Lonza: Auch etliche andere Unternehmen werden Leute suchen, da in den nächsten Jahren viele Babyboomer in Rente gehen.»

## «Visp ist das gewohnt»

**Genügend Wohnraum werden die Zuzüger ja vorfinden...**

«Ja, vom Wohnungsbau her läuft hier relativ viel. Die Litterhalle wird nach dem Bezug der neuen Lonza Arena abgerissen und durch 143 bahnhofs- und Lonza-nahe Wohnungen ersetzt. Auch die PKWAL baut 90 Wohnungen in Visp. Weitere Projekte sind in Ausführung oder in der Baugesuchsphase. Wenn die Leute also nach Visp kommen, werden sie hier meiner Meinung nach attraktiven Wohnraum vorfinden.»

**Und neben dem Wohnraum: Ist Visp auf einen solchen Zuwachs vorbereitet?**

«Daran arbeiten wir. In Koordination mit dem Projekt WIWA planen wir beispielsweise, die Kita zu erweitern. Auch punkto schulisches Angebot machen wir uns Gedanken. Hinzu kommt die ganze Masterplanung mit den Quartierplänen, mit welchen wir attraktives, verdichtetes Bauen fördern wollen. Zudem haben wir verschiedene grosse Projekte, die in Planung sind – Stichwort Bahnhof Nord zum Beispiel. Was die Freizeitanlagen, das Vereinsangebot oder die Gastronomie angeht, so sind wir, denke ich, gut aufgestellt.»

**Was wird Ihrer Ansicht nach die grösste Herausforderung?**

«Kurzfristig wird sicher die Zurverfügungstellung von genügend Kita-Plätzen, verbun-



Für Furger kein Problem. Die Gemeinde Visp ist in den letzten zwölf Jahren um 20 Prozent gewachsen.

FOTO WB/ANDREA SOLTERMANN

den mit der nötigen Flexibilität, eine Herausforderung sein. Das merken wir jetzt schon. Dann gibt es aber auch Bereiche, in denen sich das Gewerbe selbst auf die Leute wird einstellen müssen.»

**Was ist mit der Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung?**

«Klar müssen wir schauen, dass auch die medizinische Betreuung gewährleistet ist. Wir sind daran, mit den Oberwalliser Ärzten eine zielführende Lösung zu finden. Neben dem Ausbau des Spitals in Brig soll zudem im jetzigen Spital Visp ein Gesundheitszentrum entstehen.»

## «Auch andere Unternehmen werden Leute suchen»

**Alle Herausforderungen kann man nicht antizipieren.**

«Der «Aufbau» von Visp West etwa hat vor 30 Jahren begonnen. Damals hat man gedacht, dass es viel länger dauert, bis dieses Quartier einmal besiedelt ist. Wenn man sieht, wie's gekommen ist... Wie gesagt, wir beobachten, antizipieren und reagieren ständig; jetzt kommt halt eine besondere Welle.»

**Betreibt Visp mit Lonza ein aktives Ortsmarketing?**

«Wir sind mit Lonza ständig in Kontakt. Wenn aber Lonza von jeder Gemeinde einen Prospekt erhielt, dann hat sie plötzlich 60 Broschüren. Deshalb macht man mit WIWA jetzt eine zentrale Plattform, auf der sich jeder zu Gemeinden, Wohnungsangebot usw. informieren kann. Aber klar: Wir haben sicher den Vorteil, dass der Wohnort auch der Arbeitsort wäre.»

**Spüren Sie angesichts des erwarteten grossen Zuwachses auch so etwas wie Zurückhaltung oder Respekt in der Bevölkerung?**

«Überhaupt nicht. Visp ist das gewohnt. Lonza kam 1907 hierher; seither kamen immer wieder Auswärtige in die Gemeinde. Visp hat einen offenen Charakter. Zu sagen ist auch, dass viele Visper Vereine oder Freizeitanlagen wie z. B. das Schwimmbad oder der Tennisplatz Gebreiten auf Initiative von damaligen Zuzüglern entstanden sind.»

Interview: Fabio Paozzi

Stefan Lorenz | Der Gemeindepräsident von Embd über die Zusammenarbeit mit Lonza

## «Für die Bewerber händigten wir Prospekte an Lonza aus»

**Stefan Lorenz, die «Region Stalden», zu der auch Embd zählt, wirbt seit geraumer Zeit mit dem Slogan «Lebe in der Natur – arbeite in der Stadt» um neue Einwohner. Weshalb diese Kampagne?**

«Wir wussten, dass viele Betriebe intensiv nach neuen Mitarbeitenden suchen. Im Hinblick auf das Ibex-Projekt arbeiten wir nun auch direkt mit Lonza zusammen und händigten dem Unternehmen Prospekte für Bewerber aus, in denen wir unsere Region vorstellten.»

**Womit wirbt die Region Stalden, abgesehen vom Slogan?**

«Die Region liegt nahe an Visp und sie verfügt über gute Strukturen. Damit ist die Region interessant für Personen, die nicht unbedingt in der Stadt leben wollen. Und natürlich sind die Mietpreise hier tiefer als in den Talgemeinden.»

**Können Sie einschätzen, wie viele Personen in den nächsten Jahren nach Embd oder in die**

**Region Stalden ziehen werden?**

«Nein, das ist relativ schwierig zu sagen.»

**Und die Bevölkerung macht sich keine Sorgen über den Zuwachs?**

«Grundsätzlich nicht. Wir hatten in den letzten Jahren immer wieder Zuzüger aus der Deutschschweiz oder dem Ausland. Das ging immer problemlos – Angst spüre ich deshalb keine.»



Optimistisch. Auch Stefan Lorenz und die Berggemeinden.

FOTO WB

## POLITIK INSIDE

## Gedanken zum Jahresende...

Weihnachten steht vor der Tür. Ja, noch zweimal schlafen, dann kommt das Christkind. Irgendwie ist es halt doch immer wieder eine spezielle Zeit, wenn man auch in den hektischen Weihnachtswochen oft das Gefühl bekommt, es gäbe kein 2019 mehr... Alles muss noch beendet werden, man will möglichst nichts liegen lassen, noch eine letzte Besorgung machen oder einen Auftrag erledigen. Ja, und weil fast jeder so denkt, entsteht Jahr für Jahr ein regelrechter Jahres-Endspurt. Dieses Eindrucks kann man sich nicht erwehren. Dazu kommen noch Apéros oder Nachtessen in Vereinen, mit Freunden oder im Geschäft, Weihnachtseinkäufe, der Besuch irgendeines Weihnachtsmarkts oder ein bereits seit langem geplanter Besuch von Verwandten und Bekannten.

Und dann, dann steht Weihnachten plötzlich vor der Tür... Einfach so, ohne zu klingeln.

Früher war nicht alles besser; nein, zu dieser Sorte Menschen gehöre ich nicht. Aber Weihnachten als Jugendlicher war für uns eine doch sehr unbeschwernte Zeit. Vor allem als wir noch kleine Kinder waren, war Weihnachten wundervoll. Ab einem gewissen Moment durften wir nicht mehr ins Wohnzimmer. Die Tür wurde geschlossen, weil das Christkind die Geschenke brachte und nicht gestört werden sollte. An Heiligabend schien die Zeit nicht zu vergehen, bis ich und meine beiden Brüder endlich die Geschenke auspacken durften.

Und heute? Wie feiert man heute Weihnachten? Jeder auf seine Art. Manche in der Familie, einige alleine. Nicht alle

mögen Weihnachten. Manche beschenken sich reichlich, andere verzichten bewusst darauf. Einige freuen sich auf Weihnachten, andere fürchten die Einsamkeit, die Stille. Für einige bedeutet Weihnachten aber auch der Ab-

**«Haben Sie Ihre Vorsätze bereits gemacht? Ich nicht. Damit habe ich aufgehört. Bekanntlich ist ja der Weg zur Hölle mit guten Vorsätzen gepflastert...»**

schluss eines intensiven Jahres, ein paar Tage Ferien oder die Vorbereitung auf den Jahreswechsel. Denn kurz nach Weihnachten heisst es ja be-

kanntlich bereits: Silvester steht vor der Tür... Haben Sie Ihre Vorsätze bereits gemacht? Ich nicht. Damit habe ich aufgehört. Bekanntlich ist ja der Weg zur Hölle mit guten Vorsätzen gepflastert... Ich versuche lediglich, immer wieder

Momente bewusst wahrzunehmen, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und mich nicht in Nebensächlichkeiten zu verlieren.

Und ja, ich freue mich auf das neue Jahr, auf das Kommende, auf neue Herausforderungen und Begegnungen. Ich freue mich auf die Frühlingsession im Nationalrat, an welcher für das Wallis wichtige Themen wie das Jagdgesetz oder die Wasserzinsen behandelt werden. Ich freue mich auf interessante Debatten im Gemeinderat meiner Heimatgemeinde Naters, in welcher wir viele wegweisende Projekte bearbeiten werden. Aber ich freue mich auch auf die Entwicklung meiner Neffen und Nichten, auf gemeinsame Momente mit guten Freunden, auf gesellige Stunden in guter Gesellschaft oder das Lesen eines guten Buches. Wer weiss heute schon, welche Geschichten das Leben 2019 für ihn oder sie bereithält? Wohl niemand. Aber wir können fest davon ausgehen,



FRANZ RUPPEN  
NATIONALRAT SVPO

dass das Leben einem jeden von uns seine eigene Geschichte schreiben wird, Kapitel für Kapitel. Auch darauf freue ich mich, denn auch das Ungewisse hat seinen Reiz. Viel zu verplant und getaktet verläuft unser Leben heute – oder eben viel zu hektisch, gerade in der Weihnachtszeit, als ob es kein nächstes Jahr mehr geben würde... In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein paar erholsame Festtage und ein bereicherndes 2019!

## Die gute Nachricht vorweg: Das Jahr 2018 ist endlich vorbei

Verzweifelt sucht man die wirklich positiven Nachrichten. In all dem Trübsal der wirklich doofen Fake News von Trump, der Hasstiraden von Erdogan, der Kriegsspiele in Syrien, Südsudan, Kongo, Somalia oder Myanmar, der egomanen Machtspiele der Herrscher in China oder Nordkorea, des Desasters der europäischen Volksparteien und des damit verbundenen Aufstiegs des Rechtspopulismus, des unterschwellig immer noch vorhandenen Terrorismus, der Plastik-Verschmutzung der

Gegengewicht zu all dem Negativen. Sonst erträgt man wohl all die News kaum noch. Doch ist alles wirklich so übel? Ist es nicht zum grossen Teil unser ureigener Instinkt, das Schlechte aufmerksamer aufzunehmen als das Gute? Und die Medien tun das Ihrige dazu: Sie berichten unablässig und sehr selektiv über schlimmste Ereignisse aus aller Welt – sozusagen in «real time» direkt aufs Handy. Dies wird auch dadurch verstärkt, dass wir uns an die Vergangenheit kaum mehr erinnern (wollen), obschon es früher ebenso viele schlimme Ereignisse gab.

Halten wir uns doch mal kurz an die Fakten: So hat beispielsweise der Anteil der unterernährten Bevölkerung innert 40 Jahren von 28% auf 11% abgenommen. Die Kindersterblichkeit sank auf 4%, die Alphabetisierung stieg auf 86%. Die HIV-Neuinfektionen haben sich innert 20 Jahren halbiert, die Kinderlähmung ist auch dank Rotarys «Polio plus» praktisch ausgerottet, ebenso die Pockenviren. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt heute in einer Demokratie und praktisch alle anerkannten Länder besitzen heute das gleiche Wahlrecht für Männer und Frauen. Lebten vor 20 Jahren noch 29% der Weltbevölkerung in extremer Armut, beträgt dieser Anteil heute gerade noch 9%. Milliarden von Menschen wurden so zu Konsumenten und Produzenten des Weltmarkts und konnten damit ihr Elend hinter sich lassen.

Darf man sich über diese grossartigen Verbesserungen freuen, solange es immer noch schlimme Dinge auf der Welt gibt? Ich meine ja. Doch: Solange es etwa chauvinistische Diktatoren, Leugner des Klimawandels, weggesperrte Journalisten, unterdrückte islamistische Frauen und Mädchen, die wegen ihres Geschlechts keine Ausbildung machen dürfen, gibt, darf man nicht aufgeben. Man muss sich engagieren. Auch im Kleinen: Am besten den eigenen Standpunkt klar formulieren, die Diskussion zueinander suchen und sich von Populisten nicht beirren lassen. Es gibt da draussen Gleichgesinnte. In diesem Sinne wünsche ich mir für 2019 die Erkenntnis, dass da draussen nicht alles schlecht ist, dass es viel Fortschritt und Verbesserungen gibt, die einem Zuversicht und Hoffnung geben. Vergessen wir nicht: Am Ende wird alles gut, und wenns nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende.

## Einem geschenkten Gaul...

Weihnachten. Advent. In der Idealvorstellung (amerikanischen Weihnachtsfilmen und Mariah Carey sei Dank) die kitschigste und schönste Zeit des Jahres. In der Realität hat die Weihnachtszeit aber so manche Tücken.

Wenn Wangen im Advent rot glühen, liegt dies nicht nur an den frostigen Temperaturen, sondern auch an peinlichem Berührtsein. Etwa wenn man unerwartet ein Geschenk erhält und fieberhaft nach einer Ausrede sucht, warum man selbst kein Geschenk besorgt hat. Die Behauptung, der Versand des geplanten Geschenks habe Verspätung, ist so glaubhaft wie die Ausrede, dass der Weihnachtsmann eine Schlittenpanne hat. Es ist davon abzuraten, panisch in den eigenen vier Wänden

**«Blöd ist auch, wenn das Fondue Chinoise serviert wird und eine überzeugte Vegetarin am Tisch sitzt»**

nach etwas Schenkbarem zu suchen und unbeliebte Geschenke des vergangenen Jahres wiederzuverwenden. Spätestens beim Blick auf das Haltbarkeitsdatum fliegt der Schwindel auf. Jedes Jahr an Weihnachten bin ich erstaunt darüber, wie schnell die Zeit vergeht (hatten wir nicht gestern erst den alljährlichen Streit über das richtige Mass an Weihnachtsdekoration?). Mit dem raschen Voranschreiten der Zeit überfordert scheinen auch Schenkende des Typs «alle Jahre wieder». Mit Disneyfiguren verzierte Gegenstände sind in der Primarschule ein echter Renner. Wenn ein Teenager immer noch dasselbe Geschenk erhält, macht er äusserlich gute Miene zum bösen Spiel. Innerlich stellt er entgeistert fest, wie uncool Micky Maus in der Instagram-Story wirkt. Nicht viel besser steht es um un-kreative, praktische Geschenke wie Socken. Da die Socken mit gespielter Begeisterung ausgepackt werden, steht das nächstjährige Geschenk schon fest («sie hat sich doch so gefreut»). Einige Geschenke stellen den Beschenkten vor ein Rätsel. Wie ist das zu verstehen, wenn man eine Antifaltencreme, ein Deodorant oder einen Ratgeber für gute Laune erhält? Solche Geschenke sind ebenso hei-



CAROLE MARTY  
STUDENTIN UNI FREIBURG

kel wie diejenigen, die zeigen, dass man die beschenkte Person zu wenig kennt. Pralinen? Machen wenig Sinn bei Laktoseintoleranz. Snowboardhandschuhe für Skifahrer? Den Gipfel der «Geschenkpeinlichkeit» erklimmt eine Bekannte, die einer frisch getrennten Arbeitskollegin ein romantisches Wochenende für zwei schenkte.

Auch Weihnachtsessen können zu brenzlichen Situationen führen. Des weihnachtlichen Friedens zuliebe sollten Themen, die zu Streit führen könnten, ausgeklammert werden. Somit bleibt eigentlich nur das Thema Wetter übrig. Aber selbst das Wetter könnte in hitzige Debatten über den Klimawandel ausarten. Blöd ist auch, wenn das Fondue Chinoise serviert wird und eine überzeugte Vegetarin am Tisch sitzt. Oder wenn sich Jung und Alt darüber streitet, ob man an Weihnachten die Messe besuchen sollte oder nicht. Spätestens wenn das leckere Dessert serviert wird, herrscht wieder Friede, Freude, Eierkuchen. Nichts schweisst mehr zusammen, als gemeinsam vor dem Kamin zu sitzen und sich mit schmerzhaftem Bauch zu fragen, warum um Himmels willen man zwei Portionen Schokoladenmousse gegessen hat.

Bei all dem Chaos gerät in Vergessenheit, dass uns das Weihnachtsfest ermöglicht, Zeit mit lieben Menschen zu verbringen. Sind die Teller leer und die Geschenke ausgepackt, kehrt endlich weihnachtliche Idylle ein. Das ein oder andere unpassende Geschenk rückt in den Hintergrund. Wie heisst es so schön? Einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul. Doch dann zerstören fünf Wörter die trügerische Ruhe: Zieh die neuen Socken an!



OLIVIER IMBODEN  
ÖKONOM

Weltmeere, der Klimaerwärmung und des damit einhergehenden schmelzenden Polareises scheint die märchenhafte Hochzeit von Meghan und Harry die wirklich einzige positive Geschichte 2018 gewesen zu sein.

Klar gab es fast täglich positive Nachrichten, meist aber eher trivialer Natur – quasi als

## KURZ UND KOMPAKT

WWF Oberwallis  
mit neuer Leitung

**WALLIS** | Am 1. Februar 2019 übernimmt Angela Escher die Leitung der Geschäftsstelle des WWF Oberwallis. Sie wird sich im Wallis für die Natur einsetzen und insbesondere in den Themenfeldern

Wasserkraft und Tourismus die Umweltanliegen einbringen. Angela Escher wuchs in Brig auf, besuchte das Kollegium in Brig und studierte danach an der Universität Genf Internationale Beziehungen im Bachelor und anschliessend Politikwissenschaften in Bern, wo sie 2014 den Master abschloss. Ihre Masterarbeit schrieb sie zum Thema «Integriertes Wasserressourcenmanagement». Die 33-Jährige arbeitete anschliessend längere Zeit in der Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere im Menschenrechtsbereich in Honduras und Guatemala. Aus dieser Branche herkommend ist nun der Umweltschutz für sie eine berufliche Neuorientierung. Umweltthemen lagen Angela Escher jedoch immer schon am Herzen und sie freut sich auf die neue Herausforderung. Angela Escher löst Laura Schmid ab, die der Sektion WWF Oberwallis erhalten bleibt. Sie wird 2019 das Präsidium der Sektion übernehmen. **zen**

Amherds  
Kommunikationschef

**BERN** | Die künftige Verteidigungsministerin Viola Amherd hat einen weiteren Personalentscheid getroffen. Sie hat Renato Kalbermatten zum neuen Kommunikationschef ihres Departements gewählt.

Der 44-jährige Kalbermatten ist seit 2013 Info-Chef und Sprecher des VBS. Davor war er unter anderem Mediensprecher der Walliser Kantonspolizei. Er wird per 1. Januar Urs Wiedmer ablösen, der zusammen mit dem jetzigen Departementsvorsteher Guy Parmelin ins Wirtschaftsdepartement wechselt. **sda**

Wechsel  
in der Bankleitung

**ST. NIKLAUS** | Martin Zurbriggen aus Saas-Almagell hat sich entschieden, im neuen Jahr aus der Bankleitung der Raiffeisen Mischabel-Matterhorn zurückzutreten. Nach sieben Jahren in der Führung bleibt er der Bank als Firmenkundenberater aber weiterhin erhalten. Der Verwaltungsrat befördert Corinne Gsponer aus Stalden, Teamleiterin Services, per 1. Januar 2019 zum Mitglied der Bankleitung. Corinne Gsponer ist diplomierte Bankfachfrau und hat im Herbst das Nachdiplomstudium «CAS in EFQM Model Integration & Assessment» an der Hochschule Luzern erfolgreich abgeschlossen. **wb**

## Neuer VR-Präsident

**VISPERTERMINEN** | Nach neunjähriger Tätigkeit hat Jörg Andenmatten sein Amt als Verwaltungsratspräsident der GIW AG, Visperterminen, niedergelegt. Seine Nachfolge übernimmt Yvan Studer aus Visperterminen. Studer ist hauptberuflich Leiter der Firma HG Commerciale in Glis. Er soll die angefangene Zusammenarbeit zwischen der GIW AG, Heidadorf Tourismus und allen anderen touristischen Playern fortführen. **wb**

## Tourismus | Ausserordentliche Generalversammlung der Bergbahnen Hohnsaas

## Drei neue Verwaltungsräte

**SAAS-GRUND** | Mike Portworsnick, Remo Schnyder und Bruno Ruppen: Mit diesem Dreiergespann wollen die Bergbahnen Hohnsaas den Weg aus der Krise finden.

MARTIN KALBERMATTEN

Bislang bestand der Verwaltungsrat der Bergbahngesellschaft aus fünf Mitgliedern. Eine Statutenänderung ist indessen nicht nötig. Laut Bruno Ruppen, Gemeindepräsident von Saas-Grund, CEO ad interim und neuer Verwaltungsrat der Bergbahnen Hohnsaas, ist das Dreiergremium nicht in Stein gemeisselt: «In absehbarer Zeit sollen weitere Verwaltungsräte dazukommen.»

«Die Touristiker  
im Oberwallis  
sind Träumer»

Bruno Ruppen  
Gemeindepräsident,  
CEO und Verwaltungsrat  
der Bergbahnen Hohnsaas

Vierter Mann  
in der Hinterhand

Es versteht sich von selbst, dass es in der aktuellen Situation – die Bergbahnen Hohnsaas befinden sich in der Nachlassstundung und der bisherige Verwaltungsrat ist in corpore zurückgetreten – schwierig ist, Leute zu finden, die bereit sind, für das angeschlagene Unternehmen die Verantwortung zu übernehmen. Zur Kritik, er habe sein Lonza-Netzwerk spielen lassen und einen Verwaltungsrat zusammengetrommelt, der ganz auf seiner Linie sei, meint Ruppen: «Ich kann jetzt noch drei Gegner suchen, dann sind wir sicher tot. Es geht jetzt nur noch darum, in einem starken Team weiterzumachen; lieber drei, die miteinander auskommen, statt fünf, die sich gegenseitig erwürgen.»

Nichtsdestotrotz sucht Ruppen nach weiteren Führungskräften:

«Ich habe einen vierten Mann, der bereit ist, in unserem Verwaltungsrat Einsitz zu nehmen. Der kennt im Moment allerdings nur mich und möchte im Januar zuerst mit uns einen Workshop machen, um die anderen Verwaltungsräte kennenzulernen.» So sei es gut möglich, dass im Frühling eine weitere ausserordentliche Generalversammlung einberufen werde, um den Verwaltungsrat aufzustocken.

Rein statutarisch könnte der Verwaltungsrat vorläufig auch zu viert fungieren, wobei Ruppen das nicht ideal fände: «Es ist nicht gut, wenn der Verwaltungsratspräsident bei einem Gleichstand von einem Gleichstand einen Stichentscheid fällen muss.»

Portworsnick wird  
VR-Präsident

Fragt sich, wer neu das Zeppter bei den Bergbahnen Hohnsaas übernehmen wird. Wie üblich wird sich der Verwaltungsrat selbst konstituieren. An der gestrigen ausserordentlichen GV wurden lediglich die drei neuen Verwaltungsräte gewählt. Und das war nur noch Formsache, nachdem der Gemeinderat (Anmerkung der Redaktion: Die Gemeinde Saas-Grund ist mit 61 Prozent Mehrheitsaktionärin) die drei neuen Mitglieder bestätigt hatte. Ruppen nimmt gleich vorweg, dass er nicht VR-Präsident werden wird: «Mit grösster Wahrscheinlichkeit wird Mike Portworsnick das Präsidium übernehmen.» Dies sei an der ersten Sitzung von heute Samstag als Erstes traktandiert.

Über den im Oberwallis unbekanntenen Portworsnick sagt Ruppen: «Er verfügt über ein Ingenieurstudium und hat sich zum Betriebswirtschaftler weitergebildet. Zurzeit hat er ein Beratungsbüro für Verwaltungsräte von grösseren, mittleren und kleineren Unternehmen.» Sein Verwaltungsratsnetzwerk umfasse 150 Personen.

## Touristiker kein Thema

Remo Schnyder kennt man derzeit als Geschäftsführer der Bowa Recycling AG in Susten. Ruppen ist überzeugt, mit diesem Trio die



**Auf Geldsuche.** Die Bergbahnen Hohnsaas brauchen dringend frisches Kapital. **FOTO WB**

richtige Mischung gefunden zu haben: «Ich habe immer gesagt, ich muss zwei Leute um mich haben: einen, der das Ganze rationalisiert und optimiert (Schnyder), und einen, der Kontakte zur Finanzwelt herstellen kann (Portworsnick).»

Touristiker sucht man im neuen Gremium indessen vergebens. Ruppen dazu: «Die Touristiker im Oberwallis sind Träumer.» Die brauche er nicht. Er brauche betriebswirtschaftliche Leute – und die habe er jetzt.

Investorendossier  
bis Mitte Januar

Und welche Strategie hat sich der neue Verwaltungsrat zurechtgelegt? «Die Finanzierungsstrategie hat höchste Priorität. Bis Mitte Januar müssen wir ein Investoren-

dossier bereitstellen. Gleichzeitig müssen wir all unsere Geschäfte überdenken und überarbeiten.» Entsprechende Optimierungsmaßnahmen würden in der ersten Jahreshälfte umgesetzt, sofern man mit dem Bundesamt für Verkehr einig werde. Die Positionierungsstrategie mit Gruppenhäusern, Familien und Hotels sei derzeit weitgehend gegeben.

Um die Bergbahnen Hohnsaas wieder auf Kurs zu bringen, braucht es dringend Geld, sprich frisches Kapital. «Ich kann zwar noch keine Namen nennen. Doch sind wir bei der Suche nach Investoren auf gutem Weg.» Selbiges gelte denn auch für die Sanierung der Bahn. Ende Mai werde man – abgestimmt auf Geldgeber, Kreditoren etc. – den weiteren Weg kommunizieren.

## Grenzschutz | Staatsanwaltschaft und Militärjustiz ermitteln

Verdacht auf Kinderpornografie:  
Briger Postenchef nimmt den Hut

**BRIG-GLIS** | Nach dem Fall der Totgeburt einer Syrerin vor drei Jahren auf dem Grenzschutzposten in Brig ist erneut ein Grenzer ins Fadenkreuz der Justiz geraten. Sie ermittelt gegen den Postenchef wegen Verdacht auf Kinderpornografie.

NORBERT ZENGAFFINEN

Der ranghohe Grenzer ist inzwischen nicht mehr im Amt. «Der Chef des Grenzschutzpostens in Brig hat sein Arbeitsverhältnis mit der Eidgenössischen Zollverwaltung EZV per 30. November 2018 aufgelöst. Er hat die Kündigung selber eingereicht», bestätigt David Marquis, EZV-Mediensprecher, einen am Freitag publizierten Bericht des Onlineportals «20 Minuten». Der Postenchef war seit 2016 in Brig tätig und sollte nach den

Turbulenzen im Nachgang zu den Negativschlagzeilen wegen einer Totgeburt einer Syrerin im Jahr 2015 wieder für Ruhe auf dem Posten sorgen. Wie viele Grenzschützer er dort befehligte, wollte die EZV «aus einsatztaktischen Gründen nicht preisgeben».

Wie aus justiznahen Kreisen verlautet, soll gegen den Mann wegen des Verdachts von Kinderpornografie ermittelt werden. Bestätigen wollte das der Walliser Generalstaatsanwalt Nicolas Dubuis so nicht. «Gegen den Mann sind Ermittlungen eingeleitet worden. Für ihn gilt die Unschuldsumutung», sagt er auf Anfrage des «Walliser Boten». Gegen den Grenzer sei auch keine U-Haft angeordnet worden.

Zu den Verdachtsmomenten wollte sich auch nicht die EZV äussern. «Aufgrund interner Kontroll-

mechanismen wurde festgestellt, dass mit einem Computer der EZV möglicherweise fragwürdige Links aufgesucht wurden. Daraufhin hat der Chef Grenzschutzkorps umgehend eine Untersuchung bei der

für uns zuständigen Militärjustiz beantragt. Die Staatsanwaltschaft Wallis untersucht zusammen mit der Militärjustiz den Vorfall», sagt Marquis. Über laufende Strafverfahren äusserte sich die EZV nicht.



**Untersuchung.** Gegen einen Grenzschützer auf dem Grenzschutzposten laufen Ermittlungen wegen Verdacht auf Kinderpornografie. **FOTO WB**

# Idyllische Wasserlandschaften zwischen Berlin, Kiel, Stralsund und Amsterdam

## mit luxuriöser MS Frédéric Chopin



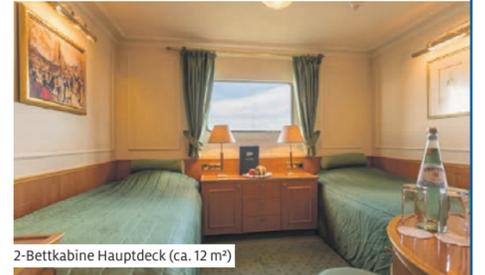
Katalog 2019  
jetzt bestellen!



2-Bettkabine Oberdeck (ca. 12 m²) mit franz. Balkon



2-Bettkabine Deluxe Hauptdeck Nr. 202 (ca. 13 m²)



2-Bettkabine Hauptdeck (ca. 12 m²)

### 1 Von der Förde an die Spree NEU Kiel–Hamburg–Potsdam–Berlin

8 Tage ab Fr. 1740.–

(Nach Rabattabzug, günstigste Kategorie in Nebensaison, inkl. VP)

- Tag Schweiz–Kiel** Bahnfahrt im ICE nach Kiel. Einschiffung, Bezug Ihrer Kabine und Abendessen.
- Tag Kiel–Rendsburg** Rundgang durch die Landeshauptstadt Kiel mit Besuch des Ostseebades Laboe und seines 85 m hohen Marine-Ehrenmales. «Leinen los!» und die Fahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal beginnt.
- Tag Rendsburg–Hamburg** Gemütliche Fahrt auf der meistbefahrenen künstlichen Wasserstrasse der Welt und über die Unterelbe in den grossen Hamburger Hafen. Abends individueller Besuch der Wasserlichtorgel.
- Tag Hamburg–Lauenburg** Auf der Stadt-/Hafenrundfahrt lernen Sie viele hübsche Ecken der Hansestadt Hamburg kennen. Weiterfahrt auf der Elbe und Passage der einzigen Elbschleuse Deutschlands.
- Tag Lauenburg (–Lüneburg)–Uelzen–Fallersleben** Fahrt auf dem Elbe-Seitenkanal zum Schiffshewerk Scharnebeck. Die Hebung des Schiffes um 38 Meter in nur 5 Minuten ist ein unvergessliches Erlebnis. Ausflug in die Hanse- und Salzstadt Lüneburg mit pittoresker Altstadt. Wiedereinschiffung in Uelzen.
- Tag Fallersleben–Wolfsburg–Calvörde–Burg** In Wolfsburg bietet sich der Besuch der Autostadt mit ihren modernen Ausstellungsgebäuden an. Rückkehr an Bord in Calvörde. Geniessen Sie während der Überquerung der Elbe auf der Kanalbrücke die aussergewöhnliche Sicht über das weite Elbtal.
- Tag Burg–Potsdam** Fahrt auf dem Elbe-Havel-Kanal ins wunderschöne Havelland mit seinen vielen Seen. Stadtrundfahrt in Potsdam mit Rundgang durch den Park von Sanssouci. Sie erleben in der preussischen Residenzstadt eine vielfältige Architektur.
- Tag Potsdam–Berlin–Schweiz** Morgens genussvolle Fahrt während des Frühstücks über Havel und Wannensee nach Berlin Spandau. Ausschiffung und kurze Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Deutschlands (inkl.) mit Ende am Bahnhof. Bahnfahrt mit dem direkten ICE in die Schweiz.

Berlin–Kiel Gleiche Reise in umgekehrter Reihenfolge mit kleinen Anpassungen.

Reisedaten 2019 Es het solangs het Rabatt	
Berlin–Kiel	Kiel–Berlin
04.05.–11.05. 200 <sup>(7)</sup>	11.05.–18.05. 200

Preise pro Person in Fr. (vor Rabattabzug)	
2-Bettkabine Hauptdeck hinten	1940
2-Bettkabine Hauptdeck	2140
2-Bettkabine Deluxe Hauptdeck <sup>(5)</sup>	2540
2-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon	2740
1-Bettkabine Hauptdeck, franz. Balkon	2890
1-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon	3440
Zuschlag Alleinbenutzung HD/OD	990/1290
Zuschlag 2. Klasse ohne ½-Tax-Abo	40
Zuschlag 1. Klasse mit ½-Tax-Abo	195
Zuschlag 1. Klasse ohne ½-Tax-Abo	260
Ausflugspaket (5 Ausflüge)	205
Annulations- und Assistance-Versicherung	66

### 2 Lagunen und Inseln des Nordens NEU Stralsund–Rügen–Stettin–Berlin

8 Tage ab Fr. 1740.–

(Nach Rabattabzug, günstigste Kategorie in Nebensaison, inkl. VP)

- Tag Schweiz–Stralsund** Bahnfahrt im ICE nach Stralsund. Transfer, Einschiffung und «Leinen los!».
- Tag Stralsund–Ralswiek/Rügen–Vitte/Hiddensee** Schifffahrt über den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Ausflug zu den Kreidefelsen, dem Wahrzeichen der Insel Rügen. Weiterfahrt nach Hiddensee. Abendliche Rundfahrt im Pferdewagen.
- Tag Vitte/Hiddensee–Stralsund–Lauterbach/Rügen–Greifswald Wiek** Ausflug nach Stralsund und zur Insel Rügen. Rundgang durch die Hansestadt. Entdecken Sie die Bäderarchitektur und malerische Naturlandschaft. Stadtrundgang in der im Krieg unzerstört gebliebenen Altstadt von Greifswald.
- Tag Greifswald Wiek–Peenemünde/Usedom–Wolgast–Ueckermünde** Sandstrände, Seebrücken, ruhige Buchten und die meisten Sonnenstunden Deutschlands prägen die Ostseeinsel Usedom, die bei einem Busausflug erkundet werden kann. Rückkehr an Bord in Wolgast. Schifffahrt nach Ueckermünde.
- Tag Ueckermünde–Stettin** Über das Haff und die Oder geht die wunderschöne Schifffahrt weiter nach Stettin. Rundfahrt/-gang durch die heute polnische Hafenstadt Stettin mit ihrer bewegten Geschichte.
- Tag Stettin–Schwedt–Hohensaaten–Lehnitz** Geniessen Sie die traumhafte Landschaft des «Internationalparkes» Unteres Odertal während der Fahrt nach Schwedt. Ausflug zur Zisterzienser Klosterkirche Chorin und zum Schiffshewerk von Niederfinow. Rückkehr an Bord in Hohensaaten. Eindrucksvolle Hebung des Schiffes im Hebewerk um 36 Meter.
- Tag Lehnitz–Berlin** Ankunft in Berlin gegen Mittag. Informative Rundfahrt. Alexanderplatz, Brandenburger Tor, Ku'damm, Friedrichstrasse oder Potsdamer Platz sind nur einige bekannte Sehenswürdigkeiten der geschichtlich geprägten Hauptstadt Deutschlands.
- Tag Berlin–Schweiz** Nach dem Frühstück erfolgt die Ausschiffung. Busfahrt zum Bahnhof. Rückfahrt mit dem direkten ICE in die Schweiz.

Berlin–Stralsund Gleiche Reise in umgekehrter Reihenfolge mit kleinen Anpassungen. Übernachtung in Wolgast statt Ueckermünde.

Reisedaten 2019 Es het solangs het Rabatt	
Berlin–Stralsund	Stralsund–Berlin
22.06.–29.06. 200	29.06.–06.07. 200

Preise pro Person in Fr. (vor Rabattabzug)	
2-Bettkabine HD hinten/Hauptdeck	1940/2140
2-Bettkabine Deluxe Hauptdeck <sup>(5)</sup>	2540
2-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon	2740
1-Bettkabine HD/OD	2890/3440
Zuschlag Alleinbenutzung HD/OD	990/1290
Zuschlag 2. Klasse ohne ½-Tax-Abo	40
Zuschlag 1. Klasse mit ½-Tax-Abo	195
Zuschlag 1. Klasse ohne ½-Tax-Abo	260
Ausflugspaket (8 Ausflüge)	330
Annulations- und Assistance-Versicherung	66

### 3 Perlen des Nordens NEU Amsterdam–Bremen–Berlin

11 Tage ab Fr. 2290.–

(Nach Rabattabzug, günstigste Kategorie in Nebensaison, inkl. VP)

- Tag Schweiz–Amsterdam** Bahnfahrt im ICE nach Amsterdam. Einschiffung und Abendessen an Bord.
- Tag Amsterdam–Alkmaar–Den Helder** Grachtenfahrt. Danach heisst es «Leinen los!». Rundgang durch Alkmaar. Weiterfahrt Richtung Norden.
- Tag Den Helder–Lemmer–Groningen** Ab Lemmer Ausflug zu den Friesenstädten. Weiterfahrt.
- Tag Groningen–Leer (Ostfriesland)** Rundgang durch Groningen. In Leer (Ostfriesland) Rundgang durch das Städtchen mit Besuch des Emssperrwerks.
- Tag Leer (Ostfriesland)–Papenburg–Dörpen** Erholung an Bord. Besuch der bekannten Meyer-Werft.
- Tag Dörpen–Kampe–Oldenburg–Bremen** Weiterfahrt nach Kampe. Stadtbesichtigung Oldenburg.
- Tag Bremen–Nienburg** Rundgang durch die Hansestadt Bremen. Auf der Weser nach Nienburg. Abendlicher Rundgang durch die Fachwerkstadt.
- Tag Nienburg–Minden–Hannover** Schifffahrt nach Minden. Busausflug zum Schloss Bückeburg. Passage des beeindruckenden Wasserstrassenkreuzes.
- Tag Hannover–Peine–Calvörde** Stadtbesichtigung von Hannover mit prachtvollen Herrenhäuser Gärten.
- Tag Calvörde–Brandenburg** Auf einer weiteren Kanalbrücke überquert Ihr Schiff die Elbe. Fahrt auf der Elbe nach Brandenburg. Die geschichtsträchtige Stadt lernen Sie bei einem Rundgang kennen.
- Tag Brandenburg–Potsdam–Berlin** Fahrt nach Potsdam. Rundfahrt durch die Residenzstadt mit vielfältiger Architektur und dem schönen Park von Sanssouci.
- Tag Berlin–Schweiz** Ausschiffung nach dem Frühstück. Kurze Stadtrundfahrt (inkl.) mit Ende am Bahnhof. Bahnfahrt mit dem direkten ICE in die Schweiz.

Berlin–Amsterdam, 11 Tage Gleiche Reise in umgekehrter Reihenfolge mit kl. Anpassungen, 1 Tag kürzer, ohne Halt und Ausflug in Leer und ohne Stadtrundfahrt Potsdam.

Reisedaten 2019 Es het solangs het Rabatt	
Berlin–Amsterdam, 11 T.	Amsterdam–Berlin, 12 T.
01.06.–11.06. 200 <sup>(7)</sup>	11.06.–22.06. 200
06.07.–16.07. 200	16.07.–27.07. 200
27.07.–06.08. 200	06.08.–17.08. 200
17.08.–27.08. 200	27.08.–07.09. 200

Preise p.P. in Fr. (vor Rabattabzug)		11 T.	12 T.
2-Bettkabine Hauptdeck hinten		2490	2690
2-Bettkabine Hauptdeck		2790	2990
2-Bettkabine Deluxe Hauptdeck <sup>(5)</sup>		3290	3490
2-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon		3390	3590
1-Bettkabine Hauptdeck		3690	3890
1-Bettkabine Oberdeck, franz. Balkon		4290	4490
Zuschlag Alleinbenutzung Hauptdeck		1440	1590
Zuschlag Alleinbenutzung Oberdeck		1840	1990
Zuschlag 2. Klasse ohne ½-Tax-Abo		40	40
Zuschlag 1. Klasse mit ½-Tax-Abo		195	195
Zuschlag 1. Klasse ohne ½-Tax-Abo		260	260
Ausflugspaket (10 Ausflüge)		285	285
Annulations-/Assistance-Versicherung		79	79



Speicherstadt, Hamburg



Seebrücke auf Usedom



Alkmaar

### MS Frédéric Chopin\*\*\*\*

Das für die norddeutschen Wasserstrassen konzipierte Schiff bietet den 80 Passagieren viel Komfort und Ambiente. Alle Kabinen sind mit Dusche/WC, Föhn, Musikkanal, TV, Safe, Minibar, Bordtelefon und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet. Die ca. 12 m² grossen, aussen liegenden 2-Bettkabinen verfügen entweder über ein Doppelbett (1,50 x 2,00 m) mit zwei Matratzen oder über ein Sofabett und ein feststehendes Bett. Eine der beiden Deluxe Kabinen (ca. 13 m²) besitzt ein Doppelbett mit zwei Matratzen, die andere ein Sofabett sowie ein quer stehendes Bett. Die 1-Bettkabinen (ca. 9 m²) verfügen über ein Sofabett. Auf dem Oberdeck sind alle Kabinen mit einem französischen Balkon, auf dem Hauptdeck mit nicht zu öffnendem Fenster ausgestattet. Im gemütlichen Restaurant werden internationale Spezialitäten und regionale Speisen zu einer Tischzeit serviert. Zur Bordausstattung gehören Panorama-Salon mit Bar, Souvenir-Shop sowie Sonnendeck mit Sonnensegel, Liegestühlen und Tischen. **Nichtraucher-schiff** (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).

### Unsere Leistungen

- Kreuzfahrt mit Vollpension an Bord
- Bahnfahrt 2. Klasse ab/bis CH-Wohnort, Basis ½-Tax-Abo, inkl. Platzreservation
- Transfers Bahnhof–Schiff–Bahnhof
- Kurze Stadtrundfahrt in Berlin (Reisen 1 & 3)
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Thurgau Travel Bordreiseleitung
- Zugbegleitung bei An-/Rückreise
- Audio-Set bei allen Ausflügen

**Nicht inbegriffen:** Versicherungen, Ausflüge, Getränke, Trinkgelder (Empfehlung € 5–7 pro Person/Tag), Treibstoffzuschläge vorbehalten, Auftragspauschale Fr. 35.– pro Rechnung (entfällt bei Buchung über [www.thurgautravel.ch](http://www.thurgautravel.ch))

Wegen niedriger Brückenhöhen kann das Sonnendeck auf einigen Kanalabschnitten nur eingeschränkt genutzt werden.



Panorama-Salon



Eingangsbereich



Restaurant

Programmänderungen vorbehalten

Weitere Informationen oder buchen  
[www.thurgautravel.ch](http://www.thurgautravel.ch)

Verlangen Sie Marcel Ammann  
Gratis-Nr. 0800 626 550



Amriswilerstrasse 12, 8570 Weinfelden  
Tel. 071 626 55 00, [info@thurgautravel.ch](mailto:info@thurgautravel.ch)

Thurgau Travel

Aussergewöhnliche Reisen zu moderaten Preisen

**Konzert**

**LALDEN** | Heute Samstag um 18.00 Uhr findet das traditionelle Weihnachtskonzert der MG «Lauduna» während der Vorabendmesse in der Kirche von Lalden statt. Unter der Leitung von Tobias Salzgeber werden die Besucher mit besinnlichen sowie festlichen Liedern auf die Weihnachtszeit eingestimmt.

**ALTER AKTIV****Winterprogramm 2019**

Das neue Winterprogramm (ab Januar 2019) ist beim Sekretariat erhältlich. [www.vs.prosenecute.ch](http://www.vs.prosenecute.ch)

**Allein – gemeinsam (zämu ässu)**

Gemeinsames Mittagessen in Visp. – **Datum:** Dienstag, 8. Januar 2019. – **Zeit und Ort:** 11.30 Uhr im Restaurant La Poste, Visp. – **Leitung und Information:** Maria Fux-Domig, Visp. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! – **Anmeldung:** bis 4. Januar 2019 beim Sekretariat der Pro Senectute Visp.

**BEERDIGUNGEN**

**GLIS** | Therese Eyer-Zenkhusen, 1932, heute Samstag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Glis  
**UNTERBÄCH** | Edith Zenhäusern-Cina, 1930, heute Samstag, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Unterbäch  
**RARON** | Stefan Lerjen, 1948, Urnenbeisetzung heute Samstag, 16.00 Uhr, Burgfriedhof Raron

**Telekommunikation | 700 Kunden der EWcom AG mussten kurzfristig E-Mail-Anbieter wechseln**

# Streit um offene Rechnungen

**ERNEN/BRIG-GLIS** | Wegen unbezahlter Rechnungen hat die Firma BAR Informatik AG als bisheriger Anbieter den E-Mail-Dienst für die EWcom AG Anfang Dezember eingestellt. Die EWcom musste deshalb kurzfristig über 700 Kundenaccounts an einen neuen Dienstleister migrieren.

FRANZ MAYR

Die offenen Forderungen der BAR Informatik gegenüber der EWcom, einer Tochtergesellschaft der EW Goms Holding AG, bestehen teilweise schon seit etwa eineinhalb Jahren und belaufen sich inzwischen «auf einen sechsstelligen Betrag», wie Stefan Soltermann, Geschäftsführer der BAR Informatik, auf Anfrage bestätigte. Seinen Angaben zufolge geht es dabei um Dienstleistungen, die von der EWcom eingekauft, aber nicht bezahlt worden seien. Die EWcom vertrete jedoch den Standpunkt, dass es mit der BAR Informatik keine vertragliche Geschäftsbeziehung gebe.

Ob die Forderungen der BAR Informatik berechtigt sind, muss nun das Bezirksgericht Brig – Östlich Raron – Goms klären. Dort macht das in Brig-Glis ansässige IT-Unternehmen jetzt seine Ansprüche geltend.

**Keine gütliche Einigung**

Die Abschaltung des E-Mail-Dienstes erfolgte nicht von heute auf morgen, wie Stefan Soltermann sagte. So habe man der EWcom vor einigen Wochen angeboten, diesen Dienst aus dem Vertrag für ein Gesamtpaket herauszulösen und separat weiterlaufen zu lassen. Dadurch wäre den EW-



**E-Mail-Dienst abgeschaltet.** Die EWcom musste über 700 Kundenaccounts an einen neuen Anbieter transferieren.

SYMBOLFOTO RAWPIXEL

com-Kunden der Wechsel zu einem ausserkantonalen Provider – unbestätigten Angaben zufolge soll es sich um die Firma Hostpoint AG in Rapperswil handeln – erspart geblieben. Die EWcom sei auf dieses Angebot aber nicht eingetreten und habe auch einen Termin vor dem Friedensrichter platzen lassen, sagte Soltermann weiter. Weil die Bemühungen um eine gütliche Einigung gescheitert seien, habe man schliesslich «die Reissleine ziehen müssen». Die Ein-

stellung des E-Mail-Hostings nach einer Frist von zehn Tagen sei der EWcom vorgängig per Einschreiben mitgeteilt worden.

**Kunden informiert**

EW-Goms-Direktor Daniel Zumstein wollte sich auf Anfrage nicht zu den Hintergründen der Auseinandersetzung äussern. In einer schriftlichen Stellungnahme teilt er mit, dass «aufgrund einer kurzfristig angekündigten Dienstleistung des aktuellen

Hosters alle aktiven Kundenaccounts an einen neuen Dienstleister migriert» worden seien. Die EWcom-Kunden seien «über diese Migration sowie die weiteren Schritte im Vorfeld informiert» worden. «Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen», teilt Zumstein weiter mit. Allfällige Kundenanfragen würden vom EW Goms umgehend bearbeitet. Für weitere Fragen seitens der Kundschaft stehe man selbstverständlich zur Verfügung.

**PUBLIREPORTAGE**

Ringier gewinnt in Zusammenarbeit mit Walliser Startup den European Excellence Award 2018

## Internationaler PR-Preis für Schnyder & Kuonen

**Grosse Ehre für ein Walliser Unternehmen: Am 7. Dezember wurden in Dublin die European Excellence Awards verliehen und Ringier konnte sich mit dem Annual Report 2017 einen der begehrten Preise sichern. Die Technologie, welche dafür verwendet wurde, kommt aus dem Herzen des Wallis.**

**Augmented Reality - Den Print zum Leben erwecken.**

Über 50 internationale Unternehmen haben sich dieses Jahr um einen der begehrtesten Werbe- und Kommunikationspreise beworben. Das gemeinsame Projekt mit Ringier befasste sich mit der Digitalisierung des Jahresberichts von 2017. Die Firma Xtend interactive entwickelte dafür eine Augmented Reality App, mit welcher man die Inhalte des gedruckten Mediums in 3D anschauen und erleben kann. So präsentierte man das Blick-Cover der Zukunft, wo Roger Federer seinen Matchball schlägt oder eine Autoanzeige, mit welcher man das Auto in 3D von allen Seiten bewundern kann. Im Vergleich zum QR-Code, welcher sich nie in der Werbung durchsetzen konnte, bildet man mit der AR App digitale Inhalte in der Umgebung des Nutzers ab.

**Innovation aus dem Wallis?**

Michael Schnyder und Dietmar Kuonen sind die Gründer von Xtend interactive, dem Walliser Startup, welches als Agentur das Kundenprojekt von Ringier &

Domo betreute. Junge Lehrlinge aus dem Wallis sowie die beiden Gründer arbeiten mittlerweile für namhafte Firmen wie die LONZA, Ringier, Siemens, Sandoz oder die Werbewoche. Dass aus einer kleinen Idee in der Kaffeepause einmal ein internationales Unternehmen entsteht, haben sich die beiden in ihren wildesten Träumen nicht vorgestellt.

Versuch mal als Walliser einem Zürcher Innovation zu verkaufen, so Michael Schnyder, CEO von Xtend interactive. Zuerst wird man natürlich belächelt und man profitiert vom Sympathiebonus, jedoch spätestens wenns ums Businesscase geht, sollte man auf Worte Taten folgen lassen. Damit man überhaupt mal ein Produkt hat, arbeitete das junge Startup über 3 Jahre an Ihrer Technologie. Um mehrere Jahre ein Produkt zu entwickeln, dessen Markt damals noch nicht existierte, benötigt viel Mut sowie unternehmerische Leidenschaft. Durch die Erfahrungen in seiner Werbeagentur spürte man schon seit langer Zeit, dass die reinen Printmedien immer mehr in den Hintergrund rücken und die digitalen Produkte an Oberhand gewinnen. Warum also nicht das eine mit dem anderen verbinden und so neue Chancen schaffen.

Kuonen: „Content ist King, Kontext ist King-Kong. Sobald wir etwas im Kontext sehen nehmen wir die Information viel stärker wahr als nur flach hinter einem Screen.

Genau dies gilt als Grundlage von Augmented Reality und der Produkte von Xtend interactive.“

**Starker Partner aus dem Entlebuch als erster Kunde** Schnyder und Kuonen fanden ihren ersten Kunden im innovativen Medienhaus aus Schüpflheim. Auch hier war man gezwungen, neue Lösungen und Wege für den Print

zu entwickeln. Die Luzerner sind mittlerweile Partner im Startup und unterstützen die beiden Walliser im Bereich Medien, Zeitungen, Magazine und Verlagshäuser. Neben der Medienbranche haben die beiden Jungunternehmer ein neues Projekt im Bildungsbereich am Start: Xpanda. Hier entsteht aus einer Projektgruppe zusammen mit der PH Wallis ein Bildungs-

projekt mit Augmented Reality im Unterricht. Komplexe Formeln und abstrakte Inhalte werden so durch AR visuell erlebbar. Chemie, Mathematik oder auch andere Fächer werden so von Lehrpersonen oder Schüler selbst digital erweitert.

Innovation aus dem Wallis, fürs Wallis und die ganze Welt.

**KONTAKT****Schnyder Werbung AG**

Full-Service Werbeagentur  
Michael Schnyder | CEO  
Lampertji 2 | 3945 Gampel

[www.schnyder-werbung.ch](http://www.schnyder-werbung.ch)  
[www.augmentedreality.ch](http://www.augmentedreality.ch)

027 932 27 14



Die beiden Gründer von Xtend interactive: Michael Schnyder (Schnyder Werbung AG) und Dietmar Kuonen (Cortec AG)

Zum  
90. Geburtstag

**VISP** | Heute feiert in Visp Marie-Therese Zurbriggen-Zenhäusern ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin ist noch sehr aktiv und kann bei bester Gesundheit diesen Freudentag erleben. Die vier Kinder, Schwiegertochter und Schwiegersöhne, die sieben Enkel und die beiden Urenkelinnen gratulieren der Jubilarin zu ihrem Geburtstag und wünschen ihr ein wunderschönes Fest. Für die Zukunft wünschen sie ihr viel Glück, Lebensfreude, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Zum  
90. Geburtstag

**GUTTET-FESCHEL** | Morgen Sonntag feiert Werner Kuenen im Kreise seiner Familien den 90. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulieren ihm seine Frau, die vier Kinder mit Anhang und die 13 Enkelkinder ganz herzlich. Sie wünschen Glück, Zufriedenheit und Gottes Segen.

## Weihnachten | Fensterdekorationen im Englischgruss

Fenster erzählen  
Weihnachtsgeschichte

**Partizipation.** Carlo Franzoni (84) war einer der Bewohner, die Lena Vanroth beim Dekorieren geholfen haben.

FOTOS WB

**GLIS** | Lena Vanroth hat mithilfe von Bewohnern und Mitarbeitern die Fensterfront des Altersheims Englischgruss gestaltet. Die Dekoration erzählt die Weihnachtsgeschichte mit der Suche nach dem Christkind.

«Als wir noch Kinder waren, hat unsere Mutter mit uns zu verschiedenen Anlässen kleine Fensterdekorationen gebastelt. So ist die Idee entstanden», sagt Lena Vanroth, Fachangestellte Betreuung in Ausbildung im Altersheim Englischgruss. Als Vorlage dienten Figuren aus einem Büchlein mit Schnittmustern; es ist dasselbe, das Vanroth schon als Kind für zu Hause benutzt hat. «Ich habe einen Kreativ-Ordner, in dem die Stationsleiterin einen Ausschnitt gesehen und mich darauf angesprochen hat. Sie hat dann angeregt, die Geschichte im Grossformat umzusetzen.»

Der Rotten Verlag hat alle Seiten der Geschichte gescannt, vergrößert und ausgedruckt. So sind Figuren von bis zu anderthalb Metern Grösse entstanden, die an den Fenstern

von vier Stockwerken angebracht wurden. Die Figuren sind von innen wie von aussen sichtbar, die Bestandteile wurden dazu jeweils in doppelter Ausführung angefertigt.

**Bewohner haben mitgeholfen**

Zwei Monate Arbeit stecken in dem Projekt. Vanroth hatte den Aufwand im Vorfeld geringer eingeschätzt: «Ich war nach dem Entscheid im Sommer noch krankheitshalber abwesend und da wurde es etwas stressig. Ich dachte die ganze Zeit, dass ich es nicht pünktlich schaffe. Deshalb habe ich auch einen Teil meiner Freizeit drangegeben. Sogar meine Mutter hat noch mitgeholfen.» Bei den Mitarbeitern fand das Projekt Anklang und sie haben ihre Hilfe angeboten. Und auch die Bewohner haben mitgemacht: Sie haben geholfen, die Figuren auszuschneiden.

Vanroth wollte es am Anfang ganz perfekt machen: «Ich habe mir das Leben zuerst selbst schwer gemacht, weil ich eine klare Vorstellung von der Ausführung hatte.» Sie habe aber schnell gemerkt, dass es

wichtiger ist, dass die Bewohner mit einbezogen werden: «Es ist sehr schön geworden und es ist auch schön, dass man sieht, dass die Bewohner mitgeholfen haben.»

Es habe nicht nur positive Rückmeldungen gegeben, «aber mehrheitlich wurde die Dekoration sehr gut aufgenommen. Es gab Leute, die nachgefragt haben, wann wir die Fenster auf ihrem Stock verschönern, und es gab sogar konkrete Wünsche, welche Sujets man gern auf dem Stock hätte.» **tma**



## Die Gemeinde gratuliert



**VISPERTERMINEN** | Am 19. Dezember konnten die Zwillingsschwwestern Helen Zimmermann-Kreuzer und Selina Zimmermann-Kreuzer im Kreise ihrer Familien, Enkel und Urenkel gemeinsam ihren 90. Geburtstag feiern. Die beiden Jubilarinnen sind erfreut, noch immer in ihrem eigenen Haus leben zu können, wo sie von ihren Liebsten umsorgt werden. Dies war auch für die Gemeinde Visperterminen ein historischer Geburtstag, da es die ersten Zwillinge sind, die dieses hohe Alter gemeinsam erleben dürfen. Die Gemeindeverwaltung besuchte die beiden Jubilarinnen und überreichte in kleines Präsent, verbunden mit den besten Glückwünschen. Sie wünschen ihnen auch weiterhin alles Liebe und gute Gesundheit und Gottes Segen.

## Besinnliche Weihnachts-einstimmung

**BRIG-GLIS** | Am 24. Dezember, Heiligabend, lädt die Stiftung Kapuzinerkirche Brig-Glis zu einer besinnlichen Weihnachts-einstimmung ein. In Bild, Wort, Musik und Gebet wollen wir uns etwas vom Weihnachtsgeschehen zusprechen lassen. Die Feier in der Kapuzinerkirche Brig-Glis wird musikalisch vom Trio 3Klang gestaltet und beginnt um 17.00 Uhr. Anschliessend: Warme Wii.

Weihnachtsmesse  
des Kirchenchors Glis

**GLIS** | Der Kirchenchor Glis singt in der Pfarrkirche unter der Leitung von Stefan Ruppen am 24. Dezember bei der Mitternachtsmesse um 22.30 Uhr und an Weihnachten, 25. Dezember 2018, um 9.30 Uhr die Pastoralmesse in C op. 110 von Ignaz Reimann, begleitet von einem Streicherensemble unter der Leitung von Regina Salzmann Trottmann.

## Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft «Galmihorn»

**MÜNSTER** | Die Musikgesellschaft «Galmihorn» lädt morgen Sonntag um 17.00 Uhr zum traditionellen Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche in Münster ein. Im Anschluss an das Konzert wird auf dem Kirchplatz «warme Wii» ausgeteilt.

1815.CLUB  
ANGEBOTE

## Langlauf mit Spass erleben!

**Kids-Langlaufanimation**

Auf spielerische Art und mit viel Spass erleben Kinder die Lust auf Langlauf, ab 5 Jahren.

**Kinder-Langlaufschule**

Abwechslungsreicher Langlaufunterricht mit Technik-Tipps für fortgeschrittene Kinder.

**Vorzugspreis Fr. 25.– statt Fr. 29.– (Kids-Langlaufanimation)**

**Vorzugspreis Fr. 30.– statt Fr. 35.– (Kinderlanglaufschule)**

Langlaufunterricht in der Gruppe, in Klassisch oder Skating

**Koni Hallenbarter Kinderlanglaufschule  
Kids-Langlaufanimation**

ab 26. Dezember 2018 bis 12. März 2019  
jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr



ANMELDUNGEN UND WEITERE ANGEBOTE:

**HALLENBARTER NORDIC AG**

Sport Shop – Vasa Bar – Langlaufschule  
Mattenstrasse 10, 3988 Obergesteln/Goms  
T 027 973 27 37, F 027 973 26 69

info@hallenbarter-nordic.ch, www.hallenbarter-nordic.ch

Abheben –  
Der Traum vom Fliegen wird wahr

Ein paar Schritte laufen, abheben und die Fiescheralp, das Aletschgebiet mit Aletschgletscher, Fieschergletscher und Jungfrauregion (UNESCO-Weltnaturerbe) aus einer traumhaften Perspektive erleben und geniessen.

**Gratis Film und Foto zu jedem Gleitschirm-Passagierflug**

Panorama:	Gleitflug 15 Minuten	CHF 150.00
Mountain:	Thermikflug 30 Minuten	CHF 200.00
Glacier:	Gletscherflug 45 Minuten	CHF 250.00

**Gutscheine**

Für ein spezielles unvergessliches Geschenk

**Bestellung/Anmeldung**

telefonisch oder per mail (mit Angabe der Abonnenten-Nr. auf der 1815 club-Karte) an:

**Flyingcenter Oberwallis**

Wichelstrasse 9, 3984 Fieschertal  
Tel. +41 79 220 73 05  
info@flyingcenter.ch  
www.flyingcenter.ch



**Die attraktiven Club-Angebote werden wöchentlich im WB und online unter [www.1815.ch/club](http://www.1815.ch/club) publiziert.** Grundsätzlich gelten die Aktionen pro Haushalt. Preisvorteile nur gültig für 1815.club-Mitglieder. Alle Abonnenten, die ein voll bezahltes und ungekündigtes WB-Jahres-Abonnement besitzen, sind automatisch bis Ende Dezember 2018 kostenlos im 1815.club des «Walliser Boten». Nicht-Abonnenten bezahlen derzeit Fr. 289.–. Alle Produkte solange Vorrat. Infos unter 027 948 30 50. Es gelten die AGB des 1815.club, [www.1815.ch/agb](http://www.1815.ch/agb)

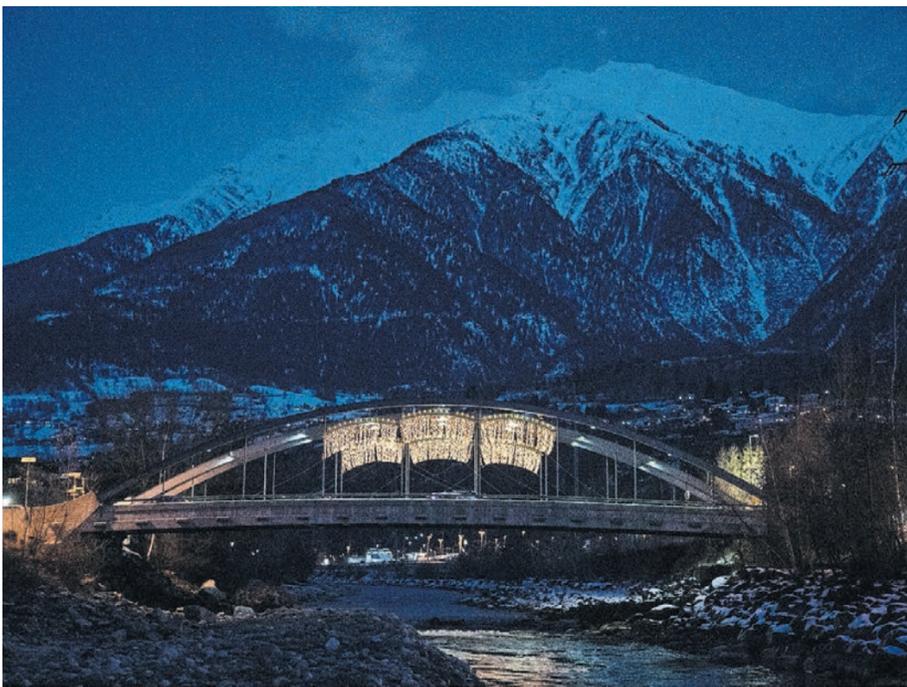
**Kunstvoll.**  
Ein aus Holz gezimmerter  
Weihnachtsbaum im Westen  
von Visp.

FOTOS WB/ANDREA SOLTERMANN



Lichter | Unsere Fotografin war in der Dämmerung unterwegs

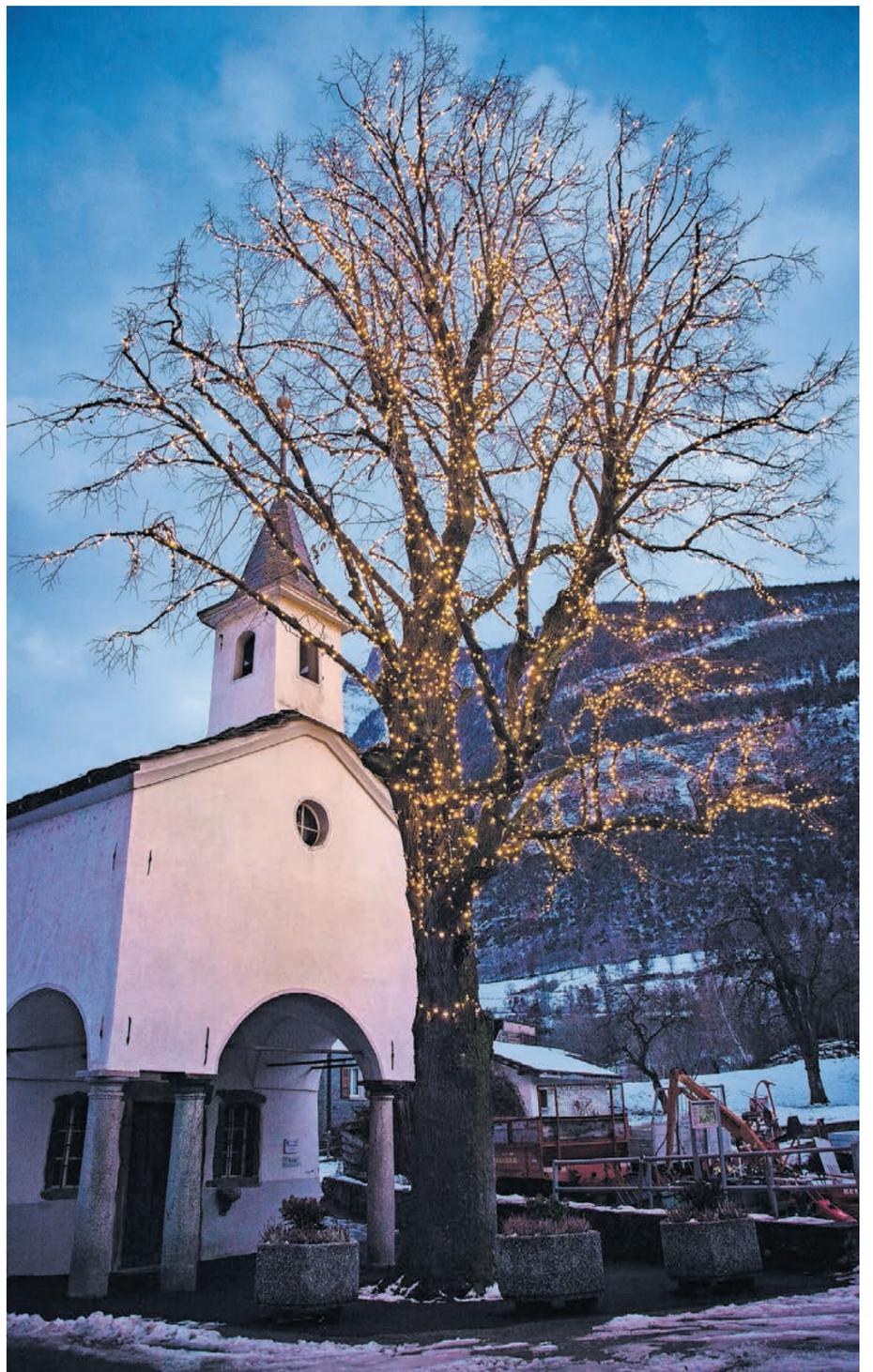
# Es weihnachtet sehr



**Verbindend.** Die Rottenbrücke zwischen Brig und Naters.



**Gross und klein.** Ein ungleiches Sternen-Paar bei Baltschieder.



**Lichter statt Blätter.** Die Kapelle in Gamsen.



Auf einmal bist du nicht mehr da,  
und keiner kanns verstehen.  
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,  
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.  
Nun ruhe sanft und geh' in Frieden,  
denk immer daran, dass wir dich lieben.

Mit der Erinnerung an einen fröhlichen und herzlichen Menschen nehmen wir Abschied von unserem lieben Sohn, meinem lieben Bruder, Schwager, unserem Enkel, Neffen, Vetter, Patenkind und Anverwandten

## David Pascal Vouillamoz

4. Januar 1980

Er ist unerwartet infolge eines Herzversagens, vorbereitet durch ein christliches Leben, in seinem Heim entschlafen.

Brig-Glis / Naters, 19. Dezember 2018

In liebevoller Erinnerung:

Beatrice und Pierre-Joseph Vouillamoz-Holzer,  
Eltern, Brig-Glis

Raphael und Dagmar Vouillamoz-Fiedler,  
Bruder und Schwägerin, Brig-Glis

Pierrette und Vital Vouillamoz-Crettaz,  
Grosseltern, Isérables

Magdalena Müller-Holzer, Nonna, Ried-Brig

Vreny Amoos-Salzmänn, Taufpatin, Naters

Didier Vouillamoz, Taufpate, Isérables

Urs Salzmänn, Firmpate, Naters

seine Onkel, Tanten, Vettern und Basen mit Familien

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Wir nehmen Abschied in der Aufbahrungskapelle von Brig am Sonntag, 23. Dezember 2018, von 17.00 bis 20.00 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen zum Beerdigungsgottesdienst in der Pfarrkirche von Brig am Montag, 24. Dezember 2018, um 10.15 Uhr.

Spenden zu Ehren des Verstorbenen gehen an wohltätige Institutionen.

Traueradresse: Beatrice und Pierre-Joseph Vouillamoz-Holzer, Kirchweg 23, 3902 Glis



Ganz leise erloschen,  
wie der Schein einer Kerze,  
um sich mit dem  
ewigen Licht zu vereinen.  
(Marie-Louise J. Albrecht)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel, Grossonkel, Vetter, Getti und Anverwandten

## Peter Schmid-Escher

10. Juli 1934

Er ist im Seniorenzentrum Naters, Haus Sancta Maria, friedlich entschlafen.

Naters, 21. Dezember 2018

In lieber Erinnerung:

seine Geschwister mit Familien:

Elise Ruppen-Schmid, Naters

Josef Schmid-Ruppen, Naters

René und Helene Schmid-Plaschy, Naters

sein Schwager mit Familie:

Paul Ritz-Schmid, Naters

Familien der verstorbenen Geschwister:

Arnold und Ernestine Schmid-Ritz, Naters

Klothilde Kronig-Schmid, Glis

seine Schwägerin mit Familie

seine Nichten und Neffen mit Familien

Patenkinder, Anverwandte, Freunde und Bekannte

Wir nehmen Abschied im Bestattungsinstitut Philibert Zurbriggen AG in Gamsen am Sonntag, 23. Dezember 2018, von 17.00 bis 19.00 Uhr.

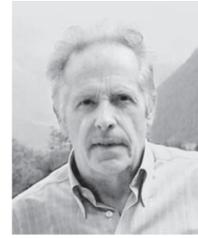
Sie sind herzlich eingeladen zum Beerdigungsgottesdienst in der Pfarrkirche von Naters am Montag, 24. Dezember 2018, um 10.00 Uhr.

Spenden zu Ehren des Verstorbenen gehen an das Seniorenzentrum Naters, Haus Sancta Maria.

Der Verstorbene war Mitglied des St. Barbaravereins Naters.

Traueradresse:

René Schmid-Plaschy, Breitenweg 3, 3904 Naters



Meine irdische Wanderzeit ist zu Ende.  
Jesus Christus reicht mir seine Hand  
(Marie-Louise J. Albrecht)

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Grosspapa, Bruder, Schwager, Onkel, Paten und Anverwandten

## Josef Brantschen-Truffer

17. März 1937

Er ist nach kurzer Krankheit friedlich eingeschlafen.

Randa, 21. Dezember 2018

In lieber Verbundenheit:

Yvette und German Zumtaugwald-Brantschen  
Raphael, Samuel und Alexandra

Florian und Claudia Brantschen-Fuchs

Nadja und David

Josianne Brantschen und Konrad Baumgartner

seine Schwester mit Familien

die Familien der verstorbenen Geschwister

Schwägerinnen und Schwager mit Familien

sowie alle Freunde und Bekannten

Aufbahrung in der Wildikapelle von Randa am Dienstag ab 16.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: Dienstagabend um 19.00 Uhr in der Wildikapelle.

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, 26. Dezember 2018, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Randa statt.

Spenden werden für wohltätige Institutionen verwendet.

Traueradresse:

Yvette Zumtaugwald, Edelweiss, 3928 Randa

Diese Anzeige gilt als Einladung.



Wenn du bei Nacht in den Himmel schaust,  
wird es dir sein, als leuchten  
alle Sterne, weil ich auf einem  
von ihnen wohne, weil ich auf einem  
von ihnen lache.  
(Antoine de Saint-Exupéry)

Traurig, jedoch mit vielen unvergesslich schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, unserer lieben Mama, Schwiegermama, Mamama, Schwester, Schwägerin, Tante, Gotta und Anverwandten

## Liliane Ruffiner-Zimmermann

26. Februar 1951

Sie ist am Donnerstag in den frühen Morgenstunden nach schwerer Krankheit im Spital Visp friedlich entschlafen.

Visp, 20. Dezember 2018

In Liebe:

Nando Ruffiner, Gatte

Sascha und Hanne Ruffiner-Krag Petersen

mit Max, Anna und Alex

Rachel und Jonas Schmid-Ruffiner

mit Linus, Mathis und Luise

Lara Ruffiner und Christian Salzmänn

ihre Geschwister, Schwägerinnen und Schwäger

mit Familien, Patenkinder

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Aufbahrung am Sonntag von 17.00 bis 20.00 Uhr in der Aufbahrungshalle auf dem Friedhof Visp.

Der Trauergottesdienst findet am Montag, dem 24. Dezember 2018, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Visp statt.

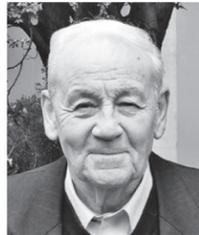
Spenden werden für wohltätige Institutionen verwendet.

Traueradresse:

Nando Ruffiner, Seewjinenstrasse 1, 3930 Visp

## Vergähts Gott

Wier danke fer jedes Zeiche üfrichtiger Anteilnahm bim Abschied va ischum liebu



## Herbert Lowiner-Schwery

1931–2018

Bsunders danke wier Pfarrer Valentin Studer fer die troschtriche Abschiedswort, de mitzelebrierende Geistliche und Mario Audi mit Petra fer di würdig Gschaltig vam Beerdigungsgottesdiensch.

En spezielle Dank gilt dem Hüsarzt Dr. med. Leander Jossen, dem Spital Sittu und dem Bestattungsinstitut Philibert Zurbriggen AG.

Vergähts Gott fer alli Bileidskarte, Blüeme und Grab-schmuck, Spende va hl. Mässe und Gabe zugunschtu wohltätiger Institutione sowie alle, wa an der Wihwasserpand und am Beerdigungsgottesdiensch teilgnu hend.

Härzliche Dank alle Verwandte, Freunda und Bekannte, wa ischum liebe Herbi während schinum Läbe in Liebi und Freundschaft zer Sita gstandu sind und ihm d letschtusch Ehr erwiesu heint.

Gedeicht schiner im Gibät und bhaltet ne in güeter Erinnerung.

Brig-Glis, im Dezember 2018

Di Trürfamili

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres Mitarbeiters

## David Pascal Vouillamoz

in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in David einen pflichtbewussten, kompetenten und hilfsbereiten Kollegen und Mitarbeiter und werden ihn schmerzlich vermissen.

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

*Führungsteam Wallis und Personal  
SBB Verkehrsmanagement Brig / Sion*



## Erscheinungsweise des WB an Weihnachten

24. Dezember

Montag, 24. Dezember 2018

Normale Ausgabe

Dienstag/Mittwoch

25./26. Dezember 2018

Keine Ausgabe

### Inseratenannahmeschluss

für Montagsausgabe: **Freitag, 21. Dez. 2018, um 10.00 Uhr**

für Donnerstagsausgabe: **Montag, 24. Dez. 2018, um 9.30 Uhr**

### Redaktion

Wichtige Mitteilungen können am Mittwoch unter T 027 948 30 00 aufgegeben werden.

### Todesanzeigen

für die Donnerstagsausgabe vom 27. Dezember 2018 nimmt die Redaktion des «Walliser Boten» am Mittwoch, 26. Dezember, von 14.00 bis 21.00 Uhr entgegen. T 027 948 30 00 oder an: korrektorat@walliserbote.ch

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme!

MENGIS DRUCK UND VERLAG AG  
Redaktion und Verlag  
Pomonastrasse 12  
3930 Visp

Walliser  
Bote



In stiller Trauer nehme ich Abschied von

## Liliane Ruffiner

Ehefrau meines geschätzten Arbeitgebers und Mama meiner geschätzten Arbeitskollegin.

Ich wünsche der Trauerfamilie für die nächsten Schritte viel Kraft.

Gute Reise, Frau Ruffiner.

Treuhandbüro Ruffiner  
Corinne, Sekretärin

Wir haben die traurige Pflicht, Sie vom Hinschied von

## David Pascal Vouillamoz

Bruder und Schwager unserer Mitarbeiter Raphael und Dagmar Vouillamoz-Fiedler, in Kenntnis zu setzen.

Der Trauerfamilie entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

*Mengis Gruppe*

www.1815.ch/todesanzeigen

Konzert | Lehrer- und Kinderchor sowie Solisten und Instrumentalensemble

# Weihnächtliche Klänge aus fünf Jahrhunderten



Junge Stimmen. Auch der Kinderchor der Singschule «cantiamo» ist in Brig-Glis und Saas-Fee zu hören.

FOTO ZVG

**BRIG-GLIS | Der Oberwalliser Lehrerchor tritt dieser Tage zweimal mit besinnlicher und temperamentvoller Weihnachtsmusik aus fünf Jahrhunderten vors Publikum.**

Begleitet wird er dabei von Solisten, dem Kinderchor der Singschule «cantiamo» sowie von einem Instrumentalensemble und dem Panflötisten Hanspeter Oggier. Diese Weihnachtskonzerte unter Leitung von Hansruedi Kämpfen finden morgen Sonntag um 17.00 Uhr in der Briger Kollegiumskirche sowie am 27. Dezember um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche von Saas-Fee statt.

**Bekanntes und weniger Bekanntes**

Das Konzertprogramm «Frohe Weihnacht – Feliz Navidad» bietet einen Wechsel von bekannten und unbekanntem Volksliedern, klassischen Werken und südamerikanischer Musik. Unter anderem erklingen «El Nacimiento» von A. Ramirez, «Jubilato Deo» von D. Bartolucci sowie als Herzstück des Konzerts das «Magnificat» in B von Durante. Dabei werden die drei jungen Solisten Véronique Marty (Sopran), Milena Erpen (Alt) und Manuel Pollinger (Bass) ihr Können zeigen. Die Pianistin Dorothee Steiner und ein Instrumentalensemble zeichnen für die musikalische

Begleitung verantwortlich. Die Weihnachtskonzerte haben beim Oberwalliser Lehrerchor seit seiner Gründung vor 35 Jahren Tradition. Das breite Repertoire sowohl im geistlichen wie weltlichen Bereich sowie die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Kulturträgern im Oberwallis machen den Chor attraktiv – fürs Publikum genauso wie für die 60 Chorsängerinnen und -sänger.

Das Mitwirken des Konzertchors der Singschule «cantiamo» verleiht den beiden kommenden Konzerten eine besondere Note. Unter Leitung von Hansruedi Kämpfen und seinem Team hat sich die Mitgliederzahl der Sing-

schule seit zehn Jahren mehr als verdoppelt. Allein in den letzten sechs Jahren erhielt sie nicht weniger als sieben regionale und nationale Preise. So erhielt sie den Jubiläumsternpreis des Kantons Wallis 2015, den Lilli-Wäckerlin-Preis der nationalen Stiftung Accentus, und der Konzertchor war zweimal bester Kinderchor beim Schweizerischen Chorwettbewerb in Aarau. In den letzten Jahren sang er unter den bekanntesten Dirigenten beim Verbier Festival, in der Oper in Asti, im Auditorium Giovanni Agnelli in Turin und auf Einladung des Deutschen Botschafters im Olympiamuseum in Lausanne. **wb**

WORT UND ANTWORT

## Weihnachten – Zeit der Begegnung

Nun steht sie also vor der Tür – die von vielen herbeigesehnte Weihnachtszeit. Seit Wochen liefen die äusserlichen Vorbereitungen auf Hochtouren: Kerzen, Lichterketten, Adventskränze und Tannenbäume, Weihnachtsmärkte, Lebkuchen, Nüsse, Mandarinen, warmer Wein, Biskuits backen, Geschenke besorgen...

Für viele von uns war die Adventszeit wohl eher alles andere als besinnlich. In all dieser Hektik kamen vermutlich auch die zwischenmenschlichen Begegnungen zu kurz. Man hat ja kaum noch Zeit für den andern. Umso mehr freuen wir uns darauf und hoffen, dass die Weihnachtszeit entsprechend ruhiger und besinnlicher wird.

Dass Begegnung etwas Göttliches ist, das zeigt uns das Evangelium von morgen Sonntag. Die Begegnung von Elisabeth und Maria steht dort im Zentrum. Zwei hochschwängere Frauen, beide an den Rand der Gesellschaft gedrängt: Elisabeth als eine in die Jahre gekommene kinderlose Frau; Maria, eine junge Frau als ehelos Schwangere. Beide erfahren in ihrer Begegnung Gott. «Als Elisabeth den Gruss Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Da wurde Elisabeth vom Heiligen Geist erfüllt.» (Lk 1,41) Beide erfahren, dass sie von Gott angenommen sind. Bei ihm nehmen sie einen bedeutungsvollen Platz ein. Gott spielt es keine Rolle, welche Stellung sie in der Gesell-

schaft auch einnehmen. Keiner ist Gott gleichgültig.

Weihnachten ist mehr als nur ein Fest der Familie und des Friedens. Weihnachten als christliches Fest ist in erster Linie ein Fest der Begegnung mit Gott. Gott wird Mensch. Gott kommt zu jedem von uns. Gott nimmt uns an. An uns ist es, uns auch Zeit für ihn zu nehmen. Begegnung findet nur dort statt, wo wir aufeinander zugehen und uns für den anderen Zeit nehmen. Das gilt auch für die Begegnung mit Gott. Gott schenkt uns die Zeit. Haben auch wir Zeit für ihn. Das wünsche ich uns allen für die kommende Weihnachtszeit: eine Zeit der Begegnung – mit Gott.

Norbert Werlen



HEUTE IM OBERWALLIS

**BRIG |** Kultureller Adventskalender, 18.00 Uhr, Kulturraum Alter Werkhof

**BRIG |** Abendverkauf, jeweils bis 21.00 Uhr

**BRIG |** Eisdisco, Eisbahn St. Sebastian, 18.00 bis 21.00 Uhr, Stadtplatz

**BRIGERBAD/BRIG/GLIS |** Weihnachtsständchen der Musikgesellschaft Glis, ab 17.00 Uhr, diverse Orte

**ALBINEN |** Weihnachtskonzert mit Fides Auf der Maur und Karin Weissberg, 19.30 Uhr, Seminarhotel «Rhodania»

**BELALP |** Winterevent für alle WB-Leser, 9.00 bis 17.00 Uhr

**BRIG |** Eisbahn St. Sebastian, 13.30 bis 19.00 Uhr, Stadtplatz

**ERNEN |** Selbst einen Weihnachtsbaum schlagen, 13.30 bis 16.00 Uhr, Erner Wald

**BRIG |** Öffentliches Eislaufen für alle (Publikumslauf), 13.30 bis 16.30 Uhr, «iischi arena»

**ZERMATT |** Abendverkauf, 16.00 Uhr, Bahnhofstrasse

**SAAS-ALMAGELL |** Weihnachtsmesse mit der MG «Mattmark», 17.30 Uhr, Pfarrkirche

**BELLWALD |** Vollmondschneeschuhwanderung, 18.00 Uhr

**BRIG |** Bauernmarkt, 8.00 bis 12.00 Uhr, Sebastiansplatz

**VISP |** Freies Eislaufen, 13.30 bis 16.00 Uhr, Litternahalle

**BRIG |** Social-Days, Jugendrat Brig-Glis, 14.00 bis 18.00 Uhr, Sebastiansplatz

**BINN |** Binner Kulturabende, Vortrag und Gespräch mit Hebamme A. Theler und R. Häfeli, 17.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal

**SAAS-FEE |** Vollmondskifahren & Fondue Chinoise, 17.30 Uhr, Spielboden

**BETTEN-BETTMERALP |** Adventsmesse Musikgesellschaft «Bettmeralp», Betten, 17.30 Uhr, Zentrum St. Michael

**SUSTEN |** Weihnachtsmesse mit der MG «Illhorn», 19.00 Uhr, Pfarrkirche

**BRIG |** Jodelsingspiel, E Hirtugschicht, 20.15 Uhr, Pfarrkirche

**BINN |** Binner Kulturabende, Musiktheater Gasthaus Eggi Maa Rundi Frou, Willy Schnyder, 21.00 Uhr, Saal Ofenhorn

**AUSSERBERG |** Jodlerklub Noger, weihnachtliche Jodelmesse, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Ausserberg

**Sonntag, 23. Dezember**  
**BRIG |** Kultureller Adventskalender, 18.00 Uhr, Kulturraum Alter Werkhof

**BRIG |** Weihnachtskonzert Oberwalliser Lehrerchor, 17.00 Uhr, Kollegiumskirche

**BRIG |** Friedenslichtfeier, 19.30 Uhr, Schlosshof

**VISP |** Sonntagsverkauf, 9.00 bis 17.00 Uhr

**BELALP |** Winterevent für alle WB-Leser, 9.00 bis 17.00 Uhr

**BRIG |** Öffentliches Eislaufen für alle (Publikumslauf), 12.00 bis 16.30 Uhr, «iischi arena»

**BRIG |** Eisbahn St. Sebastian, 13.30 bis 19.00 Uhr, Stadtplatz

**VISP |** Friedenslicht von Bethlehem, 17.00 bis 17.45 Uhr, Bahnhofplatz

**LEUKERBAD |** Waldadvent, 17.00 Uhr, Kliben/katholische Kirche

**LEUKERBAD |** Aussendung des Friedenslichts von Bethlehem, 19.15 Uhr, Rathausplatz

**RECKINGEN-GLURINGEN |** Jubiläumsmesse des Kirchenchors, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Reckingen

**VISP |** Freies Eislaufen, 13.30 bis 16.00 Uhr, Litternahalle

**BINN |** Binner Kulturabende, Weihnachtskonzert «Trio Pétilant», 17.00 Uhr, Pfarrkirche

**MÜNSTER-GESCHINEN |** Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft «Galmihorn», 17.00 Uhr, Pfarrkirche

**VISP |** Eisdisco, 19.30 bis 21.00 Uhr, Litternahalle

**BINN |** Binner Kulturabende, «Café fertig» mit Rachel Matter, 21.00 Uhr, Gemeindegemeinschaftsaal

## Chörli «Melody» singt im Advent

**BRIG-GLIS |** Am Sonntag, 23. Dezember, um 10.00 Uhr singt das Chörli «Melody» in der Kapelle des Spitals in Brig. Sie begleiten den Gottesdienst mit Adventsliedern.

LESERBRIEF

## Jetzt reicht mit dem WC-Vandalismus

«Gemeinde (Turtmann) schliesst einzige Bahnhofstoilette», so lautete am vergangenen Mittwoch überraschend eine grosse Fettdruck-Schlagzeile im WB. Dies darf natürlich nicht Realität werden! Ganz einfach darum, weil ein solcher Zustand nicht akzeptabel wäre! Diese «tollwütigen» Vandalen und Chao-

ten sind schärfstens zu urteilen und müssen zwecks Wiederholungsgefahr geahndet werden, beispielsweise wie folgt: An einem möglichst versteckten Ort wird eine Überwachungskamera installiert; die Täter werden damit mit grosser Wahrscheinlichkeit ertappt!

Leander Bregy, Turtmann



**Edith Schnyder, 73**  
Gampel

«Ich habe meist mehr erhalten, als ich mir gewünscht habe»



**Aline Imboden, 89**  
Niedergesteln

«Nikolaus und Schmutzli kannten wir damals noch nicht»



**Edgar Schmid, 87**  
St. German

«Meine Wünsche habe ich an der Pergola vor dem Haus angebracht»



**Siegfried Imboden, 88**  
Raron

«Das Krippenspiel im Schulhaus war immer etwas Besonderes»



**Marianne Bayard, 77**  
Varen

«Ich freue mich immer noch auf die Weihnachtszeit»



**Johann Hildbrand, 90**  
Gampel

«Den Weihnachtsbaum haben wir damals selbst geschlagen»



**Magdalena Burkard, 89**  
Gampel

«Nicht alle Wünsche sind in Erfüllung gegangen»

Senioren | Sieben Bewohner vom Haus der Generationen St. Anna in Steg erzählen von früher

## Weihnachten einst

**STEG-HOHTENN | Unverpackte Geschenke, Kaffee mit Schokolade und Bubenstreiche: Sieben Bewohner vom Haus der Generationen St. Anna erinnern sich an das Weihnachten ihrer Kindheit.**

PERRINE ANDEREGGEN / MELANIE BIAGGI

Die siebenköpfige Seniorengruppe im Haus der Generationen St. Anna in Steg ist sich bei einer vorweihnachtlichen Gesprächsrunde einig: Man habe in den Kinderjahren zwar bescheidene, aber schöne Weihnachten gefeiert. Die Vorfreude auf das Fest war gross.

### Puppen vom Christkind

«Wir wurden nicht überreichlich beschenkt», heisst es fast einhellig. Man habe erhalten, was nötig war. «Oft hat es damals an vielen Dingen gemangelt», versucht Johann Hildbrand aus Gampel die Lebensweise vieler Selbstversorger-Familien vor mehr als einem halben Jahrzehnt zu beschreiben. «Die Freude über ein Paar neue Schuhe war deshalb umso grösser.»

Marianne Bayard kann sich noch an ein kleines Spielzeugpüppchen erinnern, das sie als Kind zu Weihnachten erhalten hat. «Die schönere und viel aufwendiger gefertigte Puppe habe ich jedoch später von meiner grösseren Schwester vererbt bekommen», lacht die Varnerin im Gespräch. Auch der 87-jährige Edgar Schmid hat sich als junger Bub eine Puppe gewünscht. «Und tatsächlich brachte das Christkind eine fast halbmetergrosse (Tocha). Allerdings war diese nach ein paar Tagen nicht mehr aufzufinden», erzählt der St. Germaner. «Die Eltern meinten, das Christkind habe die Puppe zurückgeholt, weil ich unartig war.» Die Wahrheit aber sei gewesen, dass die Spielzeugpuppe bloss bei einer anderen Familie

ausgeborgt war und nach ein paar Tagen wieder zurückgegeben werden musste.

### Holzross und Trilchhosen

«Ich habe mir als Kind ein Ross gewünscht», erinnert sich der 90-jährige Hildbrand. «Tatsächlich lag an Weihnachten sodann auch ein aus Tannenrinde geschnitztes Holzross unter dem Weihnachtsbaum.» Es habe aber auch andere Geschenke gegeben, entsinnt sich der Gampjer schmunzelnd. «Sogenannte Trilchhosen», lacht er. «Diese haben beim Tragen ordentlich gejuckt.»

«Wünsche hatten wir auch damals schon», bringt sich Magdalena Burkard in die Senioren-Runde ein. «Es sind aber nicht alle in Erfüllung gegangen», blickt die 89-jährige auch ohne Gram auf ihre Kindheit zurück. So auch Edgar Schmid: «Bei 14 Kindern fiel die Bescherung verständlicherweise nicht üppig aus. Vor unserem Haus stand eine Pergola, an der wir unsere auf einige Zettel notierten Weihnachtswünsche aufgehängt haben. Obschon die Zettel anderntags verschwunden waren, haben sich nicht alle Kinderwünsche erfüllt.»

### Holzschuhe mit Gummisohlen

Die 73-jährige Edith Schnyder hingegen sagt: «Ich habe als Kind immer viel mehr erhalten, als dass ich mir gewünscht habe.» Und der Rarner Siegfried Imboden fügt an: «Einmal wurden mir am Heiligen Abend Holzschuhe geschenkt. Die Kinder der besseren Familien hatten jedoch bereits Holzschuhe, die mit einer Gummisohle ausgestattet waren.» Dass der 88-jährige Rarner damals das einfachere Schuhmodell erhalten hat, störte ihn nicht weiter – im Gegenteil. «Mit einfachen Holzsohlen liess es sich leichter das vereiste Strässlein von der Burgkirche hinab bis ins Dorf rutschen. Fast wie Ski fahren», kann sich Imboden immer noch begeistern.

### Frischer Tannenduft

Ein geschmückter Weihnachtsbaum, so ist sich die Ü70-Gruppe in Steg einig, hat schon vor mehr als 60 Jahren zum Weihnachtsfest dazugehört. «Den Weihnachtsbaum brachte damals der Förster. Ein oder zwei Tage vor dem Fest», blickt Marianne Bayard zurück. «Oder man hat den Baum im Wald selbst geschlagen», so Hildbrand augenzwinkernd. Der Duft der frisch gefällten Tanne habe die ganze Stube erfüllt. «Kein Vergleich zu den gekauften Tannen von heute», sind alle einer Meinung. «Der Baum wurde erst am Heiligen Abend aufgestellt», ergänzt Aline Imboden. Zum Baumschmuck haben sowohl Perlen als auch Schokoladenanhänger gehört. «Und brennende Kerzen», geben Schnyder und Bayard an.

Zum Zierrat hat sodann die Gampjerin Burkard eine besondere Anekdote: «Meine Eltern haben anno 1923 geheiratet. Die erste Perle, welche Vater und Mutter als verheiratetes Paar an den Weihnachtsbaum gehängt haben, ist all die Jahre nicht zu Bruch gegangen und existiert auch heute noch – eine rote mit weissen Streifen.» Indes fehlte der glitzernde Perlenschmuck am Tannenbaum bei der Familie Imboden in Raron: «Mein Vater hat stets gesagt, Perlen gehören nicht an einen Baum.»

### Weiss- statt Roggenbrot

Ebenso wie die Bescherung fiel damals auch das Festessen eher bescheiden aus, wie aus dem vorweihnachtlichen «Senioren-Hängert» deutlich wird. In keinem Haushalt durfte jedoch das sogenannte «Ringli» fehlen. «Ein zu einem Ring geformtes Brot, das ähnlich wie ein Butterzopf schmeckt», erklärt der 87-jährige Schmid. «Ringli wurden nur zu besonderen

Anlässen aufgetischt», versichert Hildbrand. «Zum Weihnachts- und zum Osterfest.» Werktags habe man sich ausschliesslich mit Roggenbrot, «das zuweilen steinhart sein konnte», begnügen müssen. Nicht alltäglich sei zu Weihnachten auch der Kaffee gewesen, sagt die 89-jährige Burkard. Mit besonderem Zusatz. «Statt Kaffee mit Kakaopulver hat man diesen mit echter Schokolade vermischt. Das war fein.»

### «Itreelu» – ein vergessener Brauch

Neben dem «Ringli» gab es zur Weihnachtszeit landauf, landab einen weiteren Brauch – das «Itreelu». Die Runde lacht, weil man sich bei diesem heute vergessenen Brauch spitzbübische Streiche spielte. «Plötzlich klopfte es an der Tür und ein gefüllter Stoffsack wurde in die Stube geworfen», erklären die Anwesenden. «Der Inhalt des Sackes bestand jedoch nicht aus Süßigkeiten, Nüssen oder Mandarinen...», sagt Imboden. Beim Öffnen des Sackes kamen etwa Ziegenmist oder «gefrorene Rosspollen» zum Vorschein.

Zum Abschluss fällt Johann Hildbrand noch eine Anekdote ein: «Einmal habe ich zu Weihnachten ein Paar Skier erhalten. Ein Ski war 1,50 Meter, der andere 1,80 Meter lang.» Und Hildbrand fügt an: «Mit den unpaarigen Skiern bin ich eine ganze Saison lang gefahren. Skischuhe gab es damals keine. Es wurde ein Nagel in den Schuh geschlagen, um daran die Skibindung zu befestigen.» Die Runde lacht.

### GEHIRN-JOGGING

Auflösung des letzten Gehirn-Jogging-Gewinnspiels. Der gesuchte Begriff lautet: Wettrennen. Die Gewinnerin heisst: Irmfriede Köppel, Siders.



## Skicross

## Fanny Smith doppelt nach

Vier Tage nach dem Sieg beim Weltcupauftakt hat die Skicrosserin Fanny Smith auch im italienischen Innichen triumphiert. Die 26-jährige Waadtländerin gewann zum 15. Mal im Weltcup. | Seite 16

## SWISS LEAGUE

Winterthur - Biasca Ticino Rockets  
6:2 (1:0, 3:0, 2:2)

643 Zuschauer. – Sr. Urban/Fluri, Bürgy/Rebetez. – Tore: 2. Wieser (Bozon/Ausschluss Matewa) 1:0. 21. (20:46) Küng (Gomes/Ausschluss Kparghai) 2:0. 22. (21:38) Gomes (Wieser) 3:0. 32. Hess (Roos, Alihodzic) 4:0. 42. Rohrbach (Hausseger, Vedova/Ausschlüsse Kobach, Roos) 4:1. 46. Staiger (Keller) 5:1. 54. Allevi (Roos, Bozon) 6:1. 59. Neuenschwander 6:2. – Strafen: je 7-mal 2 Minuten.

GCK Lions - Kloten  
1:3 (0:2, 1:0, 0:1)

580 Zuschauer. – Sr. Erard/Weber, Huguet/Betschart. – Tore: 6. Marchon (Lemm, Wetli) 0:1. 12. Sutter (Seydoux, Kindschi) 0:2. 24. Hayes 1:2. 53. Lemm (Kellenberger) 1:3. – Strafen: 0-mal 2 Minuten gegen GCK Lions, 3-mal 2 Minuten gegen Kloten.

Ajoie - Olten  
2:4 (0:3, 0:0, 2:1)

2159 Zuschauer. – Sr. Gäumann/Gianinazzi, Micheli/Pitton. – Tore: 2. Gervais (Wyss, Zanatta) 0:1. 6. Horansky (Hohmann, Schirajew) 0:2. 8. Hohmann (Schirajew, Eigenmann) 0:3. 44. Hauert (Devos/Ausschluss Schwarzenbach) 1:3. 59. (58:21) Birbaum (Joggi, Devos) 2:3 (ohne Torhüter). 60. (59:03) Wyss (Gervais) 2:4 (ins leere Tor). – Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen Ajoie, 3-mal 2 Minuten gegen Olten.

Thurgau - La Chaux-de-Fonds  
1:3 (0:1, 1:1, 0:1)

2021 Zuschauer. – Sr. Borgia/Hendry, Gurtner/Haag. – Tore: 4. Miéville (Jaquet, Hasani) 0:1. 29. Ryan (Wydo, Rundqvist) 1:1. 38. Coffman (Ahlström/Ausschluss El Assaoui) 1:2. 51. Cameron (Carbis) 1:3. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Thurgau, 4-mal 2 Minuten gegen La Chaux-de-Fonds.

1. La Chaux-de-Fonds	27	16	2	3	6	89:74	55
2. Olten	26	15	3	2	6	111:73	53
3. Ajoie	25	16	0	0	9	81:51	48
4. Kloten	25	16	0	0	9	95:73	48
5. Visp	25	13	4	0	8	85:63	47
6. Langenthal	27	12	4	3	8	78:69	47
7. Thurgau	26	12	0	2	12	75:67	38
8. GCK Lions	25	9	0	2	14	73:89	29
9. EVZ Academy	24	7	2	2	13	58:83	27
10. Winterthur	25	5	0	1	19	55:90	16
11. Biasca Ticino	25	4	0	0	21	36:104	12

## Die nächsten Spiele

**Sonntag, 23. Dezember:** EVZ Academy - Winterthur (15.00 Uhr), Kloten - Ajoie (15.45), Biasca Ticino Rockets - Thurgau (16.00), Langenthal - GCK Lions (17.30), Olten - Visp (17.30). – **Mittwoch, 26. Dezember:** Winterthur - Visp (16.15 Uhr), Ajoie - Biasca Ticino Rockets (17.30), Olten - GCK Lions (17.30), La Chaux-de-Fonds - EVZ Academy (19.45). – **Freitag, 28. Dezember:** EVZ Academy - Ajoie (15.00 Uhr), Visp - Kloten (18.30), GCK Lions - La Chaux-de-Fonds (20.00), Biasca Ticino Rockets - Langenthal (20.00), Thurgau - Olten (20.00).

## NATIONAL LEAGUE

Rapperswil-Jona Lakers - SCL Tigers  
0:6 (0:0, 0:3, 0:3)Genf-Servette - Zug  
3:2 (1:0, 0:2, 1:0, 1:0) n. V.

1. Zug	26	16	1	2	7	81:55	52
2. Bern	25	15	2	1	7	73:45	50
3. Biel	26	14	1	2	9	85:67	46
4. SCL Tigers	26	13	2	2	9	76:60	45
5. Lausanne	27	14	0	1	12	78:65	43
6. Genf-Servette	29	13	2	0	14	73:86	43
7. Ambri-Piotta	26	11	3	3	9	72:75	42
8. Fribourg-Gottéron	27	13	1	0	13	72:71	41
9. ZSC Lions	25	10	3	2	10	61:67	38
10. Lugano	25	11	0	2	12	75:66	35
11. Davos	25	6	1	0	18	52:92	20
12. Rapperswil-Jona	27	4	1	2	20	41:90	16

## Die nächsten Spiele

**Samstag, 22. Dezember:** Ambri-Piotta - Bern (19.45 Uhr), Biel - Genf-Servette (19.45), Fribourg-Gottéron - Davos (19.45), Lausanne - ZSC Lions (19.45), SCL Tigers - Lugano (19.45), Zug - Rapperswil-Jona Lakers (19.45). – **Sonntag, 23. Dezember:** Bern - Lausanne (15.45 Uhr), Davos - Ambri-Piotta (15.45), Lugano - Biel (15.45), ZSC Lions - Fribourg-Gottéron (15.45). – **Mittwoch, 2. Januar 2019:** SCL Tigers - Bern (15.45 Uhr), ZSC Lions - Rapperswil-Jona Lakers (15.45), Zug - Ambri-Piotta (15.45), Biel - Lausanne (15.45), Davos - Lugano (15.45).



## EHC Visp

## AUFGEFALLEN

## Marco Mathis

Da flippte einer ganz schön aus, als erst neun Minuten gespielt waren. Der Langenthal-Goalie warf nach dem Visper 3:0 wutentbrannt erst mal seine Flasche weg, an der Bande folgte dann der Stock, die Bandentür nahm er ebenso ins Visier. Und ausgetauscht wurde er dann auch noch. Eindeutig zu viel des Schlechten, ein Mann im roten Bereich.

## TEAMS

## EHC Visp

Lory; Camperchioli, Nater; Wiedmer, Lindemann; Steiner, Heynen; Brantschen, Haueter; Kissel, Van Guilder, Sturny; Brem, Brügger, Altorfer; Burgener, Ritz, Furrer; Fogstad Vold, Achermann, Dolana.

## SC Langenthal

Mathis (10. Wüthrich); Rytz, Maret; Müller, Pienitz; Marti, Christen; Henauer, Scheidegger; Andersons, Küng, Leblanc; Tschannen, Dal Pian, Kelly; Gerber, Karlsson, Sterchi; Nyffeler, Gyger.

## 2890

Zuschauer, Litternahalle

**Schiedsrichter:** Ströbel/Potocan; Dreyfus/Wermeille.

**Bemerkungen:** Visp ohne Hofstetter (verletzt), Fellay (Siders), Valenza (Star Forward), Zwissler (Basel) und Schüpbach (Bern). Langenthal ohne Dünner, Campbell und Kummer (alle verletzt). 28. Pfastenschuss Rytz. 42. Lattenschuss Altorfer. Best player: Kissel und Leblanc.

7:1  
(3:0, 2:0, 2:1)

## SC Langenthal



## TORE

3. Van Guilder (Kissel/Ausschluss Burgener!) 1:0. 9. Sturny (Van Guilder, Kissel/Ausschluss Gyger) 2:0. 10. Brem (Wiedmer, Altorfer) 3:0. 36. Fogstad Vold (Dolana) 4:0. 40. Kissel (Van Guilder, Ausschluss Steiner!) 5:0. 47. Altorfer 6:0. 56. Kissel (Van Guilder) 7:0. 60. Leblanc (Dal Pian, Kelly/Ausschlüsse Lindemann und Camperchioli) 7:1. – **Strafen:** 6-mal 2 Minuten gegen Visp, 5-mal 2 plus 2-mal 10 Minuten (Marti, Rytz) gegen Langenthal.

## UND NOCH DIES

## Verdoppelt

Bis gestern gelangen Visp insgesamt zwei Tore in Unterzahl, also Shorthander. Gegen Langenthal verdoppelte der EHC diese Ausbeute in 37 Minuten, so was gelingt selten. **ada**

«Eine 3:0-Führung kann auch gefährlich sein, aber sie tat dem Gegner weh. Wir waren sehr fokussiert»

Yves Brantschen



## EHC Visp | Nach dem 0:3 gegen Ajoie ein Kanter Sieg gegen Langenthal

## In Feierlaune

Irgendwann war es in der Litternahalle Einbahn-Eishockey des EHC Visp. Er korrigierte die Ajoie-Leistung umgehend, und das beeindruckend.

## ALAN DANIELE

Man erinnere sich. 72 Stunden zuvor zog der EHC Visp einen rabenschwarzen Abend ein, liess gegen den Angstgegner aus dem Jura so ziemlich alles vermissen. Ajoie siegte im Spaziergang 3:0, Team und Fans düpiert. Und gestern? Genau das Gegenteil, wer nach den ersten 20 Minuten zur Zwischenbilanz schritt. Shorthander, 1:0. Powerplay, 2:0. Noch ein Tor bei Gleichstand, 3:0. Aktive Frustbewältigung und damit Bescherung für Visp, Frust bei Langenthal (siehe Kasten). Der fulminanteste Start war das aber nicht, am 3. November gegen GCK führte der EHC schon nach 6:49 Minuten 3:0.

Visp bot danach seinem genervten Gegner die Stirn, als dieser über Emotionen einen neuen Weg zurück in das Spiel finden wollte. In jener Phase mussten die Oberwalliser kühlen Kopf bewahren und im Idealfall das Polster in die erste Pause bringen. Das gelang.

## Premiere für Fogstad Vold

Im Mitteldrittel nahm Visp dann Glück in Anspruch, als Langenthals Rytz an den Pfosten schoss (28.). Die Gäste blieben mehrmals auch an Visp-Goalie Lory hängen, aber man wurde den Eindruck auch diesmal nicht los, dass der SCL seine verletzten Offensivgaranten Campbell und Kummer vermisst. Längst ist augenfällig, dass der Schwede Karlsson den seit einer gefühlten Ewigkeit verletzten Kanadier Campbell nicht ersetzen kann. «Wir haben nichts zugelassen, waren fokussiert. Das war mitentscheidend, warum der Gegner

nicht sein Spiel zeigte», so Verteidiger Yves Brantschen.

Diese Ausländer-Sorgen kennt Visp im zweiten Jahr mit Kissel/Van Guilder nicht (mehr). Ihre Linie mit Youngster Sturny war gestern für total vier der sieben Tore verantwortlich. Und alle vier fielen sie in den «special moments» (siehe Kasten). Dazu schoss auch Leiv Fogstad Vold mit dem 4:0 sein erstes Saisontor für die Oberwalliser.

## 46 Sekunden fehlten

Langenthal war untergetaucht, Visp schraubte das Skore munter weiter in die Höhe bis auf 7:0 und Lory liebäugelte mit einem Zu-null-Sieg. Ein (kleiner) Wunsch, der kurz vor Schluss in doppelter Unterzahl noch platzte.

Visp hat der bisher zweitbesten Defensive der Swiss League eine Ohrfeige verpasst. Und sich selbst ein kleines, verführtes Geschenk gemacht.



Klarer Vorsprung. Visp-Topskorer Dan Kissel enteilt Langenthals Verteidiger Hans Pienitz (links).

FOTO WB

## FIFA-NEWS

## Karibik-Verband stimmt für Gianni Infantino

Die karibische Fussball-Union CFU, die 25 FIFA-Mitglieder umfasst, hat FIFA-Präsident Gianni Infantino ihre Unterstützung für dessen angestrebte Wiederwahl zugesagt. Das CFU-Exekutivkomitee habe einstimmig beschlossen, Infantino bei der Wahl am 5. Juni in Paris zu unterstützen, teilte der Verband mit. Dem Anwalt aus Brig-Glis liegen mittlerweile Wahlversprechen von einer Mehrheit der 211 Mitgliedsverbände der FIFA vor. Einen Gegenkandidaten gibt es bislang nicht. Infantino strebt zum ersten Mal ein volles Vierjahresmandat an. Er wurde im Februar 2016 gewählt, um die Amtszeit von Joseph Blatter zu Ende zu führen. Blatter war wegen einer Bestechungsaffäre zurückgetreten. Gegenwind erhält Infantino vor allem aus Europa wegen eines geplanten Milliarden-Deals. Es geht um den Verkauf von Vermarktungsrechten an ein Finanzkonsortium. So wird ihm Intransparenz vorgeworfen. **sda**

## 3,6 Milliarden WM-Zuschauer

Knapp 3,6 Milliarden Menschen, das ist beinahe die Hälfte der Weltbevölkerung, haben sich Spiele der Fussball-Weltmeisterschaft in Russland im Fernsehen oder im Internet angesehen. Zu diesem Resultat kommt eine am Freitag veröffentlichte Untersuchung im Auftrag der FIFA. Den WM-Final zwischen Frankreich und Kroatien (4:2) verfolgten demnach rund 1,1 Milliarden Menschen. Berücksichtigt wurden in der Untersuchung alle Zuschauer, die bei dem im Sommer ausgetragenen Turnier mindestens eine Minute lang zugeschaut haben. **sda**

## Young Boys verlieren Sanogo

Die Young Boys geben einen ihrer wichtigsten Spieler aus der Meistermannschaft der letzten Saison ab. Nach vier Jahren bei YB wechselt der 29-jährige Ivorer Sékou Sanogo zu Al Ittihad nach Saudi-Arabien. Der zentrale Mittelfeldspieler war im Sommer 2014 vom FC Thun zu den Young Boys gekommen. Er entwickelte sich seither zum Leistungsträger und Aggressivleader. Al Ittihad, der Klub aus Dschidda wird seit Oktober vom ehemaligen kroatischen Nationaltrainer Slaven Bilic trainiert, der zuvor bei West Ham United in der Premier League tätig gewesen war. **sda**

## Dortmund reagiert mit Sieg

Drei Tage nach dem 1:2 in Düsseldorf kehrte Leader Dortmund im letzten Match vor der Winterpause zum Erfolg zurück. Das Team von Lucien Favre siegte daheim im Spitzenkampf gegen Mönchengladbach 2:1. Dortmund erarbeitete sich im Borussen-Duell mehr und die besseren Chancen, sodass der 13. Sieg im 17. Meisterschaftsspiel verdient war. Roman Bürki entschied das Duell der Schweizer Nationalgoalies für sich. **sda**

Dortmund - Mönchengladbach 2:1

1. Borussia Dortmund	17	13	3	1	44:18	42
2. Bayern München	16	10	3	3	33:18	33
3. Borussia Mönchengladbach	17	10	3	4	36:18	33
4. RB Leipzig	16	8	4	4	28:15	28
5. Eintracht Frankfurt	16	8	3	5	34:20	27
6. Wolfsburg	16	7	4	5	24:20	25
7. Hoffenheim	16	6	6	4	31:22	24
8. Hertha Berlin	16	6	6	4	25:24	24
9. Werder Bremen	16	6	4	6	26:26	22
10. Bayer Leverkusen	16	6	3	7	23:28	21
11. Mainz 05	16	5	5	6	16:21	20
12. SC Freiburg	16	4	6	6	20:25	18
13. Augsburg	16	3	6	7	23:26	15
14. Schalke 04	16	4	3	9	17:23	15
15. Fortuna Düsseldorf	16	4	3	9	18:33	15
16. VfB Stuttgart	16	4	2	10	11:32	14
17. Hannover 96	16	2	5	9	17:34	11
18. 1. FC Nürnberg	16	2	5	9	14:37	11

## SPORT AM TV

### Samstag

**SRF 1**  
23.15 Sport aktuell

### SRF zwei

10.20 Ski alpin: Weltcup-Slalom Frauen in Courchevel/FRA. 1. Lauf  
11.30 Ski Freestyle: Weltcup-Skicross in Innichen/ITA  
13.20 Weltcup-Slalom 2. Lauf  
14.55 Biathlon: Weltcup in Nove Mesto/CZE. Verfolgung Männer  
15.40 Ski alpin: Weltcup-Slalom Männer in Madonna di Campiglio/ITA. 1. Lauf  
16.55 Biathlon: Weltcup. Verfolgung Frauen  
17.30 Fussball: FIFA-Klub-WM in Abu Dhabi. Final: Real Madrid - Al Ain  
18.35 Weltcup-Salom 2. Lauf  
20.00 Sportflash

### ARD

18.30 Sportschau. Fussball: Bundesliga

### ZDF

23.00 Das aktuelle Sportstudio

### Sport 1

20.00 Darts: WM in London

### Sonntag

#### SRF zwei

11.40 Biathlon: Weltcup in Nove Mesto/CZE. Massenstart Männer  
12.35 Olympische Spiele: Pyeongchang-Highlights  
14.25 Biathlon: Weltcup. Massenstart Frauen  
17.25 Dokumentation: Roger Federer - 20 Jahre on Tour  
18.30 Sportpanorama

#### Sport 1

20.45 Darts: WM in London

## Skicross | In Arosa der bereits 15. Weltcupstief für Fanny Smith

# Starke Frühform

**Fanny Smith befindet sich in einer beneidenswerten Frühform. Vier Tage nach dem Triumph beim Weltcupauftakt in Arosa gewann die 26-jährige Waadtländerin auch im italienischen Innichen. Es war für sie der 15. Erfolg auf höchster Stufe und der 34. Podestplatz insgesamt. Bester Schweizer in der Männerkonkurrenz war Alex Fiva als Fünfter.**

Wie bereits in Arosa setzte sich Smith vor der letztjährigen Gesamtweltcup-Siegerin Sandra Näslund aus Schweden durch. Die beiden lieferten sich erneut ein packendes Duell. Diesmal musste allerdings nicht das Zielfoto konsultiert werden, da Smith auf einen Angriff von Näslund eine beeindruckende Antwort hatte und letztlich souverän Erste wurde.

Überhaupt ist Innichen ein gutes Pflaster für Smith. An gleicher Stelle feierte sie vor acht Jahren ihren ersten Weltcupstief. Insofern sprach sie nach dem Triumph von «einem speziellen Moment. Ich bin sehr stolz auf die technischen Fortschritte, die ich seither gemacht habe.» 2013 liess sie in Innichen einen weiteren Sieg folgen.

### Ärgerlicher 5. Platz für Fiva, den besten Schweizer

Für Fiva war der 5. Rang ärgerlich. Der 32-jährige Bündner, der bald Vater wird, beendete seinen Halbfinal als Zweiter, wurde jedoch nachträglich wegen eines Torfehlers in den «kleinen» Final verwiesen. Diesen gewann er souverän. Dadurch rückte er im Gesamtweltcup vom 3. auf den 2. Platz vor. Vor ihm liegt einzig der Franzose Bastien Midol, der sich im Final nur seinem zwei Jahre älteren Bruder Jonathan geschlagen geben musste. Dieser



Gut drauf. Fanny Smith mit dem zweiten Sieg im zweiten Rennen. FOTO KEYSTONE

stand zum ersten Mal zuoberst auf einem Weltcuppodest. Zuvor war er zweimal Zweiter geworden, zuletzt 2015. Somit ging für ihn eine lange Durststrecke zu Ende.

Pech hatte Jonas Lenherr, der Sieger von Arosa. Der 29-jährige St. Galler musste auf einen Start verzichten, nachdem er bei der Trainingsfahrt vor dem Rennen den Kantengriff auf dem Eis verloren hatte und eine Luxation der linken Schulter erlitt. Wie gravierend die Verletzung ist, wird sich nach weiteren Untersuchungen herausstellen.

Der letztjährige Gesamtweltcup-Sieger Marc Bischofberger war überraschend in der Qualifikation gescheitert. Vor einem Jahr hatte der Olympia-Zweite noch beide Wettkämpfe in Innichen für sich entschieden. Im zweiten Rennen in Italien am Samstag

ist der 27-jährige Ostschweizer dann aber dabei. **sda**

**Innichen (ITA). Weltcup. Männer:** 1. Jonathan Midol (FRA). 2. Bastien Midol (FRA). 3. Brady Leman (CAN). – **Ferner die Schweizer:** 5. Alex Fiva. 14. Joos Berry. 15. Ryan Regez. 18. Armin Niederer. 26. Romain Détraz. 31. Timo Müller. 32. Jonas Lenherr (nach Sturz nicht am Start). – **In der Qualifikation gescheitert:** 34. Marc Bischofberger. 39. Peter Stähli.

**Weltcup-Zwischenstand (2/11):** 1. Bastien Midol 130. 2. Fiva 105. 3. Lenherr 100. 15. Regez 34. 23. Berry 21. 24. Stähli 20. 27. Détraz 18. 31. Niederer 13. 35. Bischofberger 10. 39. Müller 6.

**Frauen:** 1. Fanny Smith (SUI). 2. Sandra Näslund (SWE). 3. Marielle Berger-Sabbatel (FRA). – **Ferner (die weiteren Schweizerinnen):** 9. Sanna Lüdi. 10. Sixtine Cousin.

**Weltcup-Zwischenstand (2/11):** 1. Smith 200. – **Ferner:** 7. Cousin 62. 13. Lüdi 51. 16. Annen 38. 20. Cheli 23.

## Ski alpin | Shiffrin siegt

### Der 49. Weltcupstief

**Mikaela Shiffrin triumphierte in Courchevel erstmals in diesem Winter in einem Riesenslalom. Nach je zwei Siegen im Super-G und im Slalom sowie einem Erfolg im Parallel-Slalom gewann die Amerikanerin zum bereits sechsten Mal in dieser Saison.**

Shiffrin verwies die Deutsche Viktoria Rebensburg und die Französin Tessa Worley auf die weiteren Podestplätze. Schon im letzten Winter hatte Shiffrin den Riesenslalom von Courchevel für sich entschieden. Die Ausnahmekönnerin steht nun bei 49 Weltcupstiegen.

Die Schweizerinnen passten sich leistungsmässig dem schlechten Wetter an. Wendy Holdener, die in den ersten beiden Riesenslalom des Winters die Ränge 6 und 7 belegt hatte, musste sich im Schneeregen von Courchevel mit Platz 16 bescheiden. Noch schlechter erging es Lara Gut-Behrami, die nicht über Rang 24 hinauskam und sich unmittelbar hinter der Schwyzerin Jasmina Suter einreichte. Punkte gab es zudem für Simone Wild (27.). **sda**

**Courchevel (FRA). Weltcup-Riesenslalom der Frauen:** 1. Mikaela Shiffrin (USA) 1:49.81. 2. Viktoria Rebensburg (GER) 0.14 zurück. 3. Tessa Worley (FRA) 0.33. 4. Federica Brignone (ITA) 0.45. 5. Ragnhild Mowinckel (NOR) 0.50. 6. Stephanie Brunner (AUT) 0.78. 7. Anna Veith (AUT) 0.91. 8. Petra Vlhova (SVK) 0.93. 9. Frida Hansdotter (SWE) 1.36. 10. Adeline Mugnier (FRA) 1.39. – **Ferner:** 16. Wendy Holdener (SUI) 2.35. 23. Jasmina Suter (SUI) 3.42. 24. Lara Gut-Behrami (SUI) 3.44. 27. Simone Wild (SUI) 4.12. – 28 der 30 Finalistinnen klassiert.



Beste Schweizerin. Wendy Holdener als 16. FOTO KEYSTONE

## IN KÜRZE

### Van der Graaff siegt

Laurien van der Graaff kommt ihrer Topform vor der Tour de Ski näher. Am Freitag gewann die 31-jährige Davoserin im italienischen Valdidrento einen Skating-Sprint im zweitklassigen Continental Cup. Bei den Männern lief der Bündner Jöri Kindschi auf den 3., der Waadtländer Erwan Käser unmittelbar dahinter auf den 4. Platz. **sda**

### Neff startet am Rad Quer

Jolanda Neff plant auch in diesem Winter wieder einige Starts im Rad Quer. Die Mountainbike-Spezialistin und -Weltmeisterin von 2017 wird bereits am Sonntag beim Weltcupauftakt in Namur mitfahren. Danach will die 25-jährige St. Galler Rheintalerin bis am Neujahrstag vier weitere Rennen in Belgien bestreiten, unter anderen den Weltcup in Zolder am Stephanstag. **sda**

### Biel ohne Pouliot

Der EHC Biel muss in den beiden verbleibenden Spielen vor der Weihnachtspause ohne Marc-Antoine Pouliot auskommen. Der kanadische Center fehlt am Samstag gegen Genf-Servette und am Sonntag in Lugano wegen einer Schulterverletzung. **sda**

## Biathlon | Lena Häcki läuft auf Platz 5

# Zweitbeste Karriereleistung

**Lena Häcki überzeugte beim Weltcup in Nove Mesto. Als Fünfte des Sprints sorgte sie für den ersten Top-Ten-Platz der Schweizer Biathletinnen in diesem Winter.**

Die Schweizer verpassten in Nove Mesto damit nach dem 4. Platz von Benjamin Weger am zweiten Tag in Folge den ersten Podestplatz der Saison nur knapp. Lena Häcki wies knapp 30 Sekunden Rückstand auf die norwegische Siegerin Marte Olsbu Røiseland auf. Den möglichen Sprung auf das Podium verpasste die 23-jährige Engelbergerin durch einen Fehler im Stehend-Anschlag. Auf Platz 3 fehlten letztlich 23 Sekunden. Es ist Häckis zweitbeste Klassierung im Weltcup nach einem 4. Platz vor zwei Jahren in der Verfolgung in Östersund.

Häcki zeigte in allen Belangen eine starke Leistung. Sie war eine der schnellsten im Schiessstand und lief auch die zwölftebeste Zeit in der Loipe. Sie hat damit wie Weger nicht nur eine hervorragende Ausgangslage für die Verfolgung am Samstag, sondern dürfte sich auch für das Einzelstartrennen mit 30 Teilnehmerinnen am Sonntag qualifizieren.

Für die weiteren Schweizerinnen gab es keine Weltcup-



Knapp. Lena Häcki verpasst Podest um 23 Sekunden

FOTO KEYSTONE

punkte. Elisa Gasparin kam nach zwei Strafrunden auf Platz 57, Aita Gasparin mit drei Schiessfehlern auf Rang 69 und Susi Meinen mit ebenfalls drei Strafrunden auf den 72. Platz.

Ein starker Saisoneinstieg gelang der Deutschen Laura Dahlmeier mit einem 2. Platz. Die zweifache Olympiasiegerin und siebenfache Weltmeisterin hatte wegen einer Schwäche des Immunsystems ihre Vorbereitung im Herbst unterbrechen müssen und bestritt in Tschechien ihr erstes Weltcuprennen der Saison. Sie liess sich gleich wieder die beste Laufzeit notieren und leistete sich lediglich im Stehendschieszen einen Fehler. **sda**

## IN KÜRZE

### Tiebreak in Melbourne

Bereits bei den kommenden Australian Open in Melbourne (14. bis 27. Januar) gibt es sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen im Entscheidungssatz beim Stand von 6:6 ein Tiebreak bis mindestens zehn Punkte. Bislang musste ein Spieler zwei Games Vorsprung haben. Der Entscheid, die Matches abzukürzen, fiel nach einer Umfrage unter Spielern, Experten und TV-Journalisten. Somit werden 2019 bei allen vier Grand-Slam-Turnieren unterschiedliche Regeln im Entscheidungssatz angewendet. Bei den French Open in Paris wird ausgeschrieben, in Wimbledon gibt es beim Stand von 12:12 einen klassischen Tiebreak bis auf sieben Punkte, wie das bei den US Open in New York seit Jahren bei 6:6 der Fall ist. **sda**

### Gisin auf dem Weg der Besserung

Der am vergangenen Samstag in Val Gardena schwer gestürzte Abfahrer Marc Gisin befindet sich auf dem Weg der Besserung. Sein Gesundheitszustand hat sich weiter stabilisiert, und inzwischen wird er auch nicht mehr künstlich beatmet. Einen Tag nach der Operation vom Mittwoch im Luzerner Kantonsspital, bei der die mehrfach gebrochenen Rippen stabilisiert wurden, konnte Gisin erstmals für kurze Zeit das Bett verlassen und sich mit seinen Angehörigen unterhalten. Er wurde am Freitag von der Intensivstation auf eine Bettenstation verlegt. Er braucht aber weiterhin viel Ruhe, um sich von seinem schweren Sturz zu erholen. **sda**

### Rummenigge bis 2021 bei Bayern

Karl-Heinz Rummenigge bleibt bis Ende 2021 Vorstandschef des FC Bayern München. Der 63-Jährige einigte sich mit dem deutschen Rekordmeister auf eine Vertragsverlängerung um zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2021. Rummenigge hat das Amt seit 2002 inne. **sda**

### Rey zurück in Amateurbereich

Der Waadtländer Fussballer Antoine Rey beendet nach 16 Jahren seine Profikarriere. Die letzten anderthalb Saisons bestritt er bei Chiasso in der Challenge League. Ab 2002 spielte er bei Lausanne, ab 2010 bei Lugano, mit dem er 2015 den Wiederaufstieg in die Super League schaffte. Künftig will der 32-Jährige noch für Mendrisio in der 1. Liga auflaufen. In den beiden höchsten Spielklassen absolvierte Rey 355 Spiele. **sda**

## HC SIDERS

## Anspielzeit

Chur - HC Siders, Sa. 20.00 Uhr

## Gegner

Letztes Spiel: Basel (a) 1:2  
Topskorer: Zahner 19 (11/8).  
Bucher 17 (6/11). Rutzer 13 (3/10).

## Team-Report

Trainer Dany Gelinas: «In dieser Liga sind auch die Besten nicht vor Niederlagen gefeit. Ich meine, der Letzte Chur hat auch immerhin schon 18 Punkte. Wir müssen aufpassen.»

Letztes Spiel: Düdingen (h) 4:1

Topskorer: Rimann 21 (9/12).  
Abreu De Nobrega 21 (6/15).  
Massimino 20 (8/12).

## Personal-Report

Rimann (Arbeit) und Depraz (verletzt) fehlen, Girardin gibt Comeback.

**Die weiteren Spiele. 17.15:** Dübendorf - Star Forward. **17.30:** Basel - Seewen. Wiki - Huttwil. **17.45:** Bulach - Valais-Chablais.

1. Siders	23	14	3	3	3	79:57	51
2. Huttwil	23	13	4	1	5	82:65	48
3. Valais-Chablais	23	15	1	0	7	93:59	47
4. Dübendorf	23	13	2	1	7	82:60	44
5. Wiki-Münsingen	23	10	4	1	8	81:75	39
6. Basel-Kleinhüningen	23	10	1	3	9	73:69	35
7. Thun	23	9	3	1	10	82:76	34
8. Bulach	23	7	2	3	11	77:84	28
9. Düdingen	23	7	1	3	12	50:83	26
10. Seewen	23	7	0	4	12	72:88	25
11. Lausanne-Morges	23	5	1	2	15	50:86	19
12. Chur	23	4	2	2	15	65:84	18

## EHC SAASTAL

## Anspielzeit

St-Imier - EHC Saastal, Sa. 18.00 Uhr

## Gegner

St-Imier hat kuriose Erinnerungen an Saastal. Beim ersten Aufeinandertreffen brachten die Bern-Jurassier kein (!) Tor zustande – 0:1. Das wird heute nicht mehr der Fall sein. Letztes Spiel: Uni NE (h) 4:3  
Topskorer: Morin 16 (13/3).  
Fuchs 16 (4/12). Camarda 9 (3/6).

## Team-Report

Saastal hat sein Trainingsprogramm umgestellt: Am eigentlich freien Donnerstag Training, gegen den wegen Schneefall keines. Trainer Martin Zerzuben: «Schade, dass wir nach dem Sieg in Yverdon das Heimspiel gegen Valais-Chablais II haben wetterbedingt absagen müssen. Ein weiteres gutes Resultat hätte uns Schwung gegeben.»

Letztes Spiel: Yverdon (a) 6:5  
Topskorer: Gnädinger 21 (6/15). Zeiter 13 (6/7).  
Bumann 12 (7/5).

## Personal-Report

Djerrah, Geiser und Summermatter (alle verletzt) fehlen, Ducoli ist fraglich.

Bearbeitung: rlr

**Die weiteren Spiele. 17.00:** Lyss - Vallée de Joux. **17.30:** Burgdorf - Uni NE. Adelboden - Unterseen. **18.00:** Valais-Chablais II - Villars. **20.15:** Meyrin - Franches-Montagnes.

1. Fr.-Montagnes	18	15	0	1	2	80:35	46
2. Lyss	17	14	0	0	3	84:34	42
3. Adelboden	17	9	2	1	5	62:47	32
4. Burgdorf	17	9	1	2	5	62:48	31
5. Genf-Servette II	16	10	0	0	6	58:52	30
6. St-Imier	18	7	3	0	8	40:51	27
7. Université Neuchâtel	16	8	1	0	7	51:42	26
8. Vallée de Joux	17	7	1	0	9	47:48	23
9. Villars	17	5	1	1	10	54:69	18
10. Yverdon	17	5	0	2	10	51:67	17
11. Unterseen-Interlaken	17	4	1	3	9	51:61	17
12. Meyrin	15	3	3	1	8	45:61	16
13. Valais-Chablais II	15	4	0	1	10	36:71	13
14. Saastal	15	2	1	2	10	39:74	10

## SCHNAPPSCHUSS



## Le Chef, c'est moi

Ein Walliser wird die Eishockey-WM 2020 in der Schweiz präsidieren. Nach seinem Rücktritt als Geschäftsführer von Swiss Ice Hockey per Ende November legte Florian Kohler nun auch sein Amt als OK-Präsident der Heim-Weltmeisterschaft 2020 in Zürich und Lausanne nieder. Der Berner gibt das Amt auf eigenen Wunsch ab. Neu wird das Organisationskomitee von Jean-Marie Viaccoz präsiert. Der 64-jährige Unterwalliser war von Juni 1999 bis zur Fusion mit Swiss Ice Hockey Präsident der Regio League und ist seit Juni 2011 Vizepräsident Nachwuchs- und Amateursport. Sein offizieller Amtsantritt erfolgt am 27. Dezember.

wb/sda

## HANDBALL: SG VISP/VISPERTERMINEN

## Aufstiege in die Inter



Das U17-Team. Historischer Erfolg.

FOTO ZVG

## U18

Die U18-Frauen der Spielgemeinschaft Visp/Visperterminen hat im dritten Jahr zum dritten Mal die Qualifikation für das Inter-Niveau geschafft. Das Aufstiegsrunden-Hinspiel bei Unterstrass ging mit 21:27 verloren, das Rückspiel hingegen gewannen die Oberwalliserinnen mit 19:12. Für die beiden Trainer Andreas und Francesco Briggeler ist der Erhalt der Interklasse das vordergründige Ziel für den Frühling 2019.

## U17

Die U17 der Spielgemeinschaft Visp/Visperterminen spielt im Frühjahr in der nationalen Interklasse, was auf dieser Altersstufe noch nie einem Oberwalliser Juniorenteam gelungen ist. Das Team gewann sowohl das Auswärts- wie das Heimspiel gegen Bern. Hier darf man berechtigterweise den Begriff historisch brauchen, auf die Entwicklung des Teams darf man gespannt sein.

## U15

Das U15-Team spielte sich ungeschlagen in die Elite-Aufstiegsrunde. Dabei setzten sich die Oberwalliser in den entscheidenden Spielen 25:23 gegen Emmenbrücke und 50:43 gegen Léman Genève durch. Von den sechs Teams in der Promotionspoule steigen die zwei besten in die Elite auf. Trainer Dominik Karlen: «Gemessen an unserem kleinen Einzugsgebiet bewegen wir uns bereits jetzt in erstaunlichen Sphären. Ohne das Sportschulkonzept wäre das nicht möglich.»

## U13

Den ersten Tabellenplatz und somit den Aufstieg in die Interklasse sicherte sich SG Visp/Visperterminen mit einem 39:8-Kantersieg über Corsier. Damit spielen die Mini-Visperinnen und -Visper unter den besten 18 Teams der Schweiz. Einziger Wermutstropfen war die schwere Verletzung von Topskorer Roman In-Albon. Das Trainerduo Zoltan Darvay und Gorniak Krzysztof: «Unser Ziel für die Rückrunde wird der Ligaerhalt sein.»

wb

## QUERPASS



Hans-Peter Berchtold (bhp)  
hp.berchtold@walliserbote.ch

## Luka spricht

Er war der Beste in diesem Jahr. Auf dem Platz lässt Luka Modric seine Füsse sprechen, daneben ist er einer der leisen Töne. Er fühlte sich bei der Auszeichnung als FIFA-Weltfußballer des Jahres sowie bei der Verleihung des «Ballon d'Or» einsam, bei seiner Schweigsamkeit nicht zwingend störend. Jetzt hat er doch noch gesprochen. Seine Vorgänger Ronaldo und Messi, welche sich diese Titel in den letzten Jahren jeweils teilten, fanden es gar nicht für nötig, an den Zeremonien zu erscheinen. Weil sie wussten, nicht gewonnen zu haben. «Das ist unfair, allen gegenüber», er hätte auch den Ausdruck respektlos gebrauchen können. Wenn Luka spricht, dann hat er vollkommen recht.

## VOR DEM HEIMSPIEL: «SMASH MIT DEM VBC VISP»



Nummer 4. Vanessa Wyer.

FOTO STEFAN LORENZ



## AKTUELLE SPIELE

## Heute Samstag

14.00 G'fingen - Schönenwerd  
16.00 Visp - Münchenbuchsee  
16.00 Therwil - Köniz

## Sonntag

14.30 NUC II - Val-de-Travers

1. Therwil	11	11	10	1	0	32
2. Münchenbuchsee	11	7	5	2	4	22
3. Schönenwerd	10	6	4	2	4	16
4. Val-de-Travers	10	4	4	0	6	14
5. NUC II	11	5	4	1	6	14
6. Visp	11	5	3	2	6	13
7. Gerlafingen	11	4	3	1	7	13
8. Köniz	11	1	1	0	10	5

**Trainer-Meinung von Marc-Antoine Boccali:** «Vanessa ist sensibel und ehrgeizig zugleich. Das beisst sich hie und da. In sportlicher Hinsicht hat sie enormes Potenzial.»

## Das vergangene Wochenende...

«...hat sich extrem positiv auf die Stimmung im Team ausgewirkt. Wir haben mit den beiden Siegen Selbstvertrauen getankt und den Kontakt zu den Teams vor uns wieder hergestellt. So etwas stellt auf.»

## Das nimmt mich noch mehr in Anspruch als der VBC Visp:

«Mein Studium an der Universität Bern. Ich studiere im dritten Semester Geografie und im Nebenfach Nachhaltige Entwicklung. Daneben arbeite ich bei Bayard Mode im kaufmännischen Bereich der Logistik.»

## Wenn ich Zeit habe zu kochen, gibts bei mir...

«...vorzugsweise ein asiatisches Gericht. Vor allem Curry steht hoch im Kurs. Generell bin ich beim Kochen sehr experimentierfreudig. Ich habe Spass daran und kann dabei gut abschalten.»

## In diesen Medien informiere ich mich über das tägliche Weltgeschehen:

«20 Minuten», um mir einen Überblick zu verschaffen. Wenn ich im Wallis bin, lese ich den «Walliser Boten» – vor allem den Sportteil.» (lacht)

## Diese Eigenschaft nervt mich an mir:

«Ich kann sehr schlecht «Nein» sagen und bin in vielen Situationen zu lieb.»

## Mein bisher schönstes Ferienerlebnis:

«Ich bin einen Monat durch Indonesien gereist – Natur und Kultur waren beeindruckend.»

## Soziale Medien...

«...konsultiere ich meistens kurz vor dem Zubettgehen, damit ich ein wenig auf dem Laufen bin. Ich bin aber keine aktive Posterin.»

## Kurz vor dem Spiel...

«...gehe ich mit ein paar Teamkolleginnen einen Kaffee trinken. Und wir spielen Fussball – oder versuchen zumindest zu jonglieren.» (lacht)

## Da möchte ich unbedingt mal hin:

«Kanada. Die unendlichen Wälder in Filmen haben mich beeindruckt. Mir schwebt vor, mit einem Camper vom Osten in den Westen zu reisen.»

## Wäre ich ein Tier...

«...wäre ich ein Elefant. Er hält sich stets in der Herde auf, hat ein gutes Gedächtnis und strahlt eine familiäre Bindung aus. Das passt zu mir.»



KURZMELDUNGEN

«Der grösste Skandal»

VATIKANSTADT | Papst Franziskus hat die Vertuschung von sexuellem Missbrauch entschieden verurteilt. «Die Kirche wird niemals versuchen, einen einzigen Fall zu vertuschen oder unterzubewerten», sagte das katholische Kirchenoberhaupt am Freitag. Franziskus legte in seiner Ansprache beim traditionellen Weihnachtsempfang für leitende Mitarbeiter der römisch-katholischen Kirche, die Römische Kurie, einen klaren Schwerpunkt auf das Thema Missbrauch, das das Jahr 2018 überschattet hatte. In der Vergangenheit seien «viele Fälle» ohne die nötige Ernsthaftigkeit behandelt worden, beklagte Franziskus. «Das darf nie wieder passieren.» Bei jedem einzelnen Fall handle es sich um eine «Ungeheuerlichkeit». Die Wahrheit zu verschleiern, sei dabei «der grösste Skandal». Wegen des Umgangs mit Missbrauchsskandalen in Chile oder in den USA steht der Papst selbst in der Kritik. Am Freitag versprach er, dass die Kirche nichts unversucht lassen werde, um jeden vor Gericht zu bringen, der solche Verbrechen begangen habe.

sda

Gezielte Straftat

WIEN | Ein Mann ist am Freitag in Wien in der Nähe des Stephansdoms von einem Unbekannten erschossen worden. Eine weitere Person wurde nach Angaben der Polizei schwer verletzt. Die Polizei geht nicht von einem terroristischen Hintergrund aus. «Es dürfte sich um eine gezielte Straftat handeln», schrieb die Polizei auf Twitter. Nach Darstellung des Senders oe.24 wurde beiden Opfern in den Kopf geschossen. Augenzeugen berichteten von fünf bis zehn Schüssen.

sda

Gefangenenaustausch

KIEW | Die Ukraine bietet Russland und den von Moskau unterstützten Separatisten einen grossen Gefangenenaustausch kurz vor dem orthodoxen Weihnachtsfest am 7. Januar an. «Damit 150 Menschen Weihnachten zu Hause sind und mit den Verwandten in die Kirche gehen und für Frieden beten können», schrieb Parlamentsvizepräsidentin Irina Geraschtschenko am Freitag auf Facebook. Dem Vorschlag zufolge sollen 22 in der Ukraine inhaftierte Russen gegen 22 Ukrainer aus russischen Gefängnissen getauscht werden. Zudem sollen die prorussischen Rebellen in der Ostukraine 19 Gefangene freilassen, die Ukraine will dafür 72 ihrer Gefangenen überstellen. Der Übergabemodus soll unter Vermittlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in einer Videokonferenz besprochen werden.

sda

Washington | US-Verteidigungsminister James Mattis streckt die Waffen

Instinkt versus Vernunft

Einfach war das Verhältnis des hochdekorierten Ex-Generals zu seinem Chef wohl nie. Doch US-Verteidigungsminister Jim Mattis wurde in seiner knapp zweijährigen Amtszeit zum Meister darin, seine wahren Gedanken über die Entscheidungen von Präsident Donald Trump vor der Öffentlichkeit zu verbergen.

Am Donnerstag nun, nach monatelangen Spekulationen und nach Trumps überraschender Ankündigung zum US-Truppenabzug aus Syrien, war die Kluft dann doch zu gross geworden.

«Sie haben das Recht auf einen Verteidigungsminister, dessen Ansichten mehr auf einer Linie mit Ihren Ansichten sind», schrieb Mattis an Trump. «Ich denke, es ist deswegen das Richtige für mich, von meinem Amt zurückzutreten.»

In seinem Rücktrittsschreiben ging Mattis nicht konkret auf den von Trump verfügten Syrien-Abzug ein, den der Verteidigungsminister für einen schweren Fehler hält. Der 68-Jährige hob aber hervor, für wie wichtig er eine enge und gute Zusammenarbeit mit den traditionellen Verbündeten der USA hält, die Trump immer wieder vor den Kopf gestossen hat.

Gegengewicht zu Trump

In der Truppe hatte der Marineinfanterist den Spitznamen «Mad Dog» (verrückter Hund). Obwohl er sich selbst als Krieger beschrieb und einst

sagte, es mache einen «Riesenspass», auf Menschen zu schießen, wurde Mattis doch als moderate Stimme gesehen, der es gelang, einige von Trumps heftigsten Impulsen zu zügeln.

Aufgrund seiner jahrzehntelangen Erfahrung auf dem Schlachtfeld, seines energischen Kommandostils und immensen Know-hows in der Kriegsführung genoss Mattis parteiübergreifend Respekt und wurde als ausgleichendes Gegengewicht zu Trump gesehen.

Der Vier-Sterne-General Mattis hatte sich auch den unmittelbaren Respekt von Trump selbst verdient, der von allem Militärischen fasziniert ist, selbst aber nie in der Armee gedient hat. «Ein wahrer Generals-General!», schwärmte Trump anfänglich.

Und bis zum Schluss blieb Mattis die Verachtung erspart, die Trump öffentlich einigen anderen ranghohen Regierungsmitgliedern entgegenbrachte. Trump dankte Mattis am Donnerstag für seine Dienste. Der Minister werde Ende Februar «mit Auszeichnung» aus dem Amt scheidend, kündigte der Präsident an.

Glaube an etablierte US-Weltordnung

Mattis glaubt an die etablierten Grundfesten der US-Weltordnung: Bündnisse sind heilig, Diplomatie besser als Kampf und militärische Durchsetzungskraft verlangte eine vorsichtige, aber harte Hand, die entschieden durchgreift, wenn alles andere gescheitert ist. Hinter den Kulissen geriet Mattis mit Trump über diese

grundlegenden Fragen immer wieder aneinander.

Die Liste der Konfliktpunkte zwischen Mattis und Trump ist lang. Sie reicht vom Umgang mit Russlands Präsidenten Wladimir Putin über die NATO, Nordkorea, das Pariser Klimaschutzabkommen, den Iran und die Strafzölle bis zur US-Botschaftsverlegung nach Jerusalem.

Noch im vergangenen Jahr konnte Mattis Trump davon überzeugen, weiter in Afghanistan aktiv zu bleiben – letztlich folgte der Präsident auch in dieser Frage seinem ersten Instinkt: Nur wenige Stunden nach Mattis' Rücktrittsankündigung wurde bekannt,

dass Trump auch aus Afghanistan zahlreiche US-Soldaten abziehen will.

Mattis war nie verheiratet und hat keine Kinder – weshalb ihn manche als «Kriegermönch» bezeichnen. Einen grossen Teil seiner Freizeit hat er darauf verwendet, das Kriegshandwerk auch theoretisch zu erlernen – gerne erzählt er von seinen vielfältigen Lektüren zur Militärgeschichte.

Auf Konfrontation zu Obama

2010 wurde Mattis zum Oberbefehlshaber des US-Zentralkommandos ernannt, das für die Militäreinsätze im gesamten Nahen und Mittleren Os-

ten zuständig ist. Auf diesem Posten koordinierte er unter anderem den US-Truppenabzug aus dem Irak.

Als Präsident Barack Obama ihn abberief, gab es Spekulationen, dass die Kritik des Generals an der Annäherungspolitik gegenüber dem Iran der Auslöser gewesen sein könnte. Auch als Pensionär hat Mattis immer wieder gegen die Obama-Regierung geschossen.

So bemängelte er ein zu unentschlossenes Vorgehen gegen die Terrormiliz Islamischer Staat. Diese Kritik war wohl einer der Gründe, warum Mattis für Trump auf dem Pentagon-Posten erste Wahl war.

sda

Istanbul | Türkei will YPG und IS nach US-Abzug aus Nordsyrien vertreiben

Erdogan überzeugte Trump

Die Türkei will nach dem Abzug der US-Truppen aus Syrien den Norden des Landes von Kämpfern der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) und der kurdischen Volksverteidigungseinheiten (YPG) «säubern».

«In den kommenden Monaten werden wir in Syrien eine Operation sehen, um es von Elementen der YPG und des IS zu säubern», sagte der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan am Freitag in Istanbul. Nach Gesprächen mit US-Präsident Donald Trump und den US-Sicherheitsdiensten habe er aber entschieden, «noch ein wenig länger zu warten», sagte Erdogan.

Vergangene Woche hatte er angekündigt, «in einigen Tagen» eine neue Offensive gegen die syrische Kurdenmiliz zu starten. Die Ankündigung stiess in der US-Regierung auf Kritik, da auch zahlreiche US-

Soldaten in Nordsyrien zur Unterstützung der YPG stationiert sind. Erdogan telefonierte daher mehrfach mit Trump. Wie die türkische Zeitung «Hürriyet» nun berichtete, überzeugte Erdogan in einem Telefonat am Montag Trump, seine Truppen aus Syrien abzuziehen. Demnach fragte Trump in dem Gespräch, ob die Türken «die letzten IS-Elemente aufräumen werden, wenn wir aus Syrien abziehen». Erdogan habe ihm daraufhin gesagt, die Türkei habe schon mal in Nordsyrien gegen die IS-Miliz gekämpft.

«Okay, macht ihr es», sagte Trump laut «Hürriyet» daraufhin. Anschliessend habe der US-Präsident seinen Nationalen Sicherheitsberater John Bolton angewiesen, den Truppenabzug einzuleiten.

Am Mittwoch überraschte Trump dann seine Verbündeten mit der Ankündigung, alle 2000 US-Soldaten aus Syrien abzuziehen, da die IS-Miliz



Rückzug. Nach dem angekündigten US-Truppenabzug hat die Türkei freie Hand in Syrien.

FOTO KEYSTONE

besiegt sei. Auch die YPG war offenbar nicht vorab über die Abzugspläne informiert.

Freie Hand

Die USA unterstützen die Kurdenmiliz seit Jahren mit Waffen, Luftangriffen und Spezialkräften im Kampf gegen die IS-Miliz. Die Türkei protestiert seit Anbeginn gegen die Militärhilfe für die YPG-Kämpfer, die sie wegen ihrer engen Ver-

bindungen zur Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) als Bedrohung sieht. Mit dem Abzug der US-Truppen hat die Türkei nun freie Hand für eine neue Offensive gegen die YPG in Nordsyrien. Offenbar will die Türkei nun aber zunächst den US-Truppenabzug abwarten, der 60 bis 100 Tage dauern soll. In seiner Rede am Freitag bestätigte Erdogan, dass der Abzug begonnen habe.

sda

AFGHANISTAN

«Bedeutender» Abzug

KABUL | Neben dem Abzug aller US-Soldaten aus Syrien will US-Präsident Donald Trump auch zahlreiche US-Soldaten aus Afghanistan abziehen. Es werde einen «bedeutenden» Abzug geben, sagte ein Regierungsvertreter in Washington. Derzeit sind in Afghanistan rund 14 000 US-Soldaten im Einsatz, entweder für die NATO-Ausbildungs- und Unterstützungsmission «Resolute Support» oder für Anti-Terror-Operationen. Laut «Wall Street Journal» sollen mehr als 7000 US-Soldaten abgezogen werden. Afghanistans Präsident Aschraf Ghani erklärte, ein Teilabzug der US-Truppen aus Afghanistan werde «keine Auswirkung auf die Sicherheit» haben. Eine NATO-Sprecherin bekräftigte aber das Engagement der Militärallianz in Afghanistan. «Unser Einsatz ist wichtig, um sicherzustellen, dass Afghanistan nie wieder ein sicherer Rückzugsort für internationale Terroristen wird», sagte die NATO-Sprecherin.

sda

KURZMELDUNGEN

**Zug prallt auf Schulbus**

**BELGRAD** | Beim Zusammenprall eines Zuges mit einem Schulbus sind in Serbien mindestens fünf Menschen ums Leben gekommen, darunter auch zwei 15-jährige Jugendliche. Sieben weitere Menschen wurden lebensgefährlich verletzt, wie der staatliche Sender RTS am Freitag berichtete. Die meisten Fahrgäste des Busses waren Schüler auf dem Weg zum Unterricht. Der Unfall ereignete sich in der Nähe von Nis, der drittgrössten Stadt Serbiens etwa 250 Kilometer südlich von Belgrad. Ärzte gehen nach Angaben des Senders davon aus, dass die Anzahl der Toten steigen könnte. **sda**

**VW streicht Tausende Jobs**

**WOLFSBURG** | Volkswagen steuert mit seiner E-Auto-Offensive in die Zukunft – aber das kostet Tausende Jobs. Beim Hochfahren der Stromer-Produktion könnten an den Standorten Emden und Hannover insgesamt bis zu 7000 Stellen wegfallen. Dies sei jedoch nur möglich, wenn Altersteilzeit-Regelungen voll ausgeschöpft würden, erfuh die Deutsche Presse-Agentur aus Konzernkreisen. Betriebsbedingte Kündigungen hatte Vorstandschef Herbert Diess zuvor ausgeschlossen. Allerdings kündigte er wegen der verschärften CO<sub>2</sub>-Grenzwerte für Neuwagen in der EU ein noch härteres Umbauprogramm für den grössten Autobauer der Welt an. Nach dpa-Informationen könnten über Vorruhestandsregelungen bis zu 4000 Stellen in Hannover und bis zu 3000 in Emden gestrichen werden. Dies sei aber nur auf freiwilliger Basis machbar. In Hannover blieben dann gut 10000 Beschäftigte, in Emden etwa 6000. Zuvor hatte die «Frankfurter Allgemeine Zeitung» darüber berichtet. Der Konzern wollte dies nicht kommentieren. **sda**

**«Stierkampf light»**

**MADRID** | Auf Mallorca dürfen Toreros in der Arena wieder Stiere töten. Ein vom Regionalparlament der Balearen-Inseln verhängtes Verletzungs- und Tötungsverbot wurde nach knapp einhalb Jahren vom spanischen Verfassungsgericht gekippt. Das Gericht erklärte mehrere Artikel des im Juli 2017 reformierten balearischen Gesetzes über Stierkämpfe und Tierschutz für verfassungswidrig. Die neuen Bestimmungen hatten Medien «Stierkampf light» genannt. **sda**

**Schlechte Stimmung**

**ROM** | In Italien hat sich die Stimmung von Unternehmen und Verbrauchern erneut eingetrübt. Das Barometer für das Konsumklima fiel um 1,6 auf 113,1 Punkte und damit auf den tiefsten Stand seit August 2017. Von Reuters befragte Ökonomen hatten nur mit einem Rückgang auf 114 Zähler gerechnet. **sda**

Tokio | Kaiser Akihito wird 85 Jahre alt

**Japans moralisches Gewissen**

**Mit Wehmut dürften viele Japaner dem morgigen Sonntag entgegenblicken: Es ist der 85. Geburtstag ihres geliebten Kaisers – ein ganz besonderer Tag, nicht nur für den Herrscher selbst, sondern auch für sein Volk.**

LARS NICOLAYSEN, DPA

Es wird das letzte Mal sein, dass sich Akihito in seiner Funktion als Kaiser an seinem Geburtstag auf dem Balkon seines Palastes seinen Untertanen zeigen wird. Denn am 30. April 2019 wird Akihito abdanken und damit als erster Monarch seit rund 200 Jahren noch zu Lebzeiten seinem Nachfolger weichen.

Am 1. Mai 2019 wird dann sein ältester Sohn, der 58-jährige Kronprinz Naruhito, den Chrysanthemen-Thron besteigen und so eine neue Ära für das asiatische Land einläuten. Sie sei zuversichtlich, so sagte Akihitos Gemahlin, Kaiserin Michiko, kürzlich anlässlich ihres 84. Geburtstages, dass ihr Sohn die Verpflichtungen eines Kaisers mit seinem ganzen Herzen erfüllen werde. Genauso, wie ihr Mann dies stets getan habe.

Zusammen mit ihm werde sie weiter für das Wohl ihres Landes beten und für den Frieden in der neuen Ära, die ihr Sohn Naruhito und ihre Schwiegertochter, Kronprin-

zessin Masako als künftiges Monarchenpaar erschaffen werde.

**Symbol der Einheit der Nation**

Kaiser Akihito, dessen Regentschaft den Namen Heisei («Frieden schaffen») trägt, ist der erste Tenno (so lautet der Titel des japanischen Herrschers), der sein Amt nicht mehr als Gott antrat. Sein 1989 gestorbener Vater Kaiser Hirohito hatte am 1. Januar 1946 in seiner sogenannten Menschlichkeitserklärung der Göttlichkeit des Kaisers entsagt. In seinem Namen war Japan in den Zweiten Weltkrieg gezogen.

Sein Sohn Akihito war es, der die Institution des Kaisertums neu definierte. Laut der Nachkriegsverfassung muss sich Akihito auf die Rolle als Symbol der Einheit der Nation beschränken. Regierungsbefugnisse sind dem Kaiser alle genommen.

Dennoch verstand es Akihito, sich als überzeugter Verfechter der pazifistischen Nachkriegsverfassung zu beweisen – indem er indirekt Kritik an denen übte, die versuchen, Japans Kriegsvergangenheit zu rechtfertigen. Dazu zählen Kritiker die Regierung des rechtskonservativen Ministerpräsidenten Shinzo Abe.

In seiner letzten Rede zum Jahrestag der Kapitulation Japans im Zweiten Weltkrieg brachte Akihito im vergange-

nen August denn auch noch einmal seine «tiefe Reue» für die kriegerische Vergangenheit seines Landes zum Ausdruck. Er hoffe, dass sich Krieg nie wiederholen möge, so der scheidende Monarch. Für manche Beobachter verkörpert Akihito so etwas wie das moralische Gewissen der Nation.

**Unermüdlicher Einsatz für Menschen**

Akihito ist nahbar wie kein anderer japanischer Kaiser vor ihm. Seit er am 7. Januar 1989 den Thron bestieg, setzte sich das Oberhaupt der ältesten Erbmonarchie der Welt zusammen mit seiner Frau Michiko unermüdlich für die Menschen seines Landes ein. Mit ihr an der Seite machte er den Opfern von Naturkatastrophen Mut, besuchte Altenheime und Einrichtungen für Behinderte und präsentierte sich auch auf internationalen Reisen als ein würdevolles Symbol seines Landes. Doch Akihitos Gesundheit ist angeschlagen. Im Sommer vergangenen Jahres gab er in einer seltenen Video-Botschaft zu erkennen, angesichts seiner nachlassenden Kräfte abdanken zu wollen. Das Parlament erlaubte ihm dies per Sondergesetz.

Ein allerletztes Mal als Kaiser werden die Japaner Akihito zu Neujahr unter dem Balkon seines Palastes jubeln können. Bald darauf wird er dann in den Ruhestand treten.



**Integrationsfigur.** Japans Kaiser Akihito spricht an der Parlamentseröffnung am 24. Oktober in Tokio. **FOTO KEYSTONE**

Karvina | Grubenunglück fordert 13 Todesopfer

**Explosion in Bergwerk**

**Bei einer verheerenden Explosion in einem Steinkohlebergwerk im Osten Tschechiens sind 13 Arbeiter getötet worden. Das teilte ein Sprecher des Unternehmens OKD am Freitag mit.**

Zwei Männer lagen mit lebensgefährlichen Verbrennungen im Spital, wie die Agentur CTK berichtete. Acht weitere wurden leicht verletzt.

Es ist das schwerste Grubenunglück in Tschechien seit 1990. Die Zeche liegt rund 300 Kilometer östlich von Prag. In einer Tiefe von rund 880 Metern hatte sich am Donnerstagabend aus noch ungeklärter Ursache ein Luft-Methangas-Gemisch entzündet. Es brach ein Grubenfeuer aus.

Retter suchten die ganze Nacht über verzweifelt nach Überlebenden. Wegen der enormen Hitzeentwicklung und ausströmender giftiger Gase konnten sie den am schwersten betroffenen Bereich bisher nicht betreten. Die meisten der Toten können wahrscheinlich erst im neuen Jahr geborgen werden.

Unter den Opfern sind laut OKD zwölf Polen und ein Tscheche. Der Sonntag wurde in Polen zum nationalen Trauertag erklärt. Neben dem tschechischen Regierungschef Andrej Babis eilte auch sein polnischer Kollege Mateusz Morawiecki an die Unglücksstelle.



**Tragödie.** Nach der verheerenden Explosion warten Menschen am Eingang der Kohlemine auf nähere Informationen. **FOTO KEYSTONE**

**Keine Chance auf weitere Überlebende**

Es gebe keine Chance, weitere Überlebende zu finden, sagte Morawiecki dort dem Sender CT. Er sprach von einer dramatischen Lage und bot Hilfe an. Unter Tage drohten demnach weitere Explosionen.

«Die Tragödie im Bergwerk ČSM hat uns mitten in der Adventszeit alle erschüttert», teilte der tschechische Präsident Miloš Zeman mit. Das Parlament in Prag hielt eine Schweigeminute ab. Der Bürgermeister der betroffenen Bergwerksgemeinde Stonava rief die Einwohner auf, Weihnachten in stiller Kontemplation zu begehen und Silvester ohne Feuerwerk zu feiern.

Die Grube bei der Stadt Karvina ist seit 1968 in Betrieb. Sie wurde vor einigen Jahren modernisiert. In Deutschland stellte am Freitag die letzte Steinkohle-Zeche ihren Betrieb ein, in Tschechien hingegen könnte die Steinkohleförderung nach Einschätzung der Regierung noch bis ins Jahr 2030 rentabel sein.

Der Staat hatte den Kohleförderer OKD im April für umgerechnet rund drei Millionen Euro gekauft und damit aus der Insolvenz gerettet. Das Unternehmen beschäftigt im strukturschwachen Mährisch-Schlesischen Revier rund 9500 Menschen. In diesem Jahr wurden etwa fünf Millionen Tonnen Steinkohle gefördert.

**Rumäniens Ex-Präsident Iliescu angeklagt**

**BUKAREST** | Die rumänische Militärstaatsanwaltschaft hat den ehemaligen Präsidenten Ion Iliescu wegen der Tötung von Hunderten Menschen nach dem Sturz des Diktators Nicolae Ceausescu im Jahr 1989 angeklagt. Iliescu und drei weitere Akteure der damaligen Vorfälle würden der Verbrechen gegen die Menschlichkeit beschuldigt, teilte die Staatsanwaltschaft am Freitag in Bukarest mit. Neben Iliescu wurden der damalige stellvertretende Regierungschef Gelu Voican-Voiculescu und die pensionierten Militärs Iosif Rus und Emil Dumitrescu angeklagt. Die vier Männer hätten durch Desinformation und Täuschmanöver Angst vor nicht existierenden «Terroristen» geschürt, um nach Ceausescus Sturz die eigene Macht zu festigen. Dadurch hätten sie den Tod vieler Menschen bei Strassenkämpfen zu verantworten. Ceausescu war am 22. Dezember 1989 unter dem Druck von Massendemonstrationen mit einem Helikopter geflohen. Viele Experten meinen, dass der Diktator zu dem Zeitpunkt bereits entmachtet war; er kam nicht weit. Am 25. Dezember 1989 wurden Ceausescu und seine Frau Elena nach einem umstrittenen Prozess zum Tode verurteilt und hingerichtet. In dem mutmasslich bewusst geschürten Chaos während der Revolution kamen bei Strassenkämpfen 1166 Menschen ums Leben, die meisten nach Ceausescus Flucht zwischen dem 22. und dem 27. Dezember 1989.

Iliescu war von 1990 bis 1996 sowie von 2000 bis 2004 Rumäniens Staatspräsident. Voican-Voiculescu hatte persönlich die geheime Beerdigung des Ehepaars Ceausescu organisiert. In der damaligen provisorischen Regierung war er vom 18. Dezember 1989 bis zum 28. Juni 1990 Vize-Ministerpräsident. In dieser Zeit hatte er auch die Geheimdienste kontrolliert. **sda**

**Orban: «Hysterisches Geschrei»**

**BUDAPEST** | Vor neuen Protesten gegen seine rechtsnationale Regierung hat Ungarns Ministerpräsident Viktor Orban die Welle von Demonstrationen gegen eine neue Überstunden-Regelung als übertriebene Reaktion der Opposition abgetan. «Es hat mich nicht überrascht», sagte er in seinem regelmässigen Interview im staatlichen Radio. «Dasselbe hysterische Geschrei gab es schon viele Male, so etwa als wir die Arbeitspflicht (für Sozialhilfeempfänger) einfuhrten.» Ausgelöst hatte die Proteste ein neues Arbeitsgesetz, demzufolge die Arbeitnehmer zu 400 statt wie bisher 250 Überstunden pro Jahr verpflichtet werden können. Eine weitere Grosskundgebung war geplant. Orban hob in dem Interview die im Gesetz verankerte prinzipielle Freiwilligkeit der Ableistung von Überstunden hervor: «Wer mehr verdienen will, soll mehr arbeiten können.» **sda**

Wir vermitteln  
erfolgreich und  
vertrauensvoll



**Agten**  
**Immobilien.ch**  
Ihr Vermittler für Kauf und Verkauf  
Tel. +41 (0)27 921 66 78  
www.agtenimmobilien.ch

Zu verkaufen in **Fiesch**

– **Ältere 3½-Zi-Whg** im 3. Stock:  
im Zentrum mit sonnigem Balkon  
Südseite. Wohnung ca. 90 m<sup>2</sup>,  
Balkon 11 m<sup>2</sup>

Wohnung Fr. 2258.–/m<sup>2</sup> = Fr. 210 000.–  
Garagenplatz Fr. 30 000.–

Preis Fr. 240 000.–

– **Einfamilienhaus**

Details zum Objekt unter Natel  
**079 628 15 19**

**Gampel**

zu verkaufen 5 1/2 Z-Wohnung in bester,  
sonniger Lage (**Schulhausstrasse**) mit  
Wintergarten, Keller, Garage und Abstell-  
platz. Liquidationspreis Fr. 358'000.00  
Tel. **079 480 36 55**

**Brig** zu vermieten

**3½-Zimmer-Wohnung**

Mit Parkplatz, im Grünen (in den  
Stützen), tolle Aussicht, Preis  
monatlich Fr. 1080.00 inkl. NK

Tel: 079 446 02 70

**Zu vermieten**

Brig Viktoriastrasse 25  
**Studio** (auf Wunsch möbliert)  
Fr. 700.– inkl. NK  
**079 653 36 36**

# Rubrikenmarkt Immobilien

im «Walliser Bote»

- Jeweils am **Mittwoch und Samstag**
- Bei einer Buchung an beiden **Tagen erhalten Sie auf die 2. Erscheinung 50% Rabatt!**

## Voraussetzungen

- Gleiches Druckmaterial
- Erscheinung innerhalb einer Woche

Jetzt von  
**50% Rabatt**  
profitieren!



**mengis** Walliser Bote 1815.ch\*

Mengis Druck und Verlag AG · Pomonastrasse 12 · CH-3930 Visp  
T 027 948 30 40 · inserate@mengisgruppe.ch · www.mengisgruppe.ch

r r o .)))  
radio rottu oberwallis

Walliser  
☆☆ Bote

RZ  
Rhone Zeitung

LADEN EIN ZUM  
**WINTER  
EVENT**

**22. & 23.  
DEZEMBER 2018  
AUF DER BELALP**

Mehr Infos unter:  
**wb-leser.ch**



EXKLUSIV  
FÜR ALLE  
WB-LESER

## EVENT-PROGRAMM

- Festbetrieb mit Live-Musik
- Schnitzeljagd
- Hexenland: Riesenspiele, Hüpfburgen, Tubingbahn und Kinderdisco
- Ski- und Snowboardfahren mit Schneesportlehrern
- Snowpark
- Skirennen der etwas andern Art
- Après-Ski

## TAGESKARTEN FÜR DIE BELALP BAHNEN AG ZU SPEZIALPREISEN

**Kinder & Jugendliche bis Jg. 1999**

Tagespass CHF 10.–, 2-Tagespass CHF 15.–

**Erwachsene**

Tagespass CHF 20.–, 2-Tagespass CHF 30.–

**Familie**

Tagespass CHF 50.–, 2-Tagespass CHF 80.–

Mehr Infos unter:

**wb-leser.ch**

### «Ich bin WB-Leser»

Postauto-COUPON gültig am **22. & 23. Dez. 2018**  
Brig-Blatten retour zum Spezialpreis von CHF 5.–

### «Ich bin WB-Leser»

COUPON gültig am **22. & 23. Dez. 2018**  
Tageskarten für die Belalp Bahnen AG zu  
Spezialpreisen wie publiziert.

## KURZMELDUNGEN

## Letzter «Blick am Abend»

BASEL | Die gedruckte Ausgabe von «Blick am Abend» ist nach über zehn Jahren Geschichte. Die Zeitung lebt künftig digital weiter. Am Freitag ist die letzte Ausgabe erschienen. Sie widmet sich Menschen, deren Leben sich durch die Gratiszeitung verändert hat.

Je nach Ort lag die letzte gedruckte Ausgabe des «Blicks am Abend» etwa zwischen 15 und 16 Uhr in den rosafarbenen Zeitungsboxen. Im Editorial bedanken sich Katia Murmann und Thomas Benkó sowie das ganze «Blick am Abend»-Team für die Treue. Insgesamt belief sich die verbreitete Auflage auf 228144 Exemplare.

Auf blickamabend.ch sollen sich auch künftig Memes, Videos, Rätsel und virale Geschichten aus aller Welt finden. Laut den Herausgebern ist «Blick am Abend» mit 840000 Interaktionen und 11,7 Millionen Video-Views allein im November die stärkste Facebook-Seite der Schweiz. Auf Instagram wurden im letzten Monat mehr als 340000 Interaktionen erzielt. Auf allen Social-Media-Kanälen folgen dem «Blick am Abend» derzeit mehr als 235000 Menschen. **sda**

## Mediaparc eingeweiht

FREIBURG | Nach zwei Jahren Bauzeit ist in Villars-sur-Glâne FR am Freitag ein neues Medienhaus eingeweiht worden. Mediaparc nennt sich der Gebäudekomplex, in dem unter anderem das zweisprachige Radio Fribourg/Freiburg oder der Regionalfernsehsender «La Télé» eingezogen sind. Auch Internetplattformen und das Werbeunternehmen Mediapub finden sich im neuen Gebäude. Auf den 3000 Quadratmetern arbeiten rund 80 Angestellte und ebenso viele freischaffende Medienleute. Der Mediaparc bietet Studios für Radio- und Fernsehsendungen und Arbeitsräumlichkeiten für Medienschaffende sowie einen gemeinsamen Newsroom. **sda**

## Ins Gefängnis

GENÈVE | Das Genfer Strafgericht hat den früheren Buchhalter des Genfer Universitätsspitals (HUG) sowie einen Anwalt am Freitag zu teilbedingten Freiheitsstrafen von zweieinhalb und drei Jahren verurteilt. Sie hatten rund 22 Millionen Franken veruntreut. Der 62-jährige frühere Buchhalter erhielt eine Freiheitsstrafe von 30 Monaten, sechs Monate davon unbedingt. Er wurde wegen Betrugs und Urkundenfälschung bestraft. Der um ein Jahr jüngere Anwalt wurde wegen berufsmässigen Betrugs und Urkundenfälschung zu drei Jahren, davon zehn Monate unbedingt, verurteilt. **sda**

## Jugendschutz

BERN | Der Kioskkonzern Valora verstärkt den Jugendschutz: Ab dem 1. Januar werden Zigaretten und andere Tabakprodukte nur noch an Erwachsene verkauft. Das Gleiche gilt für E-Zigaretten. **sda**

## Bern | Referenzpreissystem für Generika soll Kosten im Gesundheitswesen senken

## Sparen mit Nebenwirkungen

Mit einem Referenzpreissystem für Generika will der Bundesrat die Kosten im Gesundheitswesen senken. Gemäss einer am Freitag veröffentlichten Regulierungsfolgeschätzung lassen sich damit bis zu 480 Millionen Franken sparen.

Je nach gewählter Variante fallen die Einsparungen unterschiedlich hoch aus. Der Bundesrat hat ein Referenzpreissystem mit einem Preisabschlag in die Vernehmlassung geschickt, das zu Einsparungen zwischen 310 Millionen und 480 Millionen Franken pro Jahr führen könnte. Bei der zweiten Variante, einem Meldesystem mit Preisfestlegung, sind es zwischen 190 Millionen und 250 Millionen Franken.

Das Referenzpreissystem hat jedoch auch unerwünschte Nebenwirkungen. Dazu gehört die Verschlechterung der Patientensicherheit. Gemäss dem Bericht ist aber nicht damit zu rechnen, dass diese langfristig ist. Ebenfalls verschlechtern dürfte sich die Versorgungssicherheit, weil es für Pharmafirmen weniger attraktiv wird, Generika in der Schweiz auf den Markt zu bringen.

## Kein eindeutiges Urteil

Dadurch entstehen Zusatzkosten. Als Beispiele sind im Bericht zusätzliche Arztbesuche, Laboruntersuchungen, die Behandlung von Nebenwirkungen bei der Umstellungen der Medikation und Folgekosten durch Therapieabbrüche oder

Fehlmedikationen erwähnt. Obwohl diese Kosten nicht zuverlässig abgeschätzt werden können, sind gemäss der Studie zumindest kurzfristig Einsparungen in dreistelliger Millionenhöhe möglich.

Das führt zu Einbussen bei Pharmafirmen, Grossisten, Ärzten, Apothekern und Spitalambulatorien. Die Patientinnen und Patienten zahlen mehr, wenn sie ein Medikament mit einem Preis über dem Referenzpreis wählen. Ärzte, Apotheker und Krankenkassen müssen mit zusätzlichem administrativem Aufwand rechnen.

Ob sich die Einführung eines Referenzpreissystems unter dem Strich lohnt, lässt der Bericht offen. Es handle sich um eine politische Entscheidung, wie die Effekte gegeneinander abgewogen würden, heisst es darin. Der Variante mit Preisabschlag geben die Autoren den Vorzug, weil bei ähnlichen Nebenwirkungen höhere Einsparungen erzielt werden können.

## Heftiger Widerstand

Der Bericht enthält verschiedene Empfehlungen, wie die Nebenwirkungen gemildert werden können. Dazu gehören

Ausnahmen für gewisse Indikationsgebiete oder die Einschränkung des Referenzpreissystems auf Erstverschreibungen, um die Probleme der Medikations-Umstellung zu reduzieren. Das Referenzpreissystem ist die wohl wirkungsvollste Sparmassnahme, die der Bundesrat vorgeschlagen hat. Der Widerstand hat sich bereits formiert. Die von Pharma- und Chemieindustrie, Ärzteschaft und Apothekern gegründete Allianz gegen Referenzpreise warnt vor schlechteren Therapien, steigendem Medikamentenverbrauch und weniger Versorgungssicherheit. **sda**

Der Bericht bestätigt diese Befürchtungen teilweise. Der negative Effekt auf die Versorgungssicherheit werde aber dadurch gedämpft, dass das Referenzpreissystem erst zum Tragen komme, wenn mindestens drei Anbieter ein Originalpräparat oder Generikum anbieten, heisst es. Die Patientensicherheit wird durch die Medikamentenumstellung geschwächt. Gemäss dem Bericht wird das Problem dadurch entschärft, dass aus medizinischen Gründen auch Arzneimittel über dem Referenzpreis vergütet werden müssen. **sda**



Medikamente. Kundenberatung in einer Apotheke. Gegen das Referenzpreissystem für Generika hat sich eine Allianz gebildet.

FOTO KEYSTONE

## Bern | Leuthard übergibt UVEK an Sommaruga

## Elefantenbaum und Labyrinth

Nun sind alle Bundesrätinnen und Bundesräte in ihren neuen Departementen startbereit: Am Freitag hat die scheidende Umweltministerin Doris Leuthard die Verantwortung an Simonetta Sommaruga übergeben.

Leuthard überreichte Sommaruga die Pflanze, die sie vor acht Jahren von Moritz Leuenberger erhalten hatte. Der Elefantenbaum habe überlebt, stellte sie fest. Er stehe für die Nachhaltigkeit, die im Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) eine grosse Rolle spiele – und für die Elefantenhaut, die es manchmal brauche. Als weiteres Geschenk erhielt Sommaruga ein Labyrinth-Spiel. Damit könne sie schon etwas üben mit Strassen, Tunnels und Brücken, sagte Leuthard dazu. «Ich hoffe, dass du immer einen Ausweg findest.» Auch das Cüpli und der symbolische Schlüssel fehlten nicht.

## Schlüssel zu Tresor mit Geheimakten

Neben einem historischen Schlüssel übergab Leuthard ihrer Nachfolgerin den Schlüssel zu einem Tresor mit geheimen



Departementsübergabe. Simonetta Sommaruga (rechts) übernimmt die Aufgaben von Doris Leuthard im UVEK. FOTO KEYSTONE

men Akten, den Leon Schlumpf an seinen Nachfolger übergeben habe. Dazu ein Brief von Schlumpf, der zwischen 1980 und 1987 im Bundesrat sass. Den Tresor zum Schlüssel habe sie allerdings nie gefunden, sagte Leuthard.

Die Suche kann nun Sommaruga fortsetzen – vielleicht mithilfe der Amtsdirektorinnen und Amtsdirektoren, die Leuthard ihr nach der Geschenkübergabe vorstellte. Sie freue sich sehr auf die Zusammenarbeit und die Arbeit

im UVEK, sagte die neue Departementschefin.

Am Donnerstag hatte Sommaruga das Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) der neuen FDP-Bundesrätin Karin Keller-Sutter übergeben. Johann Schneider-Ammann überreichte Guy Parmelin die Schlüssel zum Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF), Parmelin der neuen CVP-Bundesrätin Viola Amherd jene zum Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS). **sda**

## RAUMPLANUNG

## Die Zersiedelungsinitiative geniesst derzeit viel Sympathie

BERN | Wäre am 7. Dezember abgestimmt worden, hätte das Stimmvolk die Zersiedelungsinitiative angenommen. Die Ausgangslage ist der ersten Umfrage zufolge ähnlich wie bei der Hornkuh-Initiative – das Nein-Lager dürfte noch stark wachsen. Rund 63 Prozent würden die Initiative momentan annehmen. Dies geht aus der ersten Trendumfrage hervor, welche das Forschungsinstitut Gfs.bern im Auftrag der SRG erstellt und am Freitag publiziert hat. 29 Prozent der Befragten sind dagegen. Gfs.bern betont, die Meinungsbildung zur Initiative sei zum aktuellen Zeitpunkt wenig fortgeschritten. Wichtig werde im Abstimmungskampf insbesondere sein, wie stark sich die Wirtschaftsverbände engagieren, die sich gegen die Vorlage ausgesprochen haben. Die Einstellung zur Initiative entspreche nicht ganz dem typischen Rechts-links-Schema, schreibt das Institut. Zwar seien Anhänger der Grünen und der SP am deutlichsten für die Vorlage – doch auch bei SVP-Sympathisanten geniesse sie viel Zustimmung. Im Lager von CVP und FDP hingegen gebe es einen hohen Anteil an Stimmberechtigten, die ein Nein in die Urne legen wollten. Bereits bei der Hornkuh-Initiative sei die Ausgangslage ähnlich gewesen. Es sei deshalb zu erwarten, dass sich insbesondere bei den SVP-Sympathisanten die Mehrheitsverhältnisse ändern werden – unter anderem aufgrund der ablehnenden Haltung der Partei. Gegenüber Radio SRF sagte Gfs-Politologe Lukas Golder, ein Nein am 10. Februar sei möglich. **sda**

## Schmuggler mit verbotenen Shahtoosh-Schals geschnappt

BASEL | Einen Schmuggler mit verbotenen Shahtoosh-Schals haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) bei einer Zugkontrolle in Basel erwischt. Im Koffer eines 53-jährigen Mannes aus Indien fanden die Beamten insgesamt 122 unverzollte Schals. Unter diesen Schals befanden sich auch fünf Exemplare aus Shahtoosh-Wolle. Diese Wolle wird aus dem Fell der vom Aussterben bedrohten und streng geschützten Tibetantilope gewonnen. Der Handel damit ist seit 1979 international verboten. Die Luxusartikel werden für über 20000 Franken gehandelt. Die Schweiz gilt als Hotspot des illegalen Shahtoosh-Handels. Erwischt worden war der Schmuggler aus Indien bereits Anfang Dezember in einem Zug von Basel nach Domodossola (Italien). **sda**



nachbar **in** not  
armut im oberwallis

**Roland Squaratti**  
diplomierter Treuhandexperte Brig-Glis  
Mitglied Kiwanis Club Oberwallis

Für mich als Treuhandexperte bedeutet Humanität, dass jeder Mensch Arbeit hat und mit seinem Einkommen sich und seiner Familie ein gutes Leben finanzieren kann.

seit 10 Jahren mit  
**Kiwanis**  
Oberwallis

Wiehnächtu fer alli

**BRIG GLIS**

**Stadtgemeinde Brig-Glis**

**Sperrung Stadtzentrum – Sonntagsverkauf**

Für den Sonntagsverkauf wird am Sonntag, 23. Dezember 2018, das Stadtzentrum zwischen 9.00 und 18.30 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt. Postauto und Ortsbus werden während dieser Zeit umgeleitet.

Wir bitten die Bevölkerung sowie die Fahrzeuglenkerinnen und -lenker die Signalisationen und Umleitungen zu beachten und danken für das nötige Verständnis.

Brig-Glis, 5. Dezember 2018  
**Verwaltungspolizei Brig-Glis**

Der Walliser Bote gratuliert seinen treuen Abonnenten

Herzlichen Glückwunsch zum **GEBURTSTAG**

**Samstag, 22.12.2018**  
Edgar Burgener, Saas-Balen  
Arthur Rieder Senior, Wiler  
Wyssen Manfred, Glis

**Sonntag, 23.12.2018**  
Arthur In-Albon, Visp  
Kalbermatter Liliane, Glis  
Bernadette Roten, Ried-Brig

Möge das neue Lebensjahr Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und jeden Tag ein bisschen Freude bringen.

Wir danken unseren Abonnenten für die Treue und wünschen noch viele schöne Lesestunden.

Verlag und Redaktion  
Walliser Bote

« natürlich schön »  
Schoeffel



**mp**  
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig



Jetzt bestellen!  
ab CHF 99.-

Wir drucken für Sie jede beliebige Ausgabe des «Walliser Boten» seit dem Jahr 1884 – die ideale Geschenkidee!

T 027 948 30 30  
www.1815.ch/geschenkidee

**mengis** informieren. beraten. realisieren.

**GESCHENK-TIPP**

**MEMBER CARD**  
4-TAGES-TICKET MIT VIP ZUGANG UND GOODIES  
350.-  
VIP FAHRPASS OPTIONAL BUCHBAR FÜR 30.-

**4-TAGES-TICKET**  
EARLY BIRD 219.- \*

**3-TAGES-TICKET**  
EARLY BIRD 189.- \*

**Open Air Gampel**  
15.-18. AUGUST 2019



Exklusiv Vorverkaufsgebühr  
\*Aktion gilt vom 1. Dez. 2018 bis 31. Jan. 2019

ticketcorner.ch Erhältlich in den Migros Filialen Brig, Glis, Visp, Steg, im Festival Office Gampel oder auf www.openairgampel.ch

PRESENTED BY **MIGROS**

**DER WEIHNACHTSMANN IM CENTERPARK**

Samstag, 1. Dezember bis Montag, 24. Dezember 2018

Gewinne täglich Einkaufsgutscheine im Wert von über 200.- CHF!



Zürich | Schlechtestes Jahr an der Schweizer Börse seit 2011

# Spuren von Trumps Wirtschaftsdiplomatie

**Schweizer Aktien waren auf das Jahr 2018 gesehen eine schlechte Wette. Das auslaufende Börsenjahr war zwar nicht gerade ein schwarzes Jahr, aber doch das schwächste seit 2011. Damals hatte der SMI zum letzten Mal im zweistelligen Prozentbereich an Terrain verloren.**

Miserabel war der Start ins Jahr mit klaren Abgaben in allen drei Monaten des ersten Quartals, dann waren aber auch der Mai und insbesondere der Dezember sehr schwache Monate. Eine imposante Aufholjagd erfolgte im Juli.

Im Gegensatz zu den Vorjahren hielten sich die Aktien aus dem breiten Markt kaum besser als die grosskapitalisierten Bluechips. Bei letzteren schlugen sich die Börsenschwergewichte Nestlé, Roche und Novartis, welche trotz beschränkter Gewichtung noch immer rund 60 Prozent der gesamten Börsenkapitalisierung ausmachen, im Vergleich zum Vorjahr passabel und sorgten für eine gewisse Absicherung nach unten.

Belastet wurde die allgemeine Börsenstimmung insbesondere von den sich eintrübenden Konjunkturaussichten, nicht zuletzt dank der «Handelsdiplomatie» von US-Präsident Donald Trump sowie von einer etwas strafferen Geldpolitik der Notenbanken. Diese war allerdings insgesamt

immer noch expansiv, das heisst, Geld ist immer noch billig.

Der SMI gab bis kurz vor Weihnachten um rund 10 Prozent auf etwa 8430 Punkte nach, bereinigt um den Abzug der Dividenden (SMIC) lag das Minus bei etwa 7 Prozent. Im Vorjahr hatte noch ein schönes Plus für den SMI von 14 Prozent resultiert, 2016 dagegen ein Minus von rund 7 Prozent. Der breite Gesamtmarkt, der anhand des Swiss Performance Indexes (SPI) gemessen wird, schnitt im Berichtsjahr vergleichbar ab.

Während die Optimisten, welche im Vorfeld des Jahres 2018 per Saldo weiter steigende Kurse prognostizierten, also falsch lagen, behielten die Warner vor einer steigenden Volatilität recht. Bereits Ende Januar stiegen die Schwankungen an und im Februar kletterte der Volatilitäts-Index VSMI – auch Angstbarometer genannt – auf Werte von über 20 Prozent, was als sehr hoch gilt. Zwischen dem SMI-Höchststand vom Januar (9616) und dem Tiefststand am letzten Handelstag vor Weihnachten, das heisst dem aktuellen Stand, liegt eine Spanne von etwas mehr als 1200 Punkten. Das liegt im Rahmen der Vorjahre.

## SMI international im Mittelfeld

Im internationalen Vergleich liess der SMI wie im Vorjahr etwa den deutschen Dax und den britischen FTSE hinter sich und schnitt ähnlich ab wie der

französische CAC und der japanische Nikkei. Um gut 4 Prozentpunkte besser als der SMI stand vor dem Jahresende der amerikanische Dow Jones Industrial. Die geringsten Verluste erlitten die an der Nasdaq gelisteten Technologie-Aktien, allerdings fielen diese nach dem Allzeithoch vom August in der zweiten Jahreshälfte massiv zurück. Dabei wurden auch einige Schweizer Aktien mit nach unten gerissen.

Auf der politischen Ebene war es US-Präsident Trump, welcher auch in seinem zweiten Amtsjahr den Takt vorgab. Der Handelskonflikt insbesondere mit China hielt die Märkte das ganze Jahr über auf Trab. War zu Beginn noch von Säbelrasseln und leeren Drohungen die Rede, manifestierte sich der Streit bald in Strafzöllen und Gegenmassnahmen. Diese hinterliessen insbesondere in China auch bereits Spuren in der Wirtschaftsleistung. Auf europäischer Ebene waren und sind noch immer die Themen Brexit und der Staatshaushalt von Italien bestimmend.

## Billiges Geld wird weniger

Wirtschaftlich gesehen sind sich die Ökonomen weitgehend einig, dass das globale Wachstum den Zenit überschritten hat. Uneinig ist man sich allerdings im Ausmass des zu erwartenden Rückgangs im kommenden Jahr. Dabei hat zuletzt insbesondere die bereits angesprochene Entwicklung in China die Konjunkturängste



**Börsen.** Börse in New York. Geldpolitische Rahmenbedingungen werden langsam straffer.

FOTO KEYSTONE

genährt und die Aktienkurse unter Druck gesetzt.

Was das nun jahrelang sehr billige Geld betrifft, hat sich die Ausgangslage 2018 zwar noch nicht dramatisch, aber doch spürbar verändert. Der Rückenwind für die Aktien hat im auslaufenden Jahr nachgelassen. Die amerikanische Notenbank hat sich mit mehreren Straffungen bereits dem Ende des Zinserhöhungszyklus genähert, während die erste Zinserhöhung in Europa zwar noch

immer auf sich warten lässt, im kommenden Jahr aber Tatsache werden könnte.

Schaut man sich die Entwicklung der 30 wichtigsten Aktien des SMI/SLI an, fallen insbesondere AMS auf, welche wegen des schwächeren Geschäftsgangs beim wichtigen Kunden Apple rund drei Viertel ihres Wertes von Ende 2017 eingebüsst haben. Als bester unter diesen Werten beendeten Swiss Life mit einem Plus von knapp 10 Prozent das Jahr.

sda

## Filiale im Lausanner Bahnhof

**LAUSANNE** | Der Kampf um die guten Detailhandelsverkaufsstellen in den Bahnhöfen gewinnt an Schub. Am Freitag hat der Discounter Aldi im Lausanner Bahnhof seine erste Filiale eingeweiht, die sich mit einem neuen Konzept vor allem an Pendlerkunden richtet. Die Filiale, in der etwa zwanzig Mitarbeiter beschäftigt sind, ist sieben Tage die Woche von 5.30 Uhr bis Mitternacht geöffnet. Sie werde rund tausend Artikel anbieten, teilte das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit.

<b>SWISS MARKET INDEX</b>	→	<b>DOW JONES INDUSTRIAL</b>	↘
<b>8417.29</b>		<b>22694.03</b>	
<b>DOLLAR US Durchschnitt Ankauf/Verkauf</b>	↗	<b>EURO Durchschnitt Ankauf/Verkauf</b>	→
<b>0.9938</b>		<b>1.1308</b>	

Kursquelle

THOMSON REUTERS

ware

Kurse ohne Gewähr

WKB-Vermögensverwaltung, die Kunst, Ihr Geld nachhaltig anzulegen

Walliser Kantonalbank

## Schweizer Aktien

Blue Chips	20.12	21.12	Dollar	20.12	21.12
ABB Ltd N	18.75	18.6		440	440
Adecco N	45.44	45.91		5.5	5.62
Aryzta AG N	1.04	1.1		340	350
Baloise N	134.2	133.9		460.4	462.6
Clariant N	17.8	17.93		762	793.5
CS Group N	10.54	10.71		1341	1351
Geberit N	374.7	376.8		3.44	3.81
Givaudan N	2322	2285		567	566.5
Julius Baer N	34.58	35.16		63.2	63.3
LafargeHolcim N	40.16	40.46		16.06	15.89
Lonza Group N	266	256.4		30.52	31.98
Nestlé N	80.9	81.38		109.8	112.2
Novartis N	84.06	83.5		5.35	5.39
Richemont I	61.7	62.1		122.8	128.5
Roche GS	243.4	243.4		72800	73000
Roche I	241.8	239		30.39	30.42
SGS N	2202	2200		54.2	55.7
Sika P	121.1	122.6		15	14.98
Swatch Group I	282.8	285.6		0.59	0.57
Swatch Group N	55.25	55.85		6.5	6.66
Swiss Life N	375	374.5		10.69	10.86
Swiss Re N	88.64	89.34		125.5	125.3
Swisscom N	475.6	473		68.2	68.1
UBS Group N	11.91	12.02		0.01	0.01
Zurich F.S. N	290.1	289		44	43.8

VAT Group	82.75	82.7
Vifor Pharma N	108.1	107.35
Von Roll I	1.22	1.25
WiseKey N	2.8	2.87
WKB N	116	114
Ypsomed N	115.3	114

<b>Heizöl: Richtpreis</b>	
Zentralwallis	Preis für 100L
1501bis 3000L	99.80

<b>Indizes</b>	20.12	21.12
SPI	9798.58	9812.59
DAX	10611.10	10633.82
SMI	8414.48	8417.29
Euro Stoxx 50	3000.06	3000.61
DJ Industrial	22859.60	22694.03
S & P 500	2467.42	2443.31
Hong Kong	25623.53	25753.42
Sydney-Gesamt	5572.90	5533.30
Nikkei	20392.58	20166.19
FTSE MIB 30	18576.90	18397.19
Financ. Times	6711.93	6721.17
CAC 40	4692.46	4694.38

<b>Devisen und Noten</b>	Ankauf	Verkauf
<b>Devisen (bis Fr. 50'000.-)</b>		
USA	0.9808	1.0057
Euro	1.1159	1.1442
England	1.2392	1.2706
Dänemark	14.8465	15.4215
Norwegen	11.1933	11.4767
Schweden	10.8413	11.1157
Kroatien	14.6949	15.7608
Türkei	18.35	19.07
Kanada	0.7221	0.7404
Japan	0.8807	0.903
Australien	0.6914	0.7089
Neuseeland	0.6579	0.6746
Südafrika	0.0667	0.0693

<b>Zinssätze Schweiz</b>	
ab Fr. 100 000.-	
Kundenfestgelder	
von Fr. 100 000.- bis Fr. 500 000.-	3Mte. 6Mte. 12Mte.
	0.05 0.05 0.20
Kassenobligation/Minimum 1000.-	3J. 5J. 8J.
	0.00 0.10 0.25

<b>Schweiz, Nationalbank</b>	
Mittlere Rendite der Bundesobligationen	-0.15 -0.13
Lombardsatz	-0.50 -0.50

<b>Euro-Markt-Zinssätze</b>	
ab Fr. 100 000.-	
CHF/Sfr	3Mte. 6Mte. 12Mte.
	-0.84 -0.87 -0.69
USD/US\$	2.39 2.54 2.64
DKK/Dkr	-0.54 -0.56 -0.55
GBP/£	0.75 0.78 0.79
SEK/Skr	-0.55 -0.43 -0.37
JPY/Yen	-0.23 -0.18 -0.15
CAD/C\$	1.64 1.82 1.95
EUR/EUR	-0.93 -0.72 -0.62

<b>Noten</b>	0.95	1.04
USA	1.109	1.171
Euroland	1.19	1.322
England	14.51	15.89
Dänemark	10.92	11.98
Norwegen	10.48	11.54
Schweden	14.22	16.52
Kroatien	4.21	4.65
Tschechien	18.33	19.53
Türkei	0.701	0.771
Kanada	0.852	0.932
Japan	0.667	0.745
Australien	0.0652	0.0748
Südafrika		

<b>Anlagefonds WKB</b>	
21.12	95.17
WKB (LU) Flex Security	96.26
WKB (LU) Flex Conservative	105.89
WKB (LU) Flex Opportunity	102.23
WKB (CH) Equity Switz.-A	97.89
WKB (CH) Flex Pension 35 A	99.99
WKB (CH) Flex Pension 35 AP	

<b>Anlagefonds Swisscanto</b>	
SWC (CH) PF Valca	371.2
SWC (LU) PF (Euro) Yield A	112.53
SWC (LU) PF (Euro) Yield B	161.32
SWC (LU) PF (Euro) Bal. A	125.71
SWC (LU) PF (Euro) Bal. B	164.98
SWC (LU) PF Gl Balanced A	100.15
SWC (LU) PF Dyn Yield 0-50 B	170.33
SWC (LU) PF Growth B	269.38
SWC (LU) PF (Euro) Growth B	157.3
SWC (CH) BF CHF	94.16
SWC (CH) BF Corp H CHF	95.64
SWC (CH) BF Int'l	74.84
SWC (LU) MM Fund CHF	143.88
SWC (LU) MM Fund EUR	103.73
SWC (LU) MM Fund GBP	201.44
SWC (LU) MM Fund USD	94.76
SWC (LU) Bd Inv MT EUR A	134.73
SWC (LU) Bd Inv MT EUR B	110.21
SWC (LU) Bd Inv EUR A	68.03
SWC (LU) Bd Inv EUR B	99.32
SWC (LU) Bd Inv GBP A	75.61
SWC (LU) Bd Inv USD A	114.58
SWC (LU) Bd Inv USD B	169.23
SWC (LU) Bd Inv Int'l A	78.32
SWC (LU) Bd Inv Int'l B	109.89
SWC (CH) EF Asia A	94.99
SWC (CH) EF Emerg. Mkts A	156.81
SWC (CH) EF Europe	138.86
SWC (CH) EF Global Def.	1053.76
SWC (CH) EF Global HC	1637.2
SWC (CH) EF Global Fin.	167.08
SWC (LU) EF Innov Leaders	274.1
SWC (LU) EF Japan A	3812
SWC (LU) EF North America	441.26
SWC (CH) EF SMC Switz A	638.59
SWC (CH) EF Switzerland A	1528.56
SWC (LU) EF Climate Inv	68.15
SWC (LU) EF Water B	157.55
SWC (CH) RE Fund l fca	122.6
SWC (LU) Bd Inv AR CHF B	110.97

## Anlagefonds Verschiedene

21.12	28853.55	
Japac Fund	313.56	
Seapac Fund	38.1	
Chinac Fund	331.58	
Latinac Fund	121.74	
UBS Bd Fd-EUR	1363.78	
UBS Eq Fd-Asia USD	413.14	
UBS Eq Fd-Germany EUR	137.17	
UBS Eq Fd-Global USD	1537.52	
UBS Eq Fd-USA USD	1147.51	
UBS (Lux) Bd Fd-CHF A	105.6	
UBS (CH) Sima CHF		

## Ausländische Börse

<b>PARIS (Euro)</b>	20.12	21.12
Altarea	166.6	163.4
Axa	18.688	18.796
BNP-Paribas	39.4	39.5
Danone	62.26	62.23
GDF Suez-Engie	12.465	12.51
LafargeHolcim	35.5	35.61
LMVH	250.1	253.45
Sanofi-Aventis	76.15	75.68
Téléverbier SA	48	0G
Total	45.895	46.045
Vivendi	20.99	21.22

## LONDON (£)

Barclays	147.84	149
Brit. Plc	492.4	494.952
Brit. Telecom	250.05	249
Carnival Corp.	3877	3882
Diageo Plc	2818	2806.38
ITV	125.15	125.4
J. Sainsbury	266	270
Rio Tinto N	3746.5	3800
Royal Bk Scot	2077	208.7
Vodafone	159.96	156.74
Glencore Xstrata	284.7	287.2

## AMSTERDAM (Euro)

Akzo Nobel	69.58	68.86
BolsWessanen	8.235	8.45
ING Groep	9.357	9.49
KPN	2.547	2.55
Philips	30.855	30.79
Reed Elsevier	18.685	
Royal Ditch Shell A	25.08	25.145
Unilever	47.79	47.96

## FRANKFURT (Euro)

Adidas	183.75	184.75
Allianz AG	174.96	175.02
BASF	59.75	60.72
Bayer	61	61.39
BMW	71.84	71.93
Commerzbank	9.48	
Daimler	46.515	46.815
Deutsche Bank	7	7.042
Deutsche Post	23.72	24.12
Deutsche Telekom	15.125	15.01
E.ON	8.895	8.864
Linde	193.45	193.5

MAN	90.2	90.15
Merck	93.6	93.36
Metro St.	13.165	13.145
MPL	4.325	4.305
RWE St.	19.155	19.095
SAP	87.77	86.42
Siemens	98.39	98.17
Thyssen-Krupp	15.5	15.275
VW	143.9	143.3

## TOKIO (Yen)

Casio Computer	1355	1340
Daiichi Sankyo	3703	3553
Daiwa Sec.	583.1	563.7
Fujitsu Ltd	6890	6771
Hitachi	3048	3010
Honda	2964	2921.5
Kamigumi	2234	2190



**RZ-Magazin auf TV Oberwallis  
Weihnachtskonzert in Visp**

Über 150 Schülerinnen und Schüler der Primarschule Visp Sand Süd luden am letzten Donnerstag zum grossen Weihnachtskonzert. Das RZ-Magazin liefert musikalische Impressionen.  
**Erstausstrahlung: Samstag, 22. Dezember 2018**



**World Curling Tour  
Paf Masters Women  
aus Finnland 2018**

Samstag, 14.00 Uhr  
Sonntag, 12.00 Uhr



**20.10 Happy Day**  
Show



**20.15 Wir sind doch Schwestern**  
Drama



**20.15 Das Supertalent**  
Show



**18.00 Auf Streife**  
Doku-Soap



**20.15 Weihnachten mit Joko und Klaas**

**TIPPS DES TAGES**



**Der Marsianer – Rettet Mark Watney** SRF zwei, 20.10 Die Crew der Ares III muss ihre Mars-Expedition wegen eines schweren Sandsturms abbrechen. Auf dem Weg zurück zum Raumschiff verunglückt der Astronaut Mark Watney (Matt Damon), wird für tot gehalten und auf dem Roten Planeten zurückgelassen. Doch der verletzte Mark war nur ohnmächtig, ist am Leben und kann sich in die Basisstation retten. Nun gilt es, zu überleben und Kontakt zur Erde herzustellen.

**Der Schakal** RTL 2, 20.15 Um seinen Bruder zu rächen, der bei einem FBI-Einsatz erschossen wurde, engagiert der Moskauer Gangsterboss Murad den Profikiller «Schakal» (Bruce Willis). Dieser soll die amerikanische First Lady töten. Der zu lebenslanger Haft verurteilte IRA-Terrorist Declan Mulqueen kennt als Einziger die Identität und das Gesicht des «Schakals».

**Titanic** Sat.1, 20.15 Rose (Kate Winslet) möchte sich auf der Jungfernfahrt der Titanic das Leben nehmen, um nicht den reichen Cal heiraten zu müssen. Der mittellose Maler Jack (Leonardo DiCaprio) rettet sie, und die beiden verlieben sich ineinander. Sie geniessen die gemeinsame Zeit und beschliessen, für immer beisammen zu bleiben. Doch die Titanic rammt einen grossen Eisberg. Der Traum des Zusammenseins ist dahin.

**Aus der Mitte entspringt ein Fluss** 3sat, 22.05 Die Brüder Paul (Brad Pitt) und Norman (Craig Sheffer) werden von ihrem Vater, dem presbyterianischen Reverend Maclean, mit religiöser Strenge erzogen. Die Liebe zur Natur und die Kunst des Fliegenfischens sollen den Zusammenhalt der Familie gewährleisten. Aber während sich Norman im Sinne seines Vaters entwickelt und studiert, gerät Paul auf die schiefe Bahn: Er verfällt den Frauen und dem Alkohol.

**SRF 1**

**8.00** Wetterkanal ● **9.25** Kassensturz ● **10.00** Menahem Pressler – das Leben, das ich liebe **10.50** Reporter ● **11.15** Geheimnisse Asiens ● **12.05** Geheimnisse Asiens ● **13.00** Tagesschau ● **13.10** Südostschweiz Standpunkte **14.00** Sissi ● Heimatfilm (A 1955) **15.50** Ein Abend mit Romy **16.40** Fenster zum Sonntag ● **17.15** Cunttrasts **17.40** Minisguard ● **18.00** Tagesschau ● **18.05** Meteo ● **18.10** gesundheitheute **18.45** Samschtig-Jass **19.15** Ziehung des Schweizer Zahlenlotos ● **19.30** Tagesschau ● **19.50** Meteo

**20.00 Wort zum Sonntag** ● Magazin. Mit Antje Kirchhofer Das «Wort zum Sonntag» ist ein Kommentar aus christlicher Sicht zu religiösen, spirituellen und ethischen Fragen des Individuums und der Gesellschaft der Gegenwart.

**20.10 Happy Day** ● Show

**22.55 Tagesschau** ●

**23.15 sportaktuell** ● Magazin

**0.05 Der Bestatter** ●

Schweres Erbe. Krimiserie. Mit Mike Müller, Barbara Maurer, Suly Röthlisberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn. Drei Alt-68er lassen ihre WG lautstark wieder aufleben. Die über ihnen wohnenden Studenten beschweren sich.

**23.15 Tagesthemen** ●

**23.35 Das Wort zum Sonntag** ● Sprecher: Alfred Buss (Unna)

**23.40 Die Akte Grantis** ●

Thriller (USA/CAN 2012)

**1.30 Tagesschau** ●

**SRF ZWEI**

**14.30** Ski Freestyle: Weltcup **14.55** Biathlon: Weltcup ● Verfolgung Herren. Aus Nove Mesto (CZ) **15.40** Ski alpin: Weltcup ● Slalom Herren, 1. Lauf. Aus Madonna di Campiglio (I) **16.55** Biathlon: Weltcup ● Verfolgung Damen. Aus Nove Mesto (CZ) **17.40** Jeremy Seewer – WM-Titel vor Augen **18.35** Ski alpin: Weltcup ● Slalom Herren, 2. Lauf. Aus Madonna di Campiglio (I)

**20.00 sportflash**

**20.10 Der Marsianer – Rettet Mark Watney** ● Sci-Fi-Film (USA 2015). Mit Matt Damon, Jessica Chastain, Kristen Wiig

**22.40 Men in Black III** ●

Sci-Fi-Film (USA 2012)

**0.30 Vincent et Vincent**

**2.20 Der Marsianer – Rettet Mark Watney** ●

Sci-Fi-Film (USA 2015). Mit Matt Damon, Kristen Wiig

**VOX**

**10.55** Criminal Intent **11.50** Shopping Queen **12.50** Shopping Queen **13.50** Shopping Queen **14.50** Shopping Queen **15.50** Shopping Queen **16.55** Unglaubliche Tierfreunden **19.10** Der Hundeprofi unterwegs **20.15** Strange Magic ● Animationsfilm (USA 2015). Regie: Gary Rydstrom **22.05** Sing meinen Song – Das Weihnachtskonzert **1.15** Medical Detectives. Reihe ● **2.00** Medical Detectives. Reihe ●

**3 SAT**

**15.30** Meine Traumreise nach Norwegen: Wellenrausch am Polarkreis **16.00** Herz aus Schokolade ● TV-Romanze (D 2008) **17.30** Ein Lächeln nachts um vier ● TV-Komödie (D 2017) **19.00** heute ● **19.20** Tanzwelten **20.00** Tagesschau ● **20.15** Nussknacker und Mausekönig **22.05** Aus der Mitte entspringt ein Fluss. Familiendrama (USA 1992) **0.05** Wenn wir uns begegnen ● TV-Melodram (D 2008). Mit Uwe Kockisch. Regie: Sigi Rothemund **1.35** lebensart

**KINDERKANAL**

**16.55** Checkpoint **17.20** Leider lustig **17.45** Timster ● **18.00** Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann ● **18.15** Tilda Apfelkern. Der rätselhafte Rupert **18.50** Sandmännchen **19.00** Die Abenteuer des jungen Marco Polo – Reise nach Madagaskar **19.25** Checker Tobi ● **19.50** logoi! ● **20.00** Nachrichten **20.00** Erde am Zukunft ● Kann ich Gedanken lesen in Zukunft? **20.10** Dein grosser Tag. Hairstyling / Parkour

**BAYERN**

**17.45** Zwischen Spessart und Karwendel ● **18.30** Rundschau ● **19.00** Gut zu wissen ● **19.30** Kunst & Krimel ● **20.00** Tagesschau ● **20.15** Oh Tannenbaum ● TV-Komödie (D 2007) **21.45** Rundschau Magazin ● **22.00** Ein Engel namens Hans-Dieter ● TV-Komödie (D 2004) **23.30** Weihnachten im September ● TV-Liebesfilm (D 2003) **1.05** Weihnachten für Einsteiger ● TV-Komödie (D 2014). Mit Anna Fischer. Regie: Sven Bohse

**ARTE**

**15.40** Grenzenloses Frankreich **16.35** Die Royals vom Balkan ● **17.30** Arte Reportage **18.20** 360° Geo Reportage ● **19.10** Arte Journal ● **19.30** Wilde Nächte – Wenn die Tiere erwachen ● **20.15** Sakrale Bauwerke **21.45** Pavarotti, ein Sänger für das Volk. Dokumentation **22.40** Eine Nacht in Florenz – Schätze der Renaissance **23.35** Weihnachtslieder mit dem Kinderchor Sotto Voce **0.20** Kurzschluss. Magazin

**WDR**

**16.45** Lokalzeit ● **17.15** Land und lecker ● **17.45** Kochen mit Martina und Moritz ● **18.15** Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag ● **18.45** Aktuelle Stunde ● **19.30** Lokalzeit ● **20.00** Tagess. ● **20.15** Jahresrückblick: Lecker an Bord – Unser Sommer auf der Weser ● **21.45** Mitternachtsspitzen ● Show. Mit Rüdiger Hoffmann, Arnulf Rating, Philip Simon **22.45** Das Beste aus 30 Jahren «Mitternachtsspitzen» ● **0.15** Hirschhausens Quiz des Menschen ●

**EUROSPORT 1**

**17.45** Nordische Kombination: Weltcup **18.15** Ski alpin: Weltcup **18.30** Ski alpin: Weltcup. Slalom Herren, 2. Lauf. Aus Madonna di Campiglio (I) **19.45** WATTS Top 10 – Weihnachten speziell **20.00** Biathlon: Weltcup **20.30** Biathlon: Weltcup **21.00** Ski alpin: Weltcup **21.30** Ski alpin: Weltcup **22.00** Ski alpin: Weltcup **22.30** Ski Freestyle: Weltcup **23.30** Biathlon: Weltcup **0.00** Biathlon: Weltcup **0.30** Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf

**RAI 1**

**6.00** Il caffè di Rai 1 per Telethon **7.05** Rai Parlamento – Settegiorni **8.00** TG 1 **8.25** UnoMattina in famiglia per Telethon **9.00** TG 1 **9.30** TG 1 – L.I.S. **10.45** Telethon **12.20** Linea Verde Life **13.30** Elementario. Notizie **14.00** Telethon **15.55** A Sua immagine **16.30** TG 1 **16.45** Telethon **18.45** L'eredità **20.00** Telegiornale **20.35** Soliti Ignoti – Speciale Telethon **23.40** Petrolino **1.00** TG 1 Notte **1.15** Milleenlibro – Scrittori in TV. Letteratura

**TF 1**

**10.35** Nos chers voisins ● **12.00** Les douze coups de midi **13.00** Journal **13.30** Le merveilleux village de Noël 2018 **14.45** Grands reportages **16.05** Familles nombreuses : des fêtes de fin d'année taille XXL **17.50** 50mn Inside, le mag **19.05** 50mn Inside, le mag **20.00** Journal ● **20.50** Nos chers voisins ● **21.00** Les douze coups de Noël **23.50** Les experts ● **0.40** Les experts ● **1.30** Les experts ● Plat de résistance **2.20** Programmes de la nuit

**ARD**

**8.15** 9 1/2 ● **8.25** Die Pfefferkörner ● **8.50** Die Pfefferkörner ● **9.20** Die Pfefferkörner ● **9.50** Tagesschau ● **9.55** Sportschau ● Snowboard: Weltcup, Snowboardcross / ca. 10.20 Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 1. Lauf / ca. 13.00 Ski Freestyle / ca. 13.25 Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf / ca. 14.40 Biathlon: Weltcup, 12,5 km Verfolgung Herren / ca. 15.40 Ski alpin: Weltcup, Slalom Herren / ca. 16.20 Nordische Kombination / ca. 16.50 Biathlon: Weltcup, 10 km Verfolgung Damen / ca. 17.40 Snowboard **18.00** Sportschau ● **18.30** Sportschau ●

**20.00 Tagesschau** ●

**20.15 Wir sind doch Schwestern** ● TV-Drama (D 2018). Mit Hildegard Schmahl, Gertrud Roll, Jutta Speidel. Bei der Feier zum 100. Geburtstag der ältesten Schwester brechen bei ihr und der jüngsten alte Wunden auf.

**21.45 Wir sind die Neuen** ● Komödie (D 2014). Mit Gisela Schneebberger, Heiner Lauterbach, Michael Wittenborn. Drei Alt-68er lassen ihre WG lautstark wieder aufleben. Die über ihnen wohnenden Studenten beschweren sich.

**23.15 Tagesthemen** ●

**23.35 Das Wort zum Sonntag** ● Sprecher: Alfred Buss (Unna)

**23.40 Die Akte Grantis** ●

Thriller (USA/CAN 2012)

**1.30 Tagesschau** ●

**ZDF**

**10.30** Notruf Hafenkante ● **11.10** SOKO Stuttgart ● **12.00** Menschen – das Magazin ● **12.15** Frau Holle ● Märchenfilm (CS/SK/CZ/D/I/A 1985) **13.40** Schneewittchen und das Geheimnis der Zwerge ● Märchenfilm (D/CS 1992) **15.15** Bares für Rares – Lieblingsstücke ● **17.05** Länderspiegel ● **17.35** plan b ● **18.05** SOKO Kitzbühel ● **19.00** heute ● **19.25** Die Bergretter ●

**20.15 Stubbe – Tod auf der Insel** ● TV-Kriminalfilm (D 2018). Mit Wolfgang Stumph

**21.45 Ein Fall für zwei** ● Die chinesische Mauer

**22.45 heute-journal** ●

**23.00 Das aktuelle Sportstudio** ● Magazin

**0.30 Auf falscher Fährte** ● Thriller (USA/D/CAN 2014)

**1.45 Tod im kalten Morgenlicht** ● Thriller (GB/D 1996)

**SUPER RTL**

**16.15** Weihnachtsmann & Co. KG **16.45** Weihnachtsmann & Co. KG **17.15** Zak Storm – Super Pirat **17.45** Sally Bollywood **18.15** Weihnachtsmann & Co. KG **18.45** Wuzzle Goozle und die Weltentdecker **19.15** Tom und Jerry **19.40** Super Toy Club **20.15** Die Gebrüder Weihnachtsmann. Komödie (USA 2007). Mit Vince Vaughn **22.25** Eine samtige Bescherung. TV-Romantikkomödie (USA 2014) **0.15** Teleshopping

**RTL**

**7.00** Ein Heiratsantrag zu Weihnachten ● TV-Romantikkomödie (USA/CDN 2015) **8.40** Vier Weihnachten und eine Hochzeit. Romanze (USA 2017) **10.20** Mein Weihnachtsprinz ● TV-Romanze (USA 2017) **12.00** Eine Königin zu Weihnachten ● Märchenfilm (USA 1994) **17.45** Best of ...! **18.45** RTL aktuell ● **19.05** Life – Menschen, Momente, Geschichten. Magazin

**20.15 Das Supertalent** ● Das grosse Finale. Show. Jury: Sylvie Meis, Bruce Darnell, Dieter Bohlen. Moderation: Daniel Hartwich. Wer folgt Alexa Lauenburger, der Siegerin von 2017, die mit ihrer Hundeshow auf ganzer Linie überzeugen konnte?

**0.00 Markus Krebs – Witzearena** ● Gäste: Carsten van Ryssen, Ruth Moschner, Matze Knop, «Der Storb». Moderation: Markus Krebs

**1.10 Best-of Adam sucht Eva** ● Alle Highlights der «Adam sucht Eva»-Staffeln 1-4 in einer Show.

**1.55 Das Supertalent** ● Das grosse Finale. Show. Moderation: Daniel Hartwich. Wer folgt Alexa Lauenburger, der Siegerin von 2017, die mit ihrer Hundeshow auf ganzer Linie überzeugen konnte?

**20.15 Der Schakal** Thriller (USA/GB/F/D/J 1997) Mit Bruce Willis, Richard Gere, Diane Venora

**22.35 Lock Up – Überleben ist alles** Actionfilm (USA 1989) Mit Sylvester Stallone

**0.35 Sudden Death** Actionthriller (USA 1995). Mit Jean-Claude Van Damme, Powers Boothe, Raymond J. Barry

**2.35 Der Schakal** Thriller (USA/GB/F/D/J 1997)

**SWR**

**13.35** Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte. TV-Drama (GB/USA 1984) **15.15** Kaffee oder Tee **17.30** Sport am Samstag ● **18.00** SWR Aktuell Baden-Württemberg ● **18.15** Landesschau Mobil ● **18.45** Stadt – Land – Quiz ● **19.30** SWR Aktuell Baden-Württemberg ● **20.00** Tagesschau ● **20.15** Schlager-Spass ● **22.20** Helene Fischer – Weihnachten **23.50** Christmas Classics **0.50** Die grössten Schlager-Kulthits der 70er ●

**ORF 1**

**14.50** Ski alpin ● Slalom Herren, 1. Lauf. Aus Madonna di Campiglio (I) **16.50** Ski alpin: Weltcup ● Magazin **17.00** Die Simpsons ● Zeichentrickserie **17.40** The Big Bang Theory ● **18.05** Will & Grace ● Sitcom **18.30** Ski alpin: Weltcup ● **18.40** Ski alpin: Weltcup ● Slalom Herren, 2. Lauf. Aus Madonna (I) **19.45** Ski alpin: Weltcup ● Magazin **19.54** Wetter ● ●

**20.00 ZIB 20** ●

**20.15 Geschenk** ● TV-Komödie (A 2018). Mit Thomas Stipsits

**21.45 ZIB Flash** ●

**21.55 Die Abstauber** ● TV-Romanze (A/D 2011)

**23.30 Wie überleben wir Weihnachten?** ● Komödie (USA 2004)

**0.55 Nordische Kombination: Weltcup** ● Höhepunkte aus Ramsau (A)

**ORF 2**

**7.05** Infomercial ● **8.05** Ein Cousin zum Knutschen. TV-Komödie (USA 2003) **10.00** Hitch – Der Date Doktor. Romantikkomödie (USA 2005) **12.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **13.15** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **14.15** Der Trödeltrupp **16.15** Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben **18.15** Zuhause im Glück

**20.00 ZIB 20** ●

**20.15 Geschenk** ● TV-Komödie (A 2018). Mit Thomas Stipsits

**21.45 ZIB Flash** ●

**21.55 Die Abstauber** ● TV-Romanze (A/D 2011)

**23.30 Wie überleben wir Weihnachten?** ● Komödie (USA 2004)

**0.55 Nordische Kombination: Weltcup** ● Höhepunkte aus Ramsau (A)

**ORF 3**

**13.00** ZIB **13.10** Seitenblicke Week-end **13.30** Der Bergdoktor ● **15.00** Die Rosenheim-Cops ● **15.45** Die Rosenheim-Cops ● **16.30** Unterwegs in Österreich **17.05** Bewusst gesund ● **17.30** Bürgeranwalt ● **18.15** Bingo **19.00** Bundesland heute **19.23** Wetter aus dem Bundesland ● Nachrichten **19.30** Zeit im Bild **19.49** Wetter **19.55** Sport aktuell ●

**20.05 Seitenblicke** ●

**20.15 Donna Leon** ● Wie durch ein dunkles Glas Krimireihe (D 2009)

**21.50 ZIB** ●

**22.00 Christmas in Vienna 2018** ● Konzert

**23.35 Kaisermühlen Blues** ● Das Jahrtausendbaby Unterhaltungsserie

**1.05 Colombo** ● Wer zuletzt lacht Krimireihe (USA 1990). Mit Peter Falk. Regie: Daryl Duke

**ORF 4**

**14.20** Innamorarsi sul ghiaccio ● Commedia sentimentale (USA 2018) **15.45** Tesori del mondo **16.05** La cura del Natale ● Commedia drammatica (USA 2017) **17.30** Tra cielo e terra ● **18.05** Scacciapensieri **18.35** Strada Regina **19.00** Il quotidiano ● **20.00** Telegiornale ● **20.40** Bande e cuori – bande ● **21.10** Titanic ● Film di catastrofe (USA 1997) **0.20** Info notte **0.40** CSI – Scena del crimine ● **1.25** Stand by Me. Film d'avventura (USA 1986). Mit Wil Wheaton

**ORF 5**

**5.45** Superstar **16.50** Container Wars **17.30** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien **18.25** Border Patrol Canada – Einsatz an der Grenze **18.55** Container Wars **19.20** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien **20.15** Eine zauberhafte Nanny – Knall auf Fall in ein neues Abenteuer. Fantasykomödie (USA/F/GB 2010) **22.40** Eine zauberhafte Nanny. Fantasykomödie (GB/USA/F 2005) **0.35** Teuflich. Fantasykomödie (USA/D 2000)

**RADIO AM SAMSTAG**

**RADIO BERNI**

**9.50** Wochenthema **10.20** Promi-News **10.40** Servicetipps **10.50** Wochenthema **11.20** Wochenthema **11.40** TV-Tipp **12.10** Frau/Mann der Woche **12.40** Regiowetter **13.05** Top 20 Berner Hitparade **15.05** Saturday mit Ochsebel, Kino-/Veranstaltungstipps und Ticketverlosungen bis 19 Uhr **16.30** Sport **16.40** Regiowetter **17.30** Sport **17.40** Regiowetter **17.50** Vorschau Wochenthema **18.30** Sport **18.40** TV-Tipp

**RADIO SRF 1**

**9.00** HeuteMorgen **9.15** Die Wetterwoche **10.00** Nachrichten **10.10** Die Anderen – Les autres **11.00** Nachr. **11.08** Trick 77 **11**

## Ausstrahlungen RZ Magazin auf TV Oberwallis



**Montag** 18.00 Uhr und 19.30 Uhr  
**Dienstag** 19.30 Uhr und 23.00 Uhr  
**Mittwoch** 16.00 Uhr und 18.30 Uhr  
**Donnerstag** 18.00 Uhr, 20.00 Uhr und 22.00 Uhr

**Freitag** 18.30 Uhr und 20.30 Uhr  
**Samstag** 18.30 Uhr und 21.30 Uhr  
**Sonntag** 18.30 Uhr und 20.00 Uhr



**20.05 Christmas Tattoo 2018 Show**



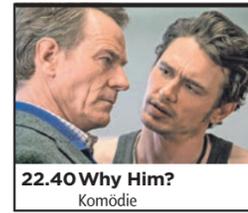
**20.15 Tatort**  
Krimireihe



**20.15 Die Eiskönigin**  
Animationsfilm



**20.15 The Voice Senior**  
Show



**22.40 Why Him?**  
Komödie

### TIPPS DES TAGES



**Bridget Jones's Baby**  
Bridget (Renée Zellweger) geht zu einem Festival. Dort rettet sie der Amerikaner Jack vor dem Steckenbleiben im Schlamm und landet mit ihm im Bett. In der folgenden Woche trifft Bridget anlässlich der Taufe ihres gemeinsamen Patenkindes auf ihren ehemaligen Verlobten Mark. Auch mit ihm landet sie im Bett. Kurz darauf ist Bridget schwanger.

**Katja, die ungekrönte Kaiserin**  
Zar Alexander II. (Curd Jürgens) von Russland begegnet bei einer Besichtigung eines Pensionats der Schülerin Katja (Romy Schneider). Sie wird seine Geliebte. Doch die Minister zwingen den Zaren, sie ins Ausland zu schicken. Nach dem Tod seiner Frau holt der Zar Katja nach St. Petersburg zurück. Er will das Verhältnis legalisieren und sie heiraten. Damit beginnen schwere Prüfungen für das Glück zweier Menschen.

**Forrest Gump**  
Forrest Gump (Michael Conner Humphreys) ist gehbehindert und nicht gerade mit Intelligenz gesegnet. Die Hänseleien seiner Mitschüler spornen ihn zu ungeahnten Leistungen an. Er bringt es vom gefragten Footballspieler der 1950er- bis zum Millionär der 70er-Jahre. Doch seine Gedanken kreisen letztlich nur um seine geliebte Jugendfreundin Jenny. Eines Tages hat sie eine enorme Überraschung für ihn.

**Love Actually – Tatsächlich Liebe**  
In London schlägt kurz vor Weihnachten die Liebe zu: Der Premierminister (Hugh Grant) verguckt sich in eine junge Frau (Emma Thompson), eine Braut merkt, dass der beste Freund ihres Zukünftigen in sie verliebt ist, ein verstörter Schriftsteller findet erst in der Ferne sein Glück, bei einer Frau, die seine Sprache nicht spricht und ein Verlagsleiter versucht mit einer Mitarbeiterin aus der Eheroutine auszubrechen.

### SRF 1

**10.00** Erzbischof Romero, sein Volk und der Papst **11.00** Sternstunde Kunst **11.55** Alfonsina Storni: Das bewegte Leben der grossen Avantgardistin **13.00** Tagesschau **13.10** Basler Zeitung Standpunkte **14.00** Sisi, die junge Kaiserin **14.30** Liebesfilm (A 1956) **15.55** Drei Haselnüsse für Aschenbrödel **17.00** Märchenfilm (D/CZ 1973) **17.25** Contrasts **18.00** Tagesschau **18.05** Meteo **18.15** Wiehnacht im Jägerwald mit Marius und die Jagdkapelle **19.20** mitenand **19.30** Tagesschau **19.55** Meteo

**20.05 Christmas Tattoo 2018** Moderator Philippe Gerber  
**22.05 Reporter** Menschen, Schicksal, Abenteuer Unser Aeschi  
**22.30 Aeschbacher** Bis zuletzt  
**23.35 Tagesschau**  
**23.45 Meteo**

**23.50 Songmates**  
Georg Schlunegger und Ben Mühlthaler. Reportage

**0.35 Bekanntmachung** Geschichten aus dem Orient: 12.000 Jahre Syrien und Zweistromland

**1.00 Bruder Sonne, Schwester Mond** **1.00** Biografie (I/GB 1972). Mit Graham Faulkner, Judi Bowker, Alec Guinness

**2.55 Christmas Tattoo 2018** Moderator Philippe Gerber  
**4.45 Aeschbacher** Bis zuletzt

### SRF ZWEI

**11.40** Biathlon: Weltcup Herren mit Massenstart. Aus Nove Mesto (CZ) **12.35** PyeongChang Highlights – Der Rückblick **14.25** Biathlon: Weltcup Damen mit Massenstart. Aus Nove Mesto (CZ) **15.10** Love Actually – Tatsächlich Liebe **15.15** Liebesfilm (USA/F/GB 2003). Mit Hugh Grant **17.25** Roger Federer – 20 Jahre on Tour **18.30** sportparanord **19.30** Tacho

**20.05 Bridget Jones's Baby** Romantikkomödie (GB/USA/F 2016). Mit Renée Zellweger

**22.15 Love Actually – Tatsächlich Liebe** Liebesfilm (USA/F/GB 2003) Mit Hugh Grant, Liam Neeson, Emma Thompson

**0.30 Tacho** So long and thanks for all the fish

**1.05 Roger Federer – 20 Jahre on Tour**

### VOX

**10.30** Criminal Intent. Teamgeist **11.25** Criminal Intent **12.15** Criminal Intent **13.10** Die geheimnisvolle Welt der Kinder **15.10** Strange Magic **15.15** Animationsfilm (USA 2015) **17.00** auto mobil **18.15** Hot oder Schrott – Die Allesterster **19.15** Hot oder Schrott – Die Allesterster **20.15** Guides Shopping Queen des Jahres **23.35** Prominent! **0.20** Medical Detectives **1.20** Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **2.05** Medical Detectives

### 3 SAT

**17.15** Genosse Don Camillo **19.00** Komödie (I/F/D 1965) **19.00** heute **19.10** NZZ Format **19.40** Schätze der Welt – Erbe der Menschheit **20.00** Tagesschau **20.15** Die Anstalt **21.15** Nühr gerecht **22.00** Oh Tannenbaum **22.00** TV-Komödie (D 2007). Mit Günther Maria Halmer **23.30** Don Camillo und Peppone **0.00** Komödie (I/F 1952) **1.10** Don Camillos Rückkehr **1.00** Komödie (F/I 1953) **2.55** Die grosse Schlacht des Don Camillo **0.00** Komödie (I/F 1955)

### KINDERKANAL

**13.05** Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann **15.45** Marias kleiner Esel. Zeichentrickfilm (D 2006) **16.05** Peter Pan **17.35** 1, 2 oder 3 **18.00** Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann **18.15** Pettersson und Findus **18.40** Tilda Apfelkern **18.50** Sandmännchen **19.00** Die Abenteuer des jungen Marco Polo – Reise nach Madagaskar **19.25** pur+ **19.50** logot **20.00** Ki.Ka Live **20.10** Trio – Cyber-Gold

### ARD

**8.20** Pinocchio **10.00** Märchenfilm (D 2013) **9.50** Die Sendung mit der Maus **10.20** Tagesschau **10.25** Sportschau **10.30** Ski alpin: Slalom Herren, 1. und 2. Lauf / ca. 10.40 Nordische Kombination: Weltcup, Skispringen / ca. 11.40 Biathlon / ca. 12.35 Nordische Kombination / ca. 14.15 Biathlon / ca. 15.10 Eiskunstlauf-Gala, Zsfg. aus Ingolstadt **15.30** Um Himmels Willen – Weihnachten in Kaltenthal **17.00** Wildes Deutschland (D 2008) **17.00** Wildes Deutschland **17.45** Tagesschau **17.50** Sportschau **18.20** Der kleine Lord **18.30** TV-Familienfilm (GB 1980)

**20.00 Tagesschau**  
**20.15 Tatort** Damian Krimireihe (D 2018). Mit Eva Löbau, Carlo Ljubek  
**21.45 Tatort** Feierstunde Krimireihe (D 2016) Mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers, Friederike Kempter. Regie: Lars Jessen

**23.15 Tagesthemen**  
**23.35 Der Richter – Sein wichtigster Fall** Drama (USA 2014). Mit Robert Downey Jr. Regie: David Dobkin

**1.50 Tatort** Damian Krimireihe (D 2018). Mit Eva Löbau, Carlo Ljubek, Steffi Kühnert Regie: Stefan Schaller

**3.20 Tatort** Feierstunde Krimireihe (D 2016). Mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers, Friederike Kempter

**4.55 Deutschlandbilder**

### ZDF

**12.30** Rubezahl's Schatz **13.00** Familienfilm (D 2017) **14.05** Aschenputtel **14.00** TV-Märchenfilm (D 2010) **15.30** Magische Momente: Pauls Weihnachtswunsch **17.00** heute **17.10** Sportreportage **18.00** ZDF-Reportage **18.30** Terra Xpress **19.00** heute **19.15** Kohle, Kumpel und Kultur **19.30** Terra X **19.30** Dokureihe

**20.15 Der Froschkönig** TV-Liebesfilm (D 2018). Mit Anuscha Tohtermann

**21.45 heute-Komödie**  
**22.00 Inspector Barnaby** Das Cricket-Fieber. Krimireihe (GB 2017). Mit Neil Dudgeon

**23.30 ZDF-History** Promifamilien – reich und berühmt – aber auch glücklich?

**0.20 Masters of Sex** Die Freuden der Partnerschaft

### SUPER RTL

**17.45** Sally Bollywood. Wo ist Edgar? / Ein explosiver Fall **18.15** Weihnachtsmann & Co. **18.45** Wozzle Goozle **19.15** Tom und Jerry. Heiligabend / Mein Leben mit Tom / Tom wird Klettermeister / Tom sieht weisse Mäuse **19.45** Angelo! **20.15** Snapped – Wenn Frauen töten **21.10** Snapped – Wenn Frauen töten. Helen Moore. Doku-Soap **22.05** Snapped – Wenn Frauen töten **23.00** Snapped – Wenn Frauen töten **0.00** Teleshopping

### ARTE

**15.05** 360° – Geo Reportage **16.00** Marius Petipa – Der Meister des klassischen Balletts **16.50** Die Tanzschüler der Pariser Oper ... 5 Jahre später **17.20** Galakonzert in Sankt Petersburg **18.40** Zu Tisch ... **19.10** Arte Journal **19.30** Tiermythen **20.15** Katja, die ungekrönte Kaiserin **20.15** Historienfilm (F 1959). Mit Romy Schneider. Regie: Robert Siodmak **21.50** Ballets Russes im Mariinski-Theater **0.00** Oleg und die unerwartete Schönheit der Künste

### BAYERN

**16.15** Sisis berühmte Geschwister **16.45** Heissmann & Rassau **17.15** Schuberts Küchenkabarett **17.45** Regionales **18.30** Rundschau **18.45** freizeit **19.15** Zaubhafte Weihnacht im Land der «Stillen Nacht» **21.45** Blickpunkt Sport **23.00** Rundschau Sonntags-Magazin **23.15** Michael Mittemeier Live auf der Bühne **0.00** Ein himmlisches Weihnachtsgeschenk **0.00** TV-Familienfilm (A/D 2002). Mit Klausjürgen Wussow. Regie: Karin Hercher

### RTL

**5.25** Life – Menschen, Momente, Geschichten. Magazin **6.15** Harry & Meghan – Eine königliche Romanze **10.20** TV-Liebesfilm (USA 2018). Mit Murray Fraser **7.50** Mein Weihnachtstraum. TV-Romantikkomödie (USA/CDN 2016). Mit Danica McKellar **9.30** Hauptsache süss. Show. Kandidaten: Christiane (27), Gabriele (53), Daniel (34), Monika (66) **11.20** Die ultimative Chart-Show **14.50** Die 25... mitreissensten Geschichten des Jahres. Show **16.45** Explosiv – Weekend **17.45** Exklusiv – Weekend **18.45** RTL aktuell **19.05** Comeback oder weg? Show

**20.15 Die Eiskönigin – Völlig unverfroren** Animationsfilm (USA 2013) Regie: Chris Buck, Jennifer Lee

**22.05 Die Eiskönigin – Partyfieber** Trickfilm (USA 2015). Regie: Chris Buck, Jennifer Lee

**22.10 Die Eiskönigin – Olaf taut auf** Animationsfilm (USA 2017)

**22.30 Santa Clause – Eine schöne Bescherung** Komödie (USA 1994). Mit Tim Allen, Judge Reinhold

**0.25 Santa Clause 2 – Eine noch schönere Bescherung** Komödie (USA 2002)

**2.20 Rush – Alles für den Sieg** Actionfilm (GB/D/USA 2013)

### RTL 2

**9.20** X-Factor **10.20** X-Factor: Das Unfassbare **11.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein **12.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein **13.15** Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim **14.15** Zuhause im Glück **16.15** Der Trüdeltrupp – Das Geld liegt im Keller. Doku-Soap **17.15** Mein neuer Alter **18.15** GRIP

**20.15 Ghostbusters – Die Geisterjäger** Fantasykomödie (USA 1984) Mit Bill Murray, Dan Aykroyd

**22.20 Ghostbusters 2** Fantasykomödie (USA 1989)

**0.25 Todeszug nach Yuma** Western (USA 2007). Mit Russell Crowe, Christian Bale

**2.30 Schneller als der Tod** Western (USA/J 1995). Mit Sharon Stone, Gene Hackman

### SWR

**18.15** Ich trage einen grossen Namen **18.45** Treffpunkt **19.15** Die Fallers – Die SWR Schwarzwaldserie **19.45** SWR Aktuell Baden-Württemberg **20.00** Tagesschau **20.15** Musikalische Reise durch den weihnachtlichen Hochschwarzwald **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.05** Sport im Dritten **22.50** Es ist ein Sketch entsprungen **23.35** Kroy-mann **0.05** Karl-Heinz & Hiltrud live – «Morsche Kinder wird's was gewesse»

### WDR

**16.40** Kölsche Weihnacht **18.10** Applaus, Applaus **19.10** Aktuelle Stunde **19.30** Lokalzeit-Geschichten **20.00** Tagesschau **20.15** Wunderschön! **21.45** Sportschau – Bundesliga am Sonntag **22.15** Zeiglers wunderbare Welt des Fussballs **22.45** Es ist ein Sketch entsprungen **23.30** Die Mockridges – Eine Knallerfamilie **0.00** Schrecklichschön **0.00** Weihnachts! Dokumentation **0.45** Schrecklichschön **1.30** Wunderschön!

### KABEL 1

**14.40** Dick und Doof – Wunderpille. Slapstickfilm (USA 1943) **16.15** News **16.30** Edgar Wallace: Der Frosch mit der Maske. Kriminalfilm (DK/D 1959) **18.20** Edgar Wallace: Der grüne Bogenschütze. Kriminalfilm (D 1961) **20.15** Forrest Gump. Tragikomödie (USA 1994) **23.10** Gremlins – Kleine Monster. Horrorkomödie (USA 1984) **1.15** Gremlins 2 – Die Rückkehr der kleinen Monster. Gruselkomödie (USA 1990). Mit Zach Galligan. Regie: Joe Dante

### SAT 1

**8.25** Das grosse Promibacken – Weihnachtsspezial. Show **11.25** 111 verrückte Verkehrskracher! Show **13.30** Gespensterjäger. Familienfilm (D/A/IRL 2015). Mit Anke Engelke, Milo Parker, Christian Tramitz **15.20** Alle Jahre wieder – Weihnachten mit den Coopers. Komödie (USA 2015). Mit Diane Keaton. Regie: Jessie Nelson **17.30** Hochzeit auf den ersten Blick. Doku-Soap. Das grosse Finale. Hochzeit mit Happy-End? Zwölf Bindungswillige treffen auf dem Standesamt zum ersten Mal aufeinander und somit zum ersten Mal aufeinander. Magazin **19.55** LandLiebe TV. Magazin

**20.15 The Voice Senior** Show. Moderation: Lena Gercke, Thore Schölemann

**23.05 Mord mit Ansage – Die Krimi-Impro Show** Imbiss. Gäste: Panagiota Petridou, Sascha Korff, Kaya Yanar, Martin Klempnow, Wigald Boning u.a.

**0.05 Luke! Das Jahr und ich – Der Comedy-Jahresrückblick** Gäste: Florian David Fitz (Schauspieler), Ina Müller (Sängerin), Mark Forster (Sänger), Carlin Kebekus (Kabarettistin), Bill Mockridge (Schauspieler), Lena Meyer-Landrut (Sängerin)

**2.35 Die Martina-Hill-Show** Mord mit Ansage – Die Krimi-Impro Show Mit Bill Mockridge

**3.40 Knallerfrauen Show**

### ORF 1

**12.30** Nordische Kombination: Weltcup **12.40** Nordische Kombination: Weltcup. 10 km Langlauf. Aus Ramsau (A) **13.30** Sport-Bild **14.00** Geschenk **14.30** TV-Komödie (A 2018) **15.30** Eine wüste Bescherung **16.00** Komödie (USA/CDN 1998) **16.55** Der gestiefelte Kater **18.20** Die Eiskönigin – Völlig unverfroren **19.55** Wetter

**20.00 ZIB 20**  
**20.15 Ein ganzes halbes Jahr** Liebesdrama (GB/USA 2016) Mit Emilia Clarke, Sam Claflin

**22.00 ZIB Flash**  
**22.10 Es ist kompliziert...** Romantikkomödie (GB/F 2015) Mit Lake Bell, Rory Kinnear

**23.35 Besser gehts nicht** Komödie (USA 1997)

**1.45 Nordische Kombination: Weltcup** Höhepunkte

### RTS UN

**13.00** Pardonnez-moi **13.40** Les enquêtes de Murdoch **15.10** Un Indien dans la ville. Comédie (F 1994) **16.45** Inspecteur Barnaby. Les Lions de Causton. Téléfilm policier (GB 2018) **18.25** Sport dimanche **19.30** Météo **19.30** Le 19h30 **20.05** Cash **20.35** Un sac de billes. Drame (F/CDN/CZ 2017) **22.20** Adaline. Drame (USA/CDN 2015) **0.15** Love Actually. Comédie sentimentale (USA/F/GB 2003). Mit Hugh Grant **2.25** Sport dimanche

### EUROSPORT 1

**17.30** Biathlon: Weltcup **18.00** Biathlon: Weltcup **18.30** Nordische Kombination: Weltcup **19.15** Nordische Kombination: Weltcup **19.45** WATTS Top 10 – Weihnachten speziell **20.00** Biathlon: Weltcup **20.30** Biathlon: Weltcup **21.00** Nordische Kombination: Weltcup **21.45** Nordische Kombination: Weltcup. Einzelwettbewerb: 10 km Langlauf **22.15** Ski Freestyle: Weltcup **23.00** Ski alpin: Weltcup **23.30** Biathlon: Weltcup **0.00** Biathlon: Weltcup

### RAI 1

**5.15** RaiNews24 **6.00** A Sua imagine **6.30** UnoMattina in famiglia **7.00** TG 1 **8.00** TG 1 **9.00** TG 1 **9.30** TG 1 – L.I.S. **9.40** Paesi che vai – Luoghi, detti, comuni **10.30** A Sua imagine **10.55** Santa Messa **11.00** Recita Angelus da Piazza San Pietro **12.20** Linea verde **13.30** Telegiornale **14.00** Domesani in **17.35** La prima volta **18.45** L'eredità **20.00** Telegiornale **20.35** Che tempo che fa. Talkshow Luciana Littizzetto **0.05** Speciale TG 1

### PRO 7

**8.25** Galileo **8.25** MediaShop **9.25** Galileo **10.25** 21. Thriller (USA 2008). Mit Jim Sturgess, Kate Bosworth, Laurence Fishburne **12.50** The Social Network. Drama (USA 2010). Mit Jesse Eisenberg, Andrew Garfield, Rooney Mara **15.15** Weihnachten mit Joko und Klaas. Show. Gäste: Tim Mälzer, Matthias Schweighöfer, Lena Meyer-Landrut, Florian David Fitz, Olli Dittrich, Herbert Grönemeyer, Sido, Palina Rojinski, Udo Walz **17.55** Newstime **18.05** Taste Battle – das Geschmacksduell. Mit Jumbo Schreiner, Sebastian Legge **19.05** Galileo. Moderation: Stefan Gödde

**20.15 Fack Ju Göhnte 2** Komödie (D 2015). Mit Elyas M'Barek, Jella Haase, Karoline Herfurth. Regie: Bora Dagtekin. Zeki begleitet eine Klassenfahrt nach Thailand Dabei macht ihm seine Terror-Klasse 10b das Leben zur Hölle.

**22.40 Why Him?** Komödie (USA/KPU 2016) Mit James Franco, Bryan Cranston, Zoey Deutch. Regie: John Hamburg

**0.45 Scary Movie 5** Horrorkomödie (USA 2013). Mit Ashley Tisdale, Simon Rex, Erica Ash. Regie: Malcolm D. Lee

**2.25 Fantastic Four – Rise of the Silver Surfer** Sci-Fi-Film (USA/D/GB 2007) Mit Ioan Gruffudd

**4.00 21 – Der Blackjack-Coup** Thriller (USA 2008)

### ORF 2

**14.30** Rosamunde Pilcher – Das Gespenst von Cassley **16.00** Magische Weihnachten im Marchfeld **16.30** Erlebnis Österreich **17.05** Zurück zur Natur **17.00** Jahresrückblick **17.55** Die Brieflos-Show **18.25** Licht ins Dunkel **19.00** Bundesland heute **19.17** Lotto 6 aus 45 mit Joker **19.30** Zeit im Bild **19.30** Nachrichten **19.49** Wetter **19.55** Sport aktuell

**20.05 Seitenblicke** Magazin  
**20.15 Zauberhafte Weihnacht im Land der «Stillen Nacht»**

**23.20 ZIB**  
**23.30 Oben ohne** Du heilige Nacht

**1.00 Schneemann sucht Schneefrau** TV-Komödie (D/A 2002)

**2.30 Vanille, Zimt und Mandelsplitter – Weihnachtsbäckerei in Europa**

### TSI 1

**14.25** I misteri di Brokenwood **16.05** In viaggio con l'orso polare **17.00** Delitti in Paradiso **18.00** Telegiornale Flash **18.10** Il giardino di Albert **19.00** Il quotidiano **19.15** Il gioco del mondo **19.30** Conversazione **20.00** Telegiornale **20.40** Storie **21.55** Deutschland 86 **22.45** Deutschland 86 **23.35** Info notte **23.45** Meteo notte **23.55** Il sogno di Francesco **0.00** Film drammatico (F/I/B 2016). Mit Jérémie Renier **1.20** Repliche Informazione

### 3+

**13.00** Premium Shopping **16.10** Achtung, Zoll! Willkommen in Australien **17.25** Container Wars **17.50** order Patrol Canada – Einsatz an

# DIENSTE BERATUNG HILFE

**Aids-Hilfe, Visp.** Di, 19–21 Uhr, 027 946 46 68

**Anonyme Alkoholiker, Brig.** Treffen jeden Mi, 19.30 Uhr (Pfarreiheim, Poststr., Glis). Öffentliche Meetings am letzten Mi des Monats. 079 228 71 35 / 027 923 81 18

**Alzheimer-Angehörigen-Beratung** Gedächtnissprechstunde des Psychiatrie-zentrums Oberwallis, 027 604 36 50

**Alzheimervereinigung** und Angehörigen-Gesprächsgruppe. c/o Pro Senectute Visp, 027 948 48 50

**Babysitter-Vermittlungsstelle** Rotes Kreuz. Mo–Fr, 7.30–12 Uhr, 027 924 55 32

**Behindertensport Oberwallis (BSOW)** Di/Do, 9–12 / 14–17 Uhr, 027 946 75 46, info@bsow.ch, www.bsow.ch

**Beratungs- und Informationsstelle für Suizidbetroffene, GANGNIT.** 027 203 08 08 / 076 320 21 80 www.gangnit.ch

**Beratungszentrum SIPE (Schwangerschaft, Sexualität, Sexualpädagogik)** Zentrum Brig: Mo–Fr, 14–17 Uhr oder n.V., 027 923 93 13 Zentrum Susten: Mo/Mi, 14–17 Uhr oder n. V., 027 473 31 38

**Beratungsstelle und Treffpunkt für Homosexuelle, Brig.** www.annersoberwallis.ch, 027 923 92 59

**Beratungsstelle für Sehbehinderte und Blinde, Brig.** 027 923 48 48

**Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Brig.** 027 606 95 70, Fax 027 606 95 74 berufsberatung-brig@admin.vs.ch www.vs.ch/berufsberatung www.berufsberatung.ch

**Caritas Schuldenberatung, Brig.** Di/Fr, 9–11.30 / 13.30–16.30 Uhr, 027 927 60 06

**Diabetes-Gesellschaft, Visp.** 027 946 24 52, www.diabetesgesellschaft.ch
**Fahrdienst Kleeblatt.** Mo–Fr, 9–11 Uhr, 027 932 23 57

**Interessengruppe Private Beistandschaft.** 079 594 24 75

**Mobiler Palliativdienst Oberwallis** 027 604 37 00, palliativ.sz@hoptalvs.ch

**Psychologische Lebensberatung, Sterbe- und Trauerbegleitung,** 027 946 57 11

**Sucht Wallis, Beratung und Prävention,** Tel. 027 948 49 00 / Fax 027 948 49 09

**Seniorentreff Sibylle.** 079 295 25 39 www.seniorentreff-sibylle.ch, Brig

HEBAMMEN
----------

**Ausserberg.** Schmid Edith, 027 946 82 45

**Bitsch.** Gourdin Angela, 027 924 17 43

**Filet/Mörel.** Ittig Dagmar, 079 937 39 65

**Glis.** Holzer Anni, 027 923 09 74 Fryand-Schwery Stefanie, 079 786 90 79

**Grächen.** Schnidrig Margrit, 079 567 73 69

**Naters.** Schmid-Haas Ingrid, 079 547 71 89

**Raron.** Lehner Ines, 079 449 50 87

**Ried-Brig.** Eyer Yolanda, 079 775 49 66

**Siders.** Bernasconi Brigitte, 079 750 48 76

**St. Niklaus.** Rovina Helga, 078 737 79 76

**Staldenried.** Furrer Ines, 027 952 14 19

**Visp.** Karlen Ruth, 079 763 95 49

**Visperterminen.** Studer Hanna 078 795 80 09

EHE- UND PAARBERATUNG
-----------------------

**Brig, Beratungszentrum SIPE** 027 923 93 13, n. V.

**Naters,** Sandra Albrecht, 078 813 13 04 www.flechtsstrahl.ch

**Susten, Beratungszentrum SIPE** 027 473 31 38, n. V.

**Visp, Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Sitten,** 027 945 10 12

**Selbsthilfegruppe für Menschen, die unter Depressionen leiden «EQUILIBRIUM»,** 027 923 65 71

**Fachstelle Katechese des Bistums Sitten, Visp.** Mediathek Mo/Mi, 13.30–17.30 Uhr, 027 946 55 54, katechese@cath-vs.org www.fachstelle-katechese.ch

**Fachstelle für Sexualpädagogik und Beratung, Brig.** 027 923 92 59, www.lieben-lernen.ch

**Frühberatungsdienst, Visp.** Betreuung von entwicklungsverzögerten und behinderten Kindern im Elternhaus, 027 945 15 11 / 078 825 12 54, heilpaeda.gogischer.dienst@insieme-oberwallis.ch

**Forum Migration Oberwallis Kompetenzzentrum für Migrationsfragen,** Allg. Fragen Di, 14–16 Uhr, für juristische Beratung: Sa, 10–12 Uhr, 027 946 82 85

**Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft, MS Regionalgruppe Oberwallis.** 027 924 19 14, www.ms-oberwallis.ch

**Sekretariat für Gleichstellung und Familie, Sitten.** 027 606 21 20, www.wallis.ch/familieKlick, Vermittlungsstelle für Nachhilfe-unterricht – 027 923 53 60 www.klick-nachhilfe.org

**Schule und Elternhaus.** 079 823 80 75, www.schule-elternhaus.ch, wallis@schule-elternhaus.ch

**Psychologische Beratung für Einzel-personen, Paare und Familien.** 027 946 25 16, www.josefzelenka.ch

**Mediation, Brig.** Praxisgemeinschaft H. Studer-Theler, 078 697 16 62

**Mieterberatungsstelle, Visp (ASLOCA).** 027 946 25 16, Sekretariat: Rue de Mayennet 27, Postfach 15, 1951 Sitten. Mo/ Di, 8.30–11.30 Uhr, 027 322 92 49

**Mütter in Not,** 027 923 40 40

**Mütter- und Väterberatung,** 8–10 Uhr
Auskunft: 027 922 30 90
Renata Heilig, 027 922 30 91
Vivian Oggier, 027 922 30 92
Rosmarie Andereggen, 027 922 30 93
Nicole Troger, 027 922 30 94
Andrea Imhof, 027 922 30 95

**Opferhilfe,** 027 946 85 32

**Parkinson-Gruppe, Glis** 027 923 62 44

**Patientenverfugung,** Rotes Kreuz, Mo–Fr, 7.30–12 Uhr, 027 924 55 32

**Pensionierungsvorbereitung Pro Senectute, Visp,** 027 948 48 50

**Procap/Oberwalliser Invaliden-Verband, Brig-Glis. Kontaktstelle für Behinderte und Beratungsstelle für hindernisfreies Bauen**

Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr / 14.00–16.00 Uhr
Fr 8.30–11.30 / 027 527 11 00
info@procapoberwallis.ch
www.procapoberwallis.ch

**Au-pair-Vermittlung, Visp**
Di/Do, 14–17 Uhr, 027 923 85 16, profilia.wallis@rhone.ch, www.profilia-wallis.ch

**Aktivitäten, Bildung, Sport und Pensionierungs-Vorbereitung, Visp** 027 948 48 50

**Pro Senectute,** Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen
Brig, 027 922 93 20 Susten, 027 474 97 37
Visp, 027 948 48 50

**Psychologische, kinderpsychiatrische, logopädische und psychomotorische Beratung und Therapie für Kinder und Jugendliche.** Brig, 027 606 99 30 | Siders, 027 606 98 60 | Sitten, 027 606 48 25 | Visp, 027 606 98 90

**Regionales Arbeitsvermittlungszentrum (RAV), Brig.** 027 922 48 50

**Selbsthilfegruppe Alleinerziehender Mütter und Väter,** 027 946 58 52 / 027 924 41 88

**Selbsthilfegruppe für Mütter mit Erschöpfungszuständen und Erschöpfungsdpressionen, Brig,** 027 924 24 52

**Selbsthilfegruppe für Polyarthritiker, Eyholz,** 027 946 56 43

**Selbsthilfevereinigung «Regenbogen»,** Leben mit dem Tod eines Kindes, 079 288 58 72

**Kinderbetreuung zu Hause** für kranke und verunfallte Kinder und Familien in Not-situationen, Rotes Kreuz.

Mo–Fr, 7.30–12 Uhr | So, 19–20 Uhr
027 924 55 32

**Stillberatung.** Lalden, 027 946 15 77 | Region Goms, östl. Raron, Brig, 027 973 25 03 | Region Visp, Westl. Raron, Leuk 027 455 04 56

**Ambulante Beratung, Spital Brig**
Di, 9–11 Uhr | Fr 14–16 Uhr, 027 922 35 41

**Trauergruppe:** Treffen jeden zweiten Dienstag des Monats. Anmeldung erforderlich. Tel. 078 832 99 95 / 078 774 16 79
Napoleonstr. 16A, Visp

**Trauerbegleitung:** Raum für Trauer, 079 288 58 72
Caroline Walker Miano, 078 832 99 95
Elisabeth Salzmann, 078 774 16 79
Sterbe- und Trauerbegleitung, 079 719 33 11

**Unterschlupf für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder Oberwallis** 079 628 87 80 (täglich erreichbar)

**Stiftung Emera, Sozialberatung für Menschen mit Behinderung** 027 922 76 00, info.brig@emera.ch / www.emera.ch

**Krebsliga Wallis, Brig,** 027 922 93 21, 0800 11 88 11

**Liga gegen die Suchtgefahren LVT, Brig**
Beratungsstelle für Alkohol- und Drogen-probleme, 027 923 25 72 / 027 923 40 26

**Walliser Rheumaliga, Sitten** 027 322 59 14

**Familiencoaching und -beratung**
Mo-Do 079 266 43 16

SPITEX
--------

**Büro-Spitex** 027 971 03 33
**Sozialpsychiatrische Spitex** 8–12 / 13–17 Uhr
www.spspitex.ch, info@spspitex.ch

SMZ OBERWALLIS
----------------

info@smzo.ch / **Zentrale Erstanmeldung für Spitex-Kunden:** 027 922 31 00
**Spitex Brig** (Pflege) 027 922 30 80
**Spitex Brig** (Hauswirtschaft) 027 922 30 88
**Spitex Leuk** 027 922 31 60
**Spitex Mattertal** 027 922 31 90
**Spitex Saastal** 027 922 31 80
**Spitex Stalden** 027 922 31 70
**Spitex Steg** 027 922 31 50
**Spitex Visp** 027 922 30 70
**Sozialdienst Oberwallis** 027 922 30 20

KINDERTAGESSTÄTTE
-------------------

**Kinderhütendienst für kranke Kinder,** Rotes Kreuz. Mo–Fr, 7.30–12 Uhr | So, 19–20 Uhr | 027 924 55 32

**Brig** Krippe 6.30–18.30
Mittagstisch und Vor-/Nachschulbetreu-ung 6.30–9.00 Uhr und 11.30–18.30 Uhr, während den Schulferien 6.30–18.00 Uhr
Kinderhort: Di/Mi 8.00–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr
Spielgruppen: Mo/Do/Fr 8.30–11.30 Uhr und 13.45–16.45 Uhr
Waldspielgruppen: Di/Do 13.45–16.45 Uhr
Tageselternvermittlung, 027 923 81 21
Mittagstisch und Vor-/Nachschul-betreuung (auch während Schulferien), 079 662 21 76, info@ringelreja.ch, www.ringelreja.ch
**Naters**
«Natischer Chinderwält», Kindertages-stätte «Mogli»: Mo–Fr, 6.30–18.30 Uhr, 027 923 41 45
Mittagstisch und Nachschulbetreuung: Mo–Fr, 079 793 56 39
Spielgruppe «Chinderhüsi»: Mo–Fr, 027 924 14 31
Spielgruppe Naters, (0–5 Jahre): Mo–Fr, 027 923 41 48
**Lax**
Kindertagesstätte Gogwärgi
Kinderhort, Mittagstisch, Vor-/Nachschul-betreuung, Mo, Di, Do, Fr, 7.00–19.00 Uhr 079 868 57 90, www.kita-gogwärgi.ch
**Leuk-Stadt**
Kita Purzilböim, Kindertagesstätte, Mo–Fr, 6.30–19 Uhr. Mittagstisch und Nachschulbetreuung. Tageselternvermitt-lung Bezirk Leuk. www.kitaleuk.ch, 027 473 11 71
**Termen**
Kindertagesstätte «Rägubogo», ab 4 Monaten bis zum Schuleintritt. Mo–Fr 7.00–19.00. Mittagstisch, Vor- und Nachschulbetreuung auch bei Schulferien. 079 152 14 38
**Visp**
Kinderbetreuung «Spillichschtax»: Kita Kuschlbarä, 027 946 64 90
Kita Chrabblstuba, 027 946 64 93
Kita Chischtuhockär, 027 946 64 96
Kita Chrabblchischta, 027 946 36 46 (Ganztagsbetreuung für Säuglinge und Kleinkinder ab 3 Monate bis Schuleintritt)
Weitere Angebote «Spilichschtax»: Kinderhort/Halbtagesbetreuung | Offene Tagesschulstrukturen | Tageselternver-mittlung. Infos zu den verschiedenen Spiel-gruppen unter 027 946 64 94 oder info@spillichschta.ch
Kinderhort «Spatzuhüs»: Mo, ganztags 7.30–18.00 Uhr, Do, nachmittags 13.00–18.00 Uhr, spontan auch stundenweise, 079 881 57 76 , www.spatzuhues.ch
**Zermatt**
Kindertagesstätte «Kinderparadies»: Mo–So, 7–19 Uhr, 027 967 72 52
«Chinderchrippa Marzipan»: Mo–Sa, 7.30–19 Uhr, 079 835 90 99

BIBLIOTHEKEN
--------------

**Ausserberg.** MZW. Do, 19.45–20.45 Uhr

**Brig.** BIZ. Schlossstrasse 30 (Zentrum Werl), Berufsinformation, Berufs- und Laufbahnberatung, Erwachsenenbildung Mo/Mi/Do, 13.30–17.30, 027 606 95 70

**Brig-Glis.** Mediathek Wallis: Mo–Fr, 9.00–18.00 Uhr, Do, 9.00–19.00 Uhr, Sa, 9.00–16.00 Uhr

Pädagogische Dokumentation: Di–Fr, 9.00–18.00 Uhr, Sa, 9.00–16.00 Uhr (Montag geschlossen)

**Bürchen.** Schul- und Gemeindebibliothek im Pfarreizentrum. Di, 15–17/Sa, 18–19 Uhr

**Fiesch.** im Präfektenhaus. Mo, 15.30–17.30/ Mi, 15.30–17.30/Fr, 18.30–20.30 Uhr

**Leukerbad/Albinen/Inden.** Schulbiblio-thek. Schüler/innen: Mo/Do, 16–17 Uhr Jugendliche/Erwachsene: Do 16–17 Uhr

**Mörel.** Mo, 15–17 / Mi, 16–18.30 / Fr, 14–16.30 Uhr (Während den Schulferien nur am Mi offen) 027 927 38 36

**Münster.** im Primarschulhaus Mo 14–16 Uhr/Mi 16–18 Uhr/Fr 18–20 Uhr. Ganzes Jahr offen

**Naters.** Mo 15.30–19 | Di/Mi/Do 15.30–18.30 | Fr 15.30–19 Uhr | Sa 9–11 Uhr

**Simplon Dorf.** Schul- und Gemeindebibl. **St. Niklaus.** Bibliothek «Linde». Mo/Di, 16–18 Uhr | Mi 14–16 Uhr / Fr 19–21 Uhr Schulferien nur Fr 19–21 Uhr

**Stalden.** Mo, 15.30–18 Uhr / Mi, 9.30–10.30 Uhr | Fr, 17–19.30 Uhr

**Steg.** Mo/Do, 15.45–17 Uhr / Mi, 17–19 Uhr | Fr, 18–20 Uhr

**Unterbach.** Schul- und Gemeindebiblio-thek. Mo/Do/Fr, 16.30–19 Uhr

**Visp.** Mediathek, Schulhaus Baumgärten. Mo, 16–19 Uhr / Mi, 14–16 Uhr / Do, 16–19 Uhr | Fr, 10–11/15–19 Uhr / Sa, 9–11 Uhr 027 948 99 85

**Visperterminen.** Schul- und Gemeinde-bibliothek. Di/Mi, 18–20 Uhr / Fr 15.30–17.30 Uhr. Sommerferien, Di, 17–20 Uhr

**Wiler.** Schulhaus. Di 16–18 Uhr Schulferien geschlossen

**Zeneggen.** Schul- und Gemeindebiblio-thek. Di 18.30–19.30 Uhr / Do 15–16 Uhr

**Zermatt.** Gemeindebibliothek

Mo/Di 10–12, 16–20 Uhr, Do 10–12 Uhr, Fr 10–12 und 15–20 Uhr

LUDOTHEKEN
------------

**Brig-Glis.** Ludothek, Fernanda von Stockalper Haus. Mi, 14–16 Uhr | Do, 15–18 Uhr | Fr, 9–10 Uhr | 15–17 Uhr | Sa, 10–12 Uhr

Schulferien geschlossen, 078 725 05 49

**Gampel.** Di, 15.30–16.30 Uhr Schulferien geschlossen

**Ernen.** Di, 16–17 Uhr

# GOTTESDIENSTE

RÖMISCH-KATHOLISCH
--------------------

**Agarn.** 1./3. So im Monat 10.30 Uhr, 2./4. und evtl. 5. Sa im Monat 18 Uhr

**Albinen.** 1./3./5. Sonntag im Monat: 8.30 Uhr, Sonntagsmesse / 2./4. Wochenende im Monat: 19.30 Uhr, Vorabendmesse An Feiertage: 10 Uhr, Festgottesdienst

**Ausserberg.** Sa, 19 Uhr / So, 9 Uhr

**Baltschieder.** So, 19 Uhr / Do, 8 Uhr (Schulmesse)

**Belalp.** Siehe «Heute im Oberwallis»

**Bellwald.** Sa,19.00 / So,9.00 Uhr (abwechs.)

**Betten.** So, 9.30 Uhr

**Bettmeralp.** Sa, 17.30 Uhr

**Biel.** Sa, 17 Uhr

**Binn.** So, 10.30 Uhr

**Birgisch.** So, 8.45 Uhr (im Wechsel mit Geimen) Mund

**Bitsch.** 1. So im Monat, 10.30 Uhr, ansonsten: Sa, 19.30 Uhr (Winter 19.00 Uhr) www.bitsch.ch/aktuelles/gottesdienste

**Blatten/Lötschental.** Sa, 18.30 Uhr oder So, 10.30 Uhr

**Blatten/Naters.** Sa, 18.30 Uhr oder So, 10.00 Uhr (im Wechsel mit Mund)

**Blitzingen.** siehe Internet
www.gemeinde-goms.ch

**Bratsch.** Sa, 17.30 Uhr am 2. und 4. Wo-chenende, So, 9.00 Uhr am 1., 3. und 5. Wochenende

**Brig.** Sa, 18.30 Uhr / So, 10 / 18.30 Uhr
Sebastianskapelle: Sa, 8 Uhr
Haus Schönstatt: So, 9.30 Uhr
Kloster St. Ursula: So, 9 Uhr

**Brigerbad.** Sa, 19.30 Uhr

**Bürchen.** 1./3. So, 10.30 Uhr / Sa, 19 Uhr

**Eggerberg.** So, 10.30 Uhr

**Eischoll.** 2./4./5. So, 9 Uhr / Sa, 19 Uhr
**Eisten.** So, 9.00 Uhr; Mo, 22.00 Uhr; Di, 9.00 Uhr

**Embd.** 3. Sa 19 Uhr / So, 10.30 Uhr
**Ergisch.** 1./3. So, 9 Uhr / 2. / 4. und evtl. 5. Sa, 19.30 Uhr

**Ernen.** Sa, 18 Uhr oder So, 9 Uhr (im Wechsel mit Lax)

**Erschmatt.** Sa, 17.30 Uhr / So 9 Uhr (abwechselnd mit Guttet-Feschel)

**Eyholz.** Sa, 16.30 Uhr / Di, 8.00 Uhr (Schulmesse, Schulhaus

**Ferden.** Sa, 19.30 Uhr oder So, 9 Uhr

**Fiesch.** So, 10.30 Uhr

**Fieschertal.** Sa 17.30 Uhr

**Gampel.** Sa, 19.00 Uhr, So, 10.30 Uhr

**Gasenried.** 1. – 3. Samstag

**Geimen ob Naters.** So, 8.45 Uhr (im Wechsel mit Birgisch)

**Glis.** Sa, 18 Uhr / So, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

So 11.00 Kapuzinerkirche

**Glüringen.** So 9.00 Uhr

**Gondo.** Sa, 19 Uhr / So, 10 Uhr (im Wechsel mit Simplon Dorf)

**Grächen.** Sa



## Weihnachtskonzert



## VOCALISTI

**2018**

Jenkins  
Gluck  
Brandl  
Di Lasso  
Sweelinck  
Bach  
Wilke  
Stroop  
Stolz  
Herbeck  
Adam  
Gruber

Leitung  
Norbert  
Carlen

### OBERWALLISER STREICHQUINTETT

So. 09.12.18, Leuk, Pfarrkirche, 17.00 Uhr	So. 16.12.18, Brig-Glis, Kapuzinerkirche, 17.00 Uhr
Mi. 26.12.18, Obergesteln, Pfarrkirche, 17.00 Uhr	Do. 27.12.18, Zermatt, Pfarrkirche, 20.15 Uhr

Abendkasse: 25.- / 20.- [www.vocalisti.ch](http://www.vocalisti.ch)



**Café Amy's Schafstube, direkt bei der Hängebrücke Mühlebach-Fürgangen**

Dankeschön für eure Besuche und Momente, welche wir im vergangenen Jahr miteinander verbringen durften. Ich wünsche allen unseren Stammgästen und zukünftigen Gästen von Herzen wunderbare Festtage und alles Gute im 2019. «Als Gast begrüßen – als Freund verabschieden – und bis zum freudigen Wiedersehen», so lautet unser Motto.

**Öffnungszeiten Winter:**  
Donnerstag bis Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr oder nach Voranmeldung  
**Weihnachten:** 22.12. 2018 bis 6.1. 2019 durchgehend offen vom 10.00 bis 18.00 Uhr



**Amanda Imhof und Team**  
3995 Mühlebach  
027 921 60 83  
076 404 06 41,  
[www.amysschafstube.ch](http://www.amysschafstube.ch)

nachbar **in** not  
armut im oberwallis



**René Schmid**  
Logistiker i.R., Naters  
Mitglied Kiwanis Club Oberwallis

Für mich als ehemaligen Logistiker bedeutet Humanität, wenn Menschen versuchen, untereinander zu kommunizieren, sich besser zu verstehen und man sich dem Mitmenschen gegenüber so verhält, wie man es von ihm erwarten würde.

seit 10 Jahren mit  
**Kiwanis**  
Oberwallis



**Extrazüge\* an Silvester**  
Brig ↔ Zermatt  
(Halt an allen Stationen)

**Montag, 31. Dezember 2018**

Brig ab	18.27	19.52	20.52
Visp ab	18.41	20.08	21.08
Zermatt an	19.51	21.14	22.14

**Dienstag, 1. Januar 2019**

Zermatt ab	03.38*	05.37	06.13
Visp an	04.39	06.45	07.22
Brig an	04.45	07.02	07.37

Zermatt → Täsch  
stündlich 22.30–05.30 Uhr  
Täsch → Zermatt  
stündlich 23.00–05.00 Uhr

Wir wünschen allen Gästen der Matterhorn Gotthard Bahn gute Fahrt ins neue Jahr!

Wir bringen Sie ins Erlebnis.  
[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)



## Mein Weihnachtsgeschenk – 12 Monate Netflix.



**Zum neuen Internet-Abo. Jetzt bestellen!**

Angebot gilt bei Erstsabschluss des Internet-Abos bis 31.12.2018. Weitere Bedingungen unter: [quickline.ch/internet](http://quickline.ch/internet)



Die Welt bei mir. [quickline.ch](http://quickline.ch)

Auch auf der neuen TV-Box!

**BINNER KULTURABENDE**  
22. Dezember bis 5. Januar

Sa, 22. Dez., 17 h, Gemeindesaal Binn  
Mit dem Hebammenkoffer um die Welt  
Gespräch mit der Hebamme Augusta Theler und der Journalistin Rebekka Häfeli

Sa, 22. Dez., 21 h, Hotel Ofenhorn  
Gasthaus Eggi Maa Rundi Frou  
Musiktheater mit Willy Schnyder, Agnes Hunger und Thomas Leu

So, 23. Dez., 17 h, Pfarrkirche Binn/Wilere  
Weihnachtliche Melodien  
mit dem Trio Pétilant: Daniela Eaton, Myriam Hidber Dickinson, Barbara Bohnert

So, 23. Dez., 21 h, Gemeindesaal Binn  
Café fertig – Conférence mit Rachel Matter (Spiel) und Daniel Fueter (Piano)

[www.binnkultur.ch](http://www.binnkultur.ch)  
Reservation Tel./SMS 079 549 92 41 (Bus bis 19 h) Kulturbus um 22h45 nach Fiesch mit Anschluss auf den letzten Zug nach Brig

Agten

Immobilien.ch

fachkundig mit Qualität  
Tel. +41 (0)27 921 66 78  
[agten@agtenimmobilien.ch](mailto:agten@agtenimmobilien.ch)

**Ihr kompetenter Partner für Werbung.**

Mengis Druck und Verlag AG · T 027 948 30 40  
[inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?  
Wir auch.

kenzelmann.ch 027 923 33 33

## Im Kino

**CAPITOL BRIG 027 923 16 58**  
[www.kinocapitol.ch](http://www.kinocapitol.ch)

Sa 14.00  
**GESCHLOSSENE VORSTELLUNG**  
Sa, Di 17.00, So, Mo, Mi 14.00, 2D, 86 Min., ab 6 Jahren  
**DER GRINCH**  
Sa, So, Di 20.30, 2D, 144 Min., ab 12 Jahren  
**AQUAMAN**  
So 17.00, 2D, 135 Min., ab 6 Jahren, E/df  
**BOHEMIAN RHAPSODY**  
Mi 17.00, 2D, 128 Min., ab 12 Jahren  
**MORTAL ENGINES – KRIEG DER STÄDTE**  
Mi 20.30, 2D, 123 Min., ab 6 Jahren  
**ASTRID**

**ASTORIA VISP 027 946 16 26**  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

Sa 14.00, 91 Min.  
**TABALUGA**  
Sa 17.00, 111 Min.  
**100 DINGE**  
Sa, So, Di, Mi 20.30, 131 Min.  
**MARY POPPINS RÜCKKEHR**  
So, Mo, Mi 14.00, 131 Min.  
**MARY POPPINS RÜCKKEHR**  
So, Di 17.00, 117 Min.  
**SPIDER-MAN – A NEW UNIVERSE**  
Mi 17.00, 103 Min.  
**BEN IS BACK**

## LA POSTE

KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

### Vielen Dank für Ihre Treue!

Wir wünschen Ihnen  
frohe Festtage und einen guten  
Start ins neue Jahr!

## KELLER

THEATER BRIG

Geschenke in letzter Minute:  
**29.03.19: Stiller Has im Duo**  
**23.11.19: Sina**  
**07.12.19: Simon Enzler**

Das kleine Theater  
mit den grossen Namen!

Tickets:  
[WWW.KELLERTHEATER.CH](http://WWW.KELLERTHEATER.CH)  
WEGENERPLATZ BRIG

**Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Festtage und einen perfekten Rutsch ins neue Jahr**

Bahnhofstr. 7  
3900 Brig

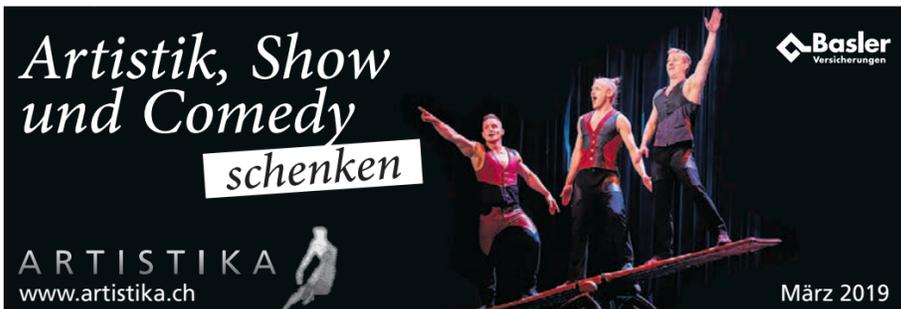
SILVANO EUGEN  
OGGENFUSS

**Sierre Maria Reife**  
Italienerin, absolvierte indische Massage, Entspannung und angenehme Momente.  
Tip-Top-Service  
Tel: 076 641 70 40

**Siders – Yara**  
Bist du gestresst, müde oder angespannt?  
45 Min. Massage  
Entspannung, sympathisch. 7/7  
**079 522 25 51**

[www.1815.ch](http://www.1815.ch)

## Artistik, Show und Comedy schenken



ARTISTIKA

[www.artistika.ch](http://www.artistika.ch)

Basler Versicherungen  
März 2019

Export Autos

alle Marken/Fahrzeuge, Unfall, km egal  
von Fr. 100.– bis Fr. 25 000.–, Barzahlung  
**079 253 49 63**

WALLIS

### Einsprache gegen Leitungen auf Torrent

**LEUKERBAD** | Die Wasserleitungen für den Speichersee der Torrent-Bahnen sind nicht regelkonform verlegt worden. Nun erhebt die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz SL Einsprache und verlangt, die frei hängenden Rohre bei den Albinenleitern zu kappen. Um die Wasserversorgung des 65 000 Kubikmeter fassenden Speichersees zu garantieren, wurden im vergangenen Jahr zwei PVC-Rohre verlegt, welche das benötigte Wasser von der Dala bis hinauf zur Talstation der Gondelbahn pumpen sollen. Gemäss Bewilligung hätten die Leitungen komplett im Felsen verlaufen sollen, sie treten nun aber nach zwei Dritteln der Strecke aus dem Felsen heraus und hängen rund 30 Meter gut sichtbar über der Felswand. Wie SL-Geschäftsleiter Raimund Rodewald auf Anfrage des «Walliser Boten» bestätigt, sollen die frei hängenden Rohrleitungen nun mit Spritzbeton am Felsen fixiert werden. «Gegen dieses inakzeptable Vorhaben haben wir am vergangenen Mittwoch gesprochen. Das betroffene Gebiet, in dem weder frei hängende Leitungen noch eine Spritzbetonverkleidung toleriert werden kann, ist als Landschaftsschutzzone geschützt.» Rodewald verlangt deshalb die vollständige Entfernung der Rohrleitungen. «Die geplante Bricolage ist höchst fragwürdig und wirft kein gutes Licht auf den Tourismusort Leukerbad. Mit dem Projekt schadet man auch dem Image des Walliser Tourismus.»

pan



**Unbewilligt.** Die Rohrleitungen auf Torrent sollen weg. FOTO ZVG

### St. Gallen | Über 1000 Schüler in Schweizer Städten im Klimastreik

# «Politik reagiert nicht»

**Hunderte Schülerinnen und Schüler sind am Freitag in Schweizer Städten auf die Strasse gegangen. Ein Anlass für den Klimastreik ist das vom Nationalrat zunächst verwässerte und danach ganz versenkte CO<sub>2</sub>-Gesetz.**

Zu den Kundgebungen in den Städten Bern, Zürich, Basel und St. Gallen aufgerufen hatte eine dezentrale und von Parteien und Organisationen unabhängige Jugendbewegung, die sich auf die schwedische Aktivistin Greta Thunberg beruft. Thunberg hatte weltweite Schulstreiks für das Klima angestossen.

Zusätzliche Dynamik in die Angelegenheit brachte in der Schweiz der Nationalrat. Er hatte in der Wintersession das CO<sub>2</sub>-Gesetz verwässert und dann abgelehnt, nach vier Tagen Debatte. Mit der Vorlage wollte der Bundesrat Vorgaben aus dem

Klimaabkommen von Paris erfüllen und die Klimapolitik nach 2020 festlegen.

«Damit wurde uns bewusst, dass die Politik nicht auf die Klimakrise reagiert», liess sich der Zürcher Schüler Jonathan Daum in einer Mitteilung zitieren. Die Schüler und Schülerinnen seien beim Klima am meisten gefordert, sagte ein Basler Schüler.

#### Rektor zeigt Verständnis

In Bern versammelten sich über 1000 Jugendliche aus der Region zum Klimastreik, wie ein Korrespondent von Keystone-SDA vor Ort beobachtete. Unter den Demonstrierenden waren auch Kinder.

Die Jugendlichen wollen nach ihren eigenen Aussagen nicht mehr länger zuschauen, wie der Planet zerstört wird. Sie fordern die Politiker auf, die «Klimakrise» wie eine Krise zu behandeln. Die Lösungswege seien längst bekannt,



**Unmut.** Schüler demonstrieren in Zürich. FOTO KEYSTONE

aber die Politik unternehme nichts. Ein Grund dafür sei die mächtige «Fossillobby». In St. Gallen versammelten sich am Morgen zwischen 300 und 400 Schülerinnen vor der Kantonschule am Burggraben, Marc König, zeigte Verständnis für die Aktion, obwohl die Schule grundsätzlich keine Streiks wolle, wie er sagte. sda

eine St. Galler Teilnehmerin des Klimastreiks dem Regionaljournal Ostschweiz von Radio SRF.

Der Rektor der St. Galler Kantonsschule am Burggraben, Marc König, zeigte Verständnis für die Aktion, obwohl die Schule grundsätzlich keine Streiks wolle, wie er sagte. sda

AUSSERDEM



**Franz Mayr (fm)**  
f.mayr@walliserbote.ch

### Von den Socken

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Dann sollten Sie sich schleunigst auf die Socken machen. Besonders beliebt sind dieses Jahr Gutscheine und Geld, Videospiele, Smartphones und Drohnen. Dagegen scheinen Socken unter dem Tannenbaum nach wie vor nicht gut anzukommen. Zusammen mit Unterwäsche und Pyjamas stehen sie an letzter Stelle des Beliebtheits-Rankings. Völlig zu Unrecht. Denn obwohl anscheinend niemand auf Socken steht, laufen fast alle in Socken herum. Aus gutem Grund: Socken halten viel an unangenehmer Anrührigkeit zurück und schonen empfindliche Nasen. Und sie speichern die dringend benötigte Wärme. Fast jeder Mensch profitiert ungemein von besockten Füssen. Socken sind daher eines der besten Weihnachtsgeschenke, die es für (wenig) Geld zu kaufen gibt. Schenken Sie Socken! Sie werden damit grosse Freude bereiten. Zu viele Socken kann man ohnehin nicht haben, da die Waschmaschine ja dauernd welche verschlingt.

### Erneuter Drohnenzwischenfall auf Londoner Flughafen

**LONDON** | Erneut ist eine Drohne über dem Londoner Flughafen Gatwick gesichtet worden. Diesmal wird der Betrieb nur kurzzeitig eingestellt. Die Flughafenbetreiber verlassen sich auf die Abwehrtechnologie des Militärs. Der Flugbetrieb in Gatwick ist am Freitagabend nach kurzer Unterbrechung wieder aufgenommen worden. Das teilte eine Airport-Sprecherin mit. Es habe eine bestä-

tigte Drohnensichtung gegeben. Die Massnahmen des Militärs zur Abwehr von Drohnen seien aber ausreichend, um die Sicherheit zu gewährleisten. Erst am Morgen hatten nach rund 36 Stunden des Stillstands wieder Flugzeuge in Gatwick starten und landen können. Rund 150 000 Passagiere waren von den Flugausfällen und Umleitungen seit Mittwochabend betroffen. Am Donnerstag war

der zweitgrösste Airport in Grossbritannien fast den ganzen Tag komplett stillgelegt. Dutzende Male wurden Drohnen gesichtet. Der oder die Drohnenlenker wurden trotz intensiver Suche von mehr als 20 Polizeieinheiten und Dutzenden örtlichen Sicherheitskräften bislang nicht gefunden. Seit Donnerstag beteiligt sich auch die britische Armee an dem Einsatz. sda

WALLISWETTER.CH

### Wetterlage

Zwischen einem grossräumigen Hoch im Mittelmeerraum und tiefem Luftdruck in Nordeuropa befindet sich die Schweiz in nordwestlicher Anströmung. Bis an Heiligabend gelangen weiterhin feuchte aber auch milde Luftmassen zu den Alpen.

### Region heute

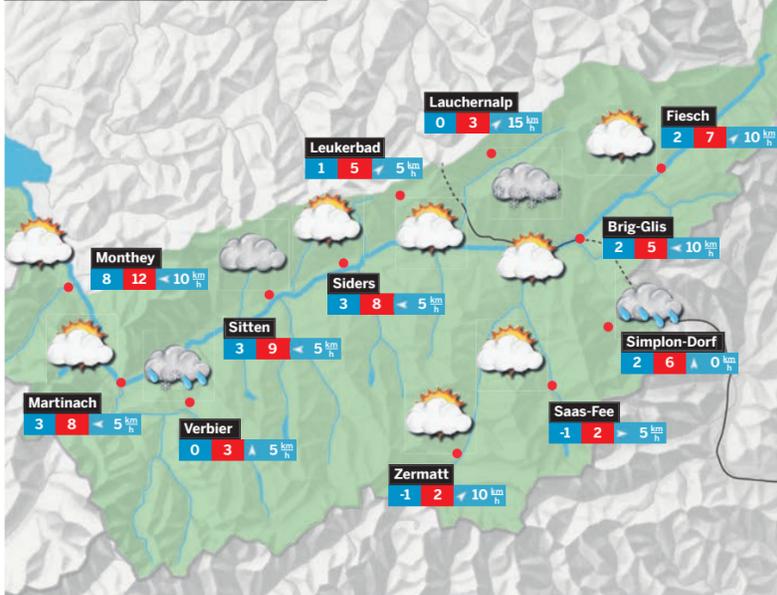
Am Samstag durchwegs trüb und meist trocken mit einzelnen Schauern besonders in den Bergen zwischen Gemmi und Grimsel. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1400 und 1700 Metern, in den Bergen weht stürmischer Nordwestwind mit 80 bis 120 km/h.

### Aussichten

Am Sonntag weht der Wind nur noch mässig, bis Mittag ist es auch noch freundlich. Danach beginnt es wieder bis auf 1700 Meter hinauf zu regnen. Auch an Heiligabend bleibt es nass.

**Wetter aktuell 0900 162 111**  
Spezialwetterbericht (Fr. 1.20/Min.)

WALLIS WETTERREGIONEN HEUTE



**LOTSCENTAL - DAS MAGISCHE TAL**  
**Samstag ist Familientag**  
Tageskarte für Kinder bis 14 J. gratis!  
IN BEGLEITUNG EINER ERWACHSENEN PERSON MIT GÜLTIGER TAGESKARTE  
**lötscental**  
LAUCHERNALP

PROGNOSEN WALLIS

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch
Fiesch	☁ 2/6	☁ 1/7	☀ -2/7	☁ -5/4
Brig-Glis	☁ 2/6	☁ 2/8	☀ -5/3	☁ -8/-2
Lauchernalp	☁ 0/3	☁ -1/3	☀ -2/3	☁ 3/7
Simplon-Dorf	☁ 3/6	☁ 0/8	☀ 0/6	☁ 2/7
Saas-Fee	☁ -1/2	☁ -3/3	☀ -5/1	☁ -5/2
Zermatt	☁ -1/3	☁ -3/3	☀ -5/3	☁ -5/4
Leukerbad	☁ 1/5	☁ 0/5	☀ -2/4	☁ -1/6
Siders	☁ 2/7	☁ 0/10	☀ -5/3	☁ -8/7
Sitten	☁ 3/9	☁ 1/11	☀ -6/7	☁ -11/9
Verbier	☁ -1/4	☁ -3/3	☀ -6/3	☁ -6/3
Martinach	☁ 4/9	☁ 4/11	☀ -1/6	☁ -8/7
Monthey	☁ 6/10	☁ 6/10	☁ 1/6	☁ -1/5

**PROFIL**

m ü. M.	Heute	Morgen
4000	-8	-7
3000	-3	-2
2000	3	3
1000	7	6

**SONNE UND MOND**

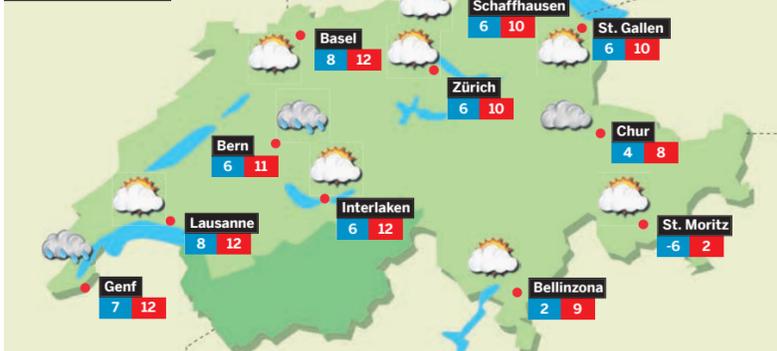
Aufgang	Untergang
08:10	16:44
17:10	07:56

22. Dez. 29. Dez. 5. Jan. 13. Jan.

**SCHADSTOFFE**

Feinstaub	Grenzwert für Tagesmittel: 50 µg/m <sup>3</sup>
Sitten	11
Eggerberg	6
Brigerbad	11

SCHWEIZ HEUTE



EUROPA HEUTE

